



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

13 (9.1.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-313627

Omeni- Mangemer

Mbonnement:

TO Pfennig monatlich. Bringeriobn to Big. monatlid; burch ber Boll bez. incl. Bofts antiching Sit als pre Oscartal. Grugel - Rhummer & Big.

un ferater

Die Colonei Beile . . . 25 Big. Andmaringe Injerate . . 30 .. Die Reflame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bollsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannhetmer Bolfsblatt.)

Badische Reueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebunge

Täglich 2 Husgaben (ausgenommes Sonntag) Sching der Inferaten-Annahme fin bas Mittagsblatt Morgens 40 tthr, für bas Abeneblatt Rachmittags 3 tthr.

Eigene Rebattionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Telegramm - Abreffer

Beneral-Angeiges Manuheim".

Telefon-Biummeru: Direftion u. Buchbaitung 1449 Druderet Bureau (Minnahmen Deuderbeiten 641

Repullion 877

Expedition und Berlags buchandlung . . . 218

Mr. 13

Samstag, 9. Januar 1909.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittageanogabe umfaßt 12 Ceiton.

Telegramme.

Die Cogialbemofratie in ben Rommunen.

* Dulfeim a. Rh., 8. Jan. Die Bobl ber brei Co. gialbemofraten, die fürglich mit Unterftugung ber Liberalen in ber britten Rloffe gegen bie Bentrumetanbibaten in ben Stabtrat gewählt worben waren, wurde in ber bentigen Stabtberordnetenfigung nach langerer erregter Debatte mit 15 Stimmen bes Bentrums gegen 14 ber Liberalen auf Grund eines Giniprudes für ungiltig erflart. Der Unbrung bes Bublifums au ber Sigung war fo groß, bag nur ein Teil jugelaffen werben tounte und ein Boligelaufgebot im Rathaufe fur Rube und Orbnung forgen mußte,

Denticher Sanbelstag.

[Berlin, 9 3on (Bon unferem Berliner Bureau). Die Montog beginnende Bollversammlung bes Deutschen Sanbelstages wird ber Staatsfefretar bes Innern mit einer Begrugungs-Rebe eröffnen. Der Staatsfefretar, ber preugifche Sanbelsminifter und ber preugische Finangminifter und bie meiften beutiden Bunbesftoaten baben bem Prafibenten bes Deutschen Sonbelstages mitgeteilt, bog fie, soweit fie nicht perfonlich gu ben Berbandlungen ber Bollverfammlung ericheinen fonnen, Bertrefer entfenben werben.

Drei Luftmorbe.

* Brag, 8. Jan. Babrend beute bie Berichtstommiffion in Brag und bem benachbarten Drie Rabeichowit wegen bes borgeftern bort an einem Taglobnerellind verübten Buftmorbes eine Lofalbesichtigung vornahm, murben an einer anberen Stelle bes Ortes gwei fleine Rinber auf abnliche Beife ermorbet. Die Banif In ber Mabe bon Brag ift unbeschreiblich.

Rene Ruheftorungen in Brag.

* Brag, 9, Jan. Bei ber Boft wurden Telegramme beichlagnahmt aus Belgrab an bie nat.-fozialiftifche Jugenb-Organifation, welche Gelbfenbungen für die Brager Demonftranten anfünbigten. Um Sonntag vormittag find neue Rubeftorungen annefagt. 1500 Genbarmen wurben in Brag gufommengezogen.

Interparlamentarifche Griebenstonferens.

. Bruffel, 9. Jon. Un ber geftrigen Sibung bes Erefutiofomitees ber interparlamentarifden Briebenotonferens nahm für Deutschland ber Reichstagsabg, Eidhoff teil. Im nachsten Jahre finbet bie Sigung in Bruffel ftatt als Sily bell neugeichaffeuen Bureaus.

England und bie fpanifche Flotte.

3 Bonbon, 9. 3an. (Bon unferem Bonboner Bureau.) Der Mabriber Korrespondent ber "Morning Boft" telegraphiert, bağ bei ber Reorganisation ber fpanischen Kriegsmarine bie Erbanung ber Schlachtichiffe, fowie bie Refonftruftion bes Rriegs. bafens von Ferrol britifden Firmen übertragen werben burfte.

Afghanen überfchreiten bie perfifche Grenge,

(Lonbon, 9. Jan. (Bon unferem Bonboner Bureau.) Der "Daily Mail" wird aus Teheran telegraphiert, bag giemlich ficheren Gerüchten gufolge 6000 Alfgbanen bie Grenge bon Berfien überichritten haben. Da fie 6 Beichuge mit fich fubren, fo tann biefe Grengiberichreitung nicht als ein bort üblicher Ueberfall perfifcher Dorfer burch Afgbonen angeseben werben.

Der Bejuch bes englischen Ronigspaares in Berlin.

(Bonbon, 9. 3an. (Bon unferem Londoner Bureau.) Der Berliner Korrefpondent ber "Times" erfahrt in bortigen amtlichen Rreifen, es fei nunmehr ficher, bag bas englische Ronigspaar mabrent ber erften Salfte bes fommenben Monate in Berlin eintreffen werbe. Der Ronig und bie Ronigin merben 2 Tage gu ben offigiellen Beftlichkeiten in Berlin fein und 2 Tage im engften Samilienfreise in Boldbam verleben, Un leitenber Stelle tommt bie "Times" auf ben Ronigsbejuch gu iprechen und führt unter anberem folgenbes aus: Die Tatfoche, daß Konig Ebuard ben Befuch, ben ihm fein Reffe im Berbft 1907 abgeftattet bat, ermibern wollte, ift lange befannt gemejen. Allein bei bem gegenwartigen Stand ber Bolitit mirb bie Reife bes Ronigs nach Berlin bon gang anberer Bebeutung fein, benn fie fallt in eine Beit, mo bie öffeniliche Meinung in Deutschland febr nervos und beunrufigt ift fiber bie Abfichten ber Bolitit unferes Landes,

für welche Stimmung wirkliche Gründe gar nicht besteben. Wir haben gefeben, bag fich an foldje Begegnungen Erwartungen unb Mufionen gefnüpft haben, bie bann, wenn bas Refultat ausblieb, nur gu neuen Enttaufchungen führten, Auch in biefem Salle find Ungeichen bafür borhanden, bag ber Befuch bes Runigs in Berlin in feiner Bedeutung vielleicht überichapt werben fonnte. Es hat feinen 2wed, bie Babrheit gu verichleiern, bag feit langer Beit bie Begiehungen gwifchen Deutschland und England nicht febr freundliche find. Die Bormurje, welche bie öffentliche Meinung Englands Defterreichellngarn und bem verbündeten Deutschland machen mußte, bat in vielen beutschen Rreifen gu einer antienglischen Stimmung geführt, Die fich in noch ftarter gegen England gerich. teten Bormurfen geigte. Diese Bormurfe find gum Teil ameifellog barauf berechnet, Defterreich-Ungarn möglichft beutlich an geigen, wie fehr man fich für Algeciras erkenntlich zeige Aber fie find auch jum Teil aufrichtig gemeint. Es gibt viele Deutsche, Die unfere Gewohnheiten und unfere Urt fo wenig fennen, bag fie fich einbilben, wir wollten gegen fie intriguieren. Gie bergeffen gang bie Erffarung Sir Ebward Grens, bag bie Regierungen fowohl in Deutschland als auch in England von ber Sand jum Munbe leben. Das Blatt gibt jum Goffuß feiner Betrachtungen ber Soffnung Ausbrud, bag ber Befuch ber englischen Majeftaten boch bagu beitragen werbe, bie Begiebungen gwijchen Deutschland und England gu beffern.

Chinas Bolitif.

* Befing, 8. Jan. Der amerifanische und ber englische Gefanbte baben ben Blan fallen gelaffen, bie Dachte gu einer geweinfamen Borftellung, bei ber dinefifchen Regierung wegen ber Menderung ber bisberigen Bolitit, bie, wie man glaubt, mit ber Entlaffung Juanschiftals eingetreten fei, ju beranlaffen.

" Effen, 9. Jan. Die Familie Erupp bon Boblen-Dalbach ift burch bas Ableben eines Gohnchens in Traner

. Jena, 9. Jan. Rad Feststellung bes biefigen Geologen Dr. Grabelig baben fich bie Tiefenberhaltniffe in ber Meerenge bon Meffina burch bas Erbbeben um 500 Meter berringert,

* hirichberg, 8. Jon. Auf bem Ramme und ben Borbergen bes Riefengebirges gingen bei einigen Grad Ralle große Soneemengen nieber. Es ichneit weiter.

" Liffabon, 8. Jan. Beute bormittag und am abend murben in Ebora leichte Erbftoge mahrgenommen.

Die Renjahrsaufprache bes Raifers.

Bir baben die Bedeutung der Erffarung des "Reichsanzeigers" foon furs gewilrdigt. Sie liegt in bem gemein-famen Abruden bes Raifers und bes Ranglers von ben Kriegstreibereien bisher noch dunkler Mächte und liegt ferner in ber Richtigstellung der erften Meldung der "Tagl. Rundichau", aus ber bervorzugeben ichien, daß der Raifer fich mit dem gangen Inhalt bes Schlieffenichen Artifels identifizierte. Der Raifer bat fich mit dem politischen Teil des Artifels garnicht befatt, der allein der größeren Deffentlichkeit bekannt geworben ift. Er hat nur auf den Anfang Bezug genommen. Es wird darin die Beränderung dargesiellt welche die heutige Schlacht im Gegenfat gur Bergangenheit in erfter Linie durch die Entwidlung der Technik erfahren hat Gerade im Zusammenhang mit den Ergebniffen der großen Berbfrühungen, auf die der Raifer regelmäßig in der Anrede an die Generale einzugehen pflegt, lag es nabe, die zu-fammenfaffende Darftellung der wichtigften taltifchen Gesichtspunfte herangugieben, die der Artifel gibt, gumal wenn er wirklich von dem früheren Chef des Generalftabe ber Armee, Graf Schlieffen, verfaßt ift. Die Angelegenheit trägt banach einen rein militarifden Charafter.

Ueber diefen militärischen Teil des Schlieffenschen Auffates idreibt Bilbelm b. Maffow in ber "Tagl. Runbichau" die bekanntlich durch ihre Falichmeldungen bas gange Ungeil

angerichtet bat: Bir mochien noch einmal barauf gurudfommen, bag ber Schwerdunft bes Artifels nicht in ber Beftimmung und Borausfagung bestimmter politifcher Greigniffe, fonbern in ber Abmagung ber militarifden Momente liegt, Die fich aus ber Rennzeichnung ber politifchen Bage ergeben. Der Artifel will weinzeichnung ber horrachen, worant wir gefaßt fein muffen, toweit bie militorifde Daht Deutschlands in Frage tommt, sei es burch ihr bloges Gorbandensein in bewährter Schlagfertigleit im Falle friedlicher Entwicklung, oder sei es durch hin bereit, das Deutiche Handwerksblaft in pekunickrer und ihre Mitwirkung, falls es zu einem Kriege kommen sollte, autorativer Sinsicht zu unterstützen. Nachdem so der Handere Wehrkraft wurde sich vor eigentilmliche und jedenfalls werks- und Gewerbekammertag in die Lage versetzt war,

gang andere Aufgaben geftellt feben als gur Beit unferer letten großen nationalen Rriege. Das follte erlautert werben. Und wenn ber Saffer gerade im Kreise der tommandierenden Ge-nerale sich mit biesen Gesichtspunften besonders einverstanden erklärt hat, so hat er teinessolls gewünsicht, seinen militärischen Bertrauensmannern eine Borlefung über auswärtige Bolitif gu halten, fondern er bot offenbar bie gutreffenbe Beurteilung ber allgemeinen militarifchen Fragen im Auge gebabt, bie natürlich im Jusammenhang mit ber Politif fteben, weil bie Ausgaben ber Rriegsbereitschaft und Rriegführung und bie Politif überhaupt nicht gu trennen find. Tropbem ift es feine politische Rundgebung im engeren Sinne; benn ber Raifer bleibt, wenn er in geschloffenem Rreife mit seinen Generalen militarische Angelegenheiten - und fei es anch unter Ermabnung be politifden hintergrundes - befpricht, burchaus innerhalb ber Bflichten unb Befugniffe, bie ibm bie Reicheberfaffung in ber Auferlegung ber bochften und berfonlichen Berautworfung für bie Leiftungsfähigfeit bes beutichen Deeres auteilt.

Die "Tägl. Rundichau" fut in biefen Betrachtungen gar unichuldig. Iber wenn fie uns nicht aufklären will, wie ein offenbar rein milliärischer Borgang, der absolut nicht mit den politischen Gesprächen in England in Parallele zu setzen ift, durch ibre Radricht, ber Raifer habe ben Artifel vorgelefen und ben Artifel als feine Unficht fundgegeben, in ein fo falices Licht ruden konnte, dann wird von anderer Sette, vor allem von amtlicher Seite Licht in das Dunfel gebracht werden muffen. Die Frage bleibt zu beantworten, wer waren die Urheber ber entweder unbedachten oder nichtsnutigen Indistretion und was wurde mit ihr bezwedt. 3e klarer es wird, daß der Kaifer diesmal burchaus korrekt gehandelt, daß er durchaus im Geiste des Veripreciens bom 17. Robember fich auf rein militärifche Fragen beidrantt hat unter Ausschaltung aller politischen Erörterungen, um fo mehr wird man in der Unnahme bestärtt, bag ber Falfchmeldung der "Tägl. Rundichau" die Bwede gu Grunde lagen auf die wir gestern hindeuteten, nämlich die internationale Lage zu berichlimmern. Die Indistretion bat ja nun ihren Bwed nicht erreicht, auch bie gegen ben Rangler gelegte Mine ft nicht explodiert. Aber gu fordern bleibt bag icharf in das Intrigennet hineingegriffen werde und daß den Sintermannern der "Tägl. Rundichau" geichele nach ihren Berdienften. Das Blatt felbst wird man ig nicht faffen fonnen, aber das Bedauern fei doch ausgesprochen, daß ein so angesehenes notionales Blatt fich gu so gefährlichem Spiel hergibt. Das ift auch nicht gerade ein erfrenliches Zeichen der Beit.

Die Besprechungen mit ben fommanbierenden Generalen find von jeher als streng vertraulich angeseben und behandelt worden. Es ist daher auch durchaus glaubhaft, daß, mie ber "Reichsbote" erfahrt, wegen ber biesmal porgefommenen Indistretion eine Unterfuchung fatt. finden foll. Dasfelbe Blatt ergablt, bag ber Raifer vor einiger Beit in einem andern Kreife geaugert babe: "Ich weile gern unter Ihnen, bier braucht man wenigstens nicht zu gewärtigen, bog jebes meiner Borie, ob im Ernft ober Schers gefprodien, fofort weitergetragen wird und dann oft migverftanden Anlag ju Deutungen gibt, an die niemand

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 9. Januar 1909.

Ein Reichihandwerfeblatt?

Anfang vorigen Jahres beichlog ber Reichstag auf Antrag des Bentrums, ein Reichshandwerfsblatt nach bem Borbilde des Reichsarbeitsblattes berauszugeben. De ber dentiche Sandwerts- und Gewerbefammertag, befanntlich bie Bereinigung aller deutschen Sandwerfs- und Gewerbelammern, bereits ein Organ, "Das beutiche Sandwerfsblatt" berausgab, das im großen und ganzen bieselben Biele verfolgt, fo mußte biefer Beichluß einigermagen überraichen. Statt ein neues Organ ju grunden und bamit dem bestehenden, das durch die frastvolle Initiative der Rammern enistanden war, sich eingelebt und befriedigend gearbeitet hatte, das Baffer abzugraben, ericien und erscheint es zwedmäßiger, auf bem Begonnenen weiter gu bauen, und fo das "Deutiche Sandwerksblatt" mit Silfe des Reiches weiter auszugestalten. Die Sandwerfstammern haben fich benn auch bemüht, dabin ju mirfen, bag bem Reichstagsbeichluß feine Golge gegeben wurde. Die Geschäftsstelle legte in einer Konfereng mit Bertretern vericiebener Reichstagsfraftionen mit Erfolg ihren Standpunt; bar und richtete außerbem eine Denfichrift mit einem ausführlichen Blan ber weiteren Entwidlung bes Deutschen Sandwerfeblattes" an das Reichsamt bes Innern. Die mangebenden Stellen des Reiches erffarten fich barauf.

weifergehenden Anforderungen gerecht zu werden. beichloß fein geichäftsführenden Auslichuf, bas "Deutsche Sandwertsblatt" bei bemfelben Bezugspreise und bemfelben Umfange forton monatlich zweimal ericheinen zu laffen.

Die Abonnentenzahl bes Deutschen Handwerfsblattes har bisher noch ziemlich gering; fie betrug im vergangenen Nobre 1215. Es mare febr gu munichen, bag alle biejenigen, welche führend in irgend einer Beise in der Handwerferbewegung tätig find, auf das "Teutsche Handwerksblatt" abonnieren. (Bezugspreis 6 M. pro Jahr.) Insbesondere ift allen Innungen und sonstigen Sandwerfervereinigungen zu empfehlen, ein ober mehrere Exemplare, die eo. girfulieren können und die dann in der Innungsbibliothet Aufnahme finden muffen, gu beziehen. Allerdungs werden badurch uniere fonftigen fleineren Sandwerfeblatter nicht efwa liber-Hillig. In der Hauptjache bedarf dast im "Deutschen Sandwerfablatie" gebotene Material doch erft noch der Umprägung in gangborere Minge, wenn es in den breiteren Doffen des Sandwerferstandes Eingang finden foll. Bu biefer Arbeit aber find die fleineren Handwerfsblatter und die Togespreffe berufen.

Der Streit um die dentiche Dehleinfuhr nach ber Ediweis.

Die bon ben ichweigerischen Müllern angestrebte Sperre Wer das deutsche Mehl und Getreide wird fich zunächst nicht gegen bas Debl, fondern gegen die Ginführung beuticher Betreibearten richten. Die Büricher Getreideborfe hat foeben einen Musichuf bon fünf Mitgliebern ernannt, ber fich bem auf ber Millerversammlung in Olten bestellten Initiativausichuß zur Unterftügung anschließt. Man will vorläufig befonders die Sperre gegen bentichen Roggen, Beigen und Bofer burchführen; beute follen bie Bereinbarungen über bie Sperre genan fesigelegt werden. Mit der Sperre fiber das beutiche Mehl hat fich die Getreideborfe bis jest noch nicht beichäftigt. Durch die Sperre über die genannten Getreidearien, bon benen erft fürglich große Mengen nach ber Schweis eingeführt worden find, burfte bor allem ber filt bentiche Musfuhrhandel betroffen werden.

Wer fredt hinter Gerbien?

Die "Reue Freie Breffe" erörtert abermals bie eng. lifche Balfanpolitif und verurteilt die englischen Intrigen auf dem Baltan aufs icharifte. Das Wiener Blatt fcreibt:

Rab immer fieht bie Frage int Borbergrunde, wer die ferbifche Megierung zu einer Sprache ermutigt habe, die ohne das Versprechen einer fremden Silfe nur ber Ausfluß einer wohnwisigen Bolitif fein fonne. Es fann nicht vorausgefest werben, bag Gerbien einen nationalen Geloftmord begeben wolle. Da es fich trobbem fo bermuliordernd benimmt, mig die Frage wiederholt werben: Wer ftedt binter Gerbien? Die öffentliche Meinung in Defterreich-Ungarn bat barifber nicht ben geringften Smeifel. Wenn bier ber Berbacht fich immer ftarter regt, bag bie englische Bolitit einen Strieg angetteln wolle und an ber Spipe aller Berfolger ber ofterreichisch-ungarischen Monarchie stehe; wenn biese Ansicht in unserem Blatte gum Ansbrude fommt, fo wird behauptet, bag wir von Englophobie befallen waren, Das ift eine Berleumbung. Bir mußen hintreifen, bag nach allen Berichten aus ben Balfanlanbern die politischen und biplomatischen Agenten ber englischen Regierung vielfach bemilbt find, die Begiehungen ber Monarchie gu biefen Staten und Golfern zu verbittern und au vergiften. Die en g-Lische Bolitif ift von Feindichaft gegen die öfter-zeichisch- ungartische Monarchie geleitet. Ein Jeweis dafür, daß es sich bei biefer Auffassung nicht um eine Anglophobie banbeit, ift burch einen Jufall leicht zu fichren. Die "Boff. Stg." in Berlin ift eines jener Blatter, welche gleich ums einen Jufanrmenstog unischen Deutschland und England für das größte Unbeil halten, von dem die Rultur getroffen werden fomnte. Auch fie mar gleich und fiets bemilit, die Berftundigung gwifchen biefen beiben Rationen zu erleichtern. Run beröffentlicht die Boff. 3tg." einen Artifel bes öfterreichischen Sistorifers Dr. Friedjung, ber biefelbe Beschuldigung gegen England erhebt, die gestern in unserem Blatte ausgesprochen war. Friedjung erzellt, ber englifde Ctaats. fefreidr bes Meugern Gir Edward Gren hobe bem Minifter Milonanovic in London gejagt: "Es würde für euch nur ratfam fein, Deflecceid-lingarn angugreifen, wenn ihr provoniert werbet." Berbilityt tit bie volle Wahrheit diefes Wortes nicht. Aber es wurde in Belgrad verbreitet und dort geglaubt. Auch Friedjung erflart, baf die englische Bolitif in Desterreich-Ungarn bas größte Mis trauen einslöße und daß die Secben durch die Haltung des erge-lischen Rabinetts ernutigt werden. Es ist feine Anglophobie, wenn gegen bie fehige englische Bolitif ber Bormurf ber 3meibeutigfeit gemacht wird. Es handelt fich babet um eine Regierung, die dufallig am Ruber ift, und nicht um bas englische Boll. Auch in England ist bas Boll speifellos friedlich gefinnt und bat gar

ng.ifchen Intereffen nirgends etwas in ben Beg legt. Aber bie Abficht ber englischen Bolitif, Defterreich-Ungarn gu fcobigen und den Rontinent in Feuer zu seben, bat auch in Paris bie ftarfften Bebenten hervorgerufen. Der "Temps" ist ftets entschieden für die Entente mit England eingetreten. Tropbem bat er die unbelfvolle Rolle, Die ein Teil ber englischen Breffe in ber lebten Balfanfrije fpielte, bitter getabelt. Wenn oiefe englische Bolitif fortgescht wird, fo tann es in der Lat dagn tommen, bag fich die Anglophobie febr in ber Belt verbreitet. Gerbien jedoch Binnte eines Tages bit Erfahrung machen, mas englische Ermunterungen bort wert find, too es darauf anfommt, im Rugelregen gu egerzieren.

Deutsches Reich.

- (Das Raifermanover) wird in diefem Jahre awifden dem 13. (württembergijden) und dem 14. (badiden) Armeeforpe ftattfinden. 218 Gelande mird borausfichtlich die Gegend zwischen Stuttgart und Beilbronn in Frage fommen. Bur bie Manober werden auch wieder Truppen des baperischen Kontingents herangezogen

(In dem Sochberratsprozeg Suber) wurde ber Angeflagte, nachdem Reichsanwalt Breifer ausgeführt hatte, es sei möglich, daß der Angeklagte die Lat im Dämmerzustande begangen habe, freigesprochen, weil ber objeftive Tatbestand nicht nachweisbar fei,

- (Der Sandelsvertrag mit Bulgarien) Die "Nordd. Allg. Big." meldet: Die bulgarifche Regierung erflärte in einer fürglich mit ihr abgeschloffenen Bereinbarung fich damit einverstanden, daß die im bulgarischen Bertragstarif des deutsch-bulgarischen Handelsveztrages vom 1. August 1905 aufgeführten deutschen Waren, soweit fie einem Boll bon mehr als gehn Franken per Doppelgeniner unterliegen, bei der Einfuhr noch Bulgarien nach ber Babl bes Imporfeurs entweder nach ihrem gesethlichen ober wieflichen Reingewicht zu verzollen find. Die Bereinbarung tritt am 14. Januar in Rraft.

Badische Politik.

Die Bulaffung frangofifcher Jager in Baben

ift and Anlag bes Galles bes Grafen Bourtales in berschiebenen Brefaußerungen neuerbings wieber jo behandelt worben, als ob das Ginichreiten ber babifchen Beborben unter Gefichtspunften ber Landesverteidigung ju wünschen übrig gelaffen batte. Demgegenüber weift bie "Gubbentiche Reichstorreipondeng" nochmals furz auf bas Taifachliche bes Falles

Bou famtlichen bobifchen Jogben in ber Rabe bon Strapburg befanden fich bisher nur noch biejenigen ber Gemeinben Rort, Reumubl und Binbichlag in Banben von Jogbpachtern frangöfischer Staatsangehörigkeit, und swar waren auf allen brei Jagben Angehörige ber bei Straffung mobnhaften Gräflich Pourtalesichen Jamilie frast eines bis zum Jahre 1911 und 1914 laufenden Bachtvertrags jagbberechtigt, beffen Auflöfung bis gegen Enbe bes vorigen Jahres besmegen nicht in Frage gefommen war, weil biefe Jogbpachter von auftanbiger militarijder Seite als ausreichenbe Gewähr bietenbe Berfonlichfeiten bezeichnet worden waren. Als im Ropember b. 3. festgestellt worden war, bag Graf 3. be Pourtales einen im Elfag begüterten frangöfischen Offigier auf Gemarfung Reumubt jogen ließ, murben bie ben Angehörigen ber Graflich Bourtalesichen Familie als Jagdpachtern vom Begirksamte Rehl erteilben Jagbpaffe auf Anorbnung bes Minifterinms bes Junern unbergüglich gurud. gezogen, die anderweite Regelung der Jagdpachtverbaltniffe auf ben bezeichneten brei Gemarfungen unter Ausschluft bon Auslanbern alsbalb in die Wege geleitet und die Jagdiontrolle möglichft verschärft.

Gine Aenberung in biefem Borgeben ift nie mals in Frage gelommen. -

Die babifden Beharben baben, wie pon berufener Geite wieberholt hervorgehoben murbe, in allen biefen, bie Lanbesverteibigung berührenden Fragen und zu jeder Beit in engiter Fühlung und Uebereinftimmung mit ben guftanbigen militarifchen Behörben gehandelt; fie werben bies auch in Bufunft tun, fo bag es eines Drangens von unberufener Seite bur Gicherung ber Landesverteidigung nicht bebarf.

Bum Gall Robel.

Der juriflische Beiftand bes Sauptlebrers Robel in Mannheim, Rechtsamvalt Frühauf in Karlsruhe, hat Ende letter Boche die Refursichrift an bas Unterrichtsminifterium gegen das bom großh, Obericulrat gegen Rodel erlaffene Difgiplinarertenntnis eingeleitet. - Bie verlautet, bas ben I wird nach Beendigung des gegen Hauptlebrer Rödel ichmebenben Disziplinarverfahrens ber Babifde Bebrerberei eine Landesberjan mlung abhalten, um gum Ball Rodel und beffen Begleitericheinungen Stellum, ju nehmen.

Das Juftigminifterium bat, wie bie Rhein-Redar. Rorrespondens mitteift, bie Beichmerbe bes Dberiehrere Robel gegen bie Berfugung bes Oberichulrats vom 16. Mo. bember v. 38. abgewiesen. Der Bertretet Biobels batte bie febr umfangreiche Begrundung ber Beichwerbe erft am 2. Januar eingereicht, und ichon wenige Tage barauf erfolgte bie Ente icheibung. Das Minifterium ftimmt bem Oberfchulrat in ber Auffaffung bei, bag Robel burch Form und Inhalt feiner Dortmunder Rebe bie ibm obliegenben Stanbespflichten in ichwerer Beije berlett bat und bag angefichts feiner wiederholten Borbestrafung sowohl ber ernste Berweis als bie Anbrohung ber Dienstantlaffung gerechtfertigt ift. Da eine weitere Befdmerbe nach Baragraph 5 ber lanbesberrlichen Berorbnung vom 14. Jan. 1890 nicht ftattfindet, ift bie Minifterialenticheibung eine enb. giltige. - Do ber Babiiche Lebrerverein wirflich, wie in ber Breffe verlautet, bie Abficht begt, burch eine Lanbesversammlung gegen bie Magregelung Robels Broteft gu erheben, bleibt absumorten.

O Rarlsrube, 8. Jan. (Korrefpondenz.) Borfibenbe ber Redarelger Lebrerfonfereng, Sanptlebrer Bahr in Epfenbach, ber bom Oberichulrat einen ernften Bermeis erhielt und mit einer Gelbftrafe bon 50 D. belegt murde, bat gegen diefes Urteil Beichmerbe beim Minifterium erhoben.

Bur Tabalftener-Borlage.

* Seibelberg, 8, Jan. Die Bigarrenbanderolenfteuer begegnet bier lebhaftem Wiberfpruch. Der Abgeordnete des 12. badischen Reichstagswahlfreises (Heidelberg-Eberbach-Mosboch), Reidistagsabg. Bed nahm geftern Beranlaffung, fich nochmals in mundlichem Meinungsaustausch mit ben Intereffenten über deren Ansichten und Buniche gu informieren. Gine biefem 3med bienende Besprechung swifden Reichstagsabg, Bed und einer Angahl von Bertretern ber berschiedenen Intereffentengruppen fand in der Stadthalle flatt. Sie mahrte mehrere Stunden und gab u. a. Abg. Bed auch Gelegenheit, in langerem Referat den bergeitigen Stand ber Tabakiteuer-Angelegenheit darzulegen. Bei der sich anschließenden Aussprache ergab sich volle Uebereinstrumung der Meinungen ber Intereffenten und ber Anficht bes Abgeord neten. Angenommen barf It. "Beidelb, Stg." werden, daß Mbg. Bed fich gegen die Banderolensteuer aufibrechen wird; ob auch gegen jede andere Mehrbelaftung del Tabats, burfte im Augenblick fictiver zu fagen fein, da fich die Stellungnahme fowohl ber Barteien wie ber einzelnen Abgeordneten nach der Form oder Sobe ber - bei Ablehnung der Banderolensteuer - vorgeschlagenen anderweitigen Tabafbelaftung wird richten muffen.

O Rarlbruhe, 8. Jan. (Korrespondenz.) Die biefige Sandellskammer erklärte fich wohl gegen die Banderole ftener, aber für eine meitere Musbehnung bes jest beftebenden Zabaffteuerfuftems.

Bom Oberrhein, 8. Jan. (Korrejpondeng.) In Babifch-Rheinfelden fand eine gutbesuchte Protefiverammlung von Intereffenten aus dem 3. und 4. badifchen Reichstagswahlfreise gegen die Gas- und Eleftri-gitätssteuer flatt. Reichstagsabg, Birfenmaier (Btr.) erflärte, daß er gegen die geplante Stener Stellung nehmen werde.

Hus Stadt und Land.

* Manubeim, 9. Januar 1909,

Aus der Stadtratsfitzung

рош 7. Запиат 1909.

Bor mehreren Jahren bat ber Staderat burch ben ingwischen berftorbenen Stadtgartenbireftor Trip in hannober ein Sachverständigengutachten über bie allgemeinen Grundfage bearbeiten laffen, nach benen bie Um- begm. Ansgeftaftung ber Bflaugungen im Balbpart Redaran erfolgen follte. Auf Grund biefes Gntachtens bar im vergangenen Jahre Gartenbauingenieur Reerl im Auftrage bes Stabtrats ein umfaffendes Projekt entworfen, bas in ben jüngften Tagen in ber Bart- und Anlagetommiffion jur Beratung gelangte. Rach bem Reerlichen Brojelte ift für bie Musführung ber gefamten Bfiangungsarbeiten und aller bamit gusammenhängenben Magnahmen im gangen Balbe burch bie im weitesten Umjange bie vielen iconen Bartien bes Waldparfs bem Berfehr begin, bem Auge er-

Theater, gunft und Wissenschaft.

Großt Ouf- und Rationaltheater. (Spielplan.) Conntog. Jan. (C): "Die Bauberflote," - Montag, 11. (A): "Gerobe and Marianne." — Dienstag, 12.: 6. Borftellung zum Einheits-preis: "Die Liebe wacht." — Wittwork, 13. (D): Martha." — SonnerStag, 14. (B): "Riein Choif," — Freitag, 15. (A): Junt criten Male: "Berfiegelt." Goppelia," — Samstag, 16. (C): "Comparenfieder." — Sonntag, 17. borm.: Matinee: Der Tang. Mbenda (B): "Mba."

Moenes (B); Lance.

Renes Theater. (Spielplan.) Soundag, 10. Jan.: "Rosenmontog." — Dienstag, 12.: V. Alabemic. — Donnerstag, 14.: "Die Geista." — Soundag, 17.: "Die blaue Wand."

Theater-Rotig. Die Intenbang teilt mit: Die morgige Aufführung ber "Banberflöte" beginnt um 7 Uhr. - In ber Mantog ftattfinbenden Aufführung von Debbels "Berobes und Mariamne" fpielt herr Gop jum erstenmal bie Rolle bes herobes. Die übrige Beschung bleibt unverandert. Im Reuen Theater im Rosengarten geht morgen Sonntag 71/2 Uhr Bartlebens Diugierstragobie "Rofenmontag" in Sgene. -Bu ben Datineen wirb bie Intenbang fünftig ben Abonnenien bes hoftheaters in abwechselnber Reibenfolge ein Bortaufsrecht einraumen. Bur 6. Matinee Conntag, ben 17. bs. Die. bleibt ben Abonnenten ber Abteilung A bas Borfaufbrecht fur bie von ihnen abonnierten Blate Montag, 11. Januar, vormittags 10-1 Uhr, jenen ber Abt. B, foweit bie von ihnen abonnlerten Blage verfügbar bleiben, om gleichen Zage nachmittags 8 bis 5 Uhr, gewahrt. Der allgemeine Rartenverfauf beginnt bann Dienstog, 12. Januar, vormittags 10 Uhr.

Renes Operettentheater. Soute fowie morgen Abend geht bie mit jo großem Beifall aufgenommene Operette "Der Joden-find" von Biftor Sollanber, Tert von Robert Mifch, wieberum in Szene. Die Besehung ber Bartien mit ben 3 Gaften, Frih Freitag, 15. Jan.: "Macbeth". - Samstog, 16. Jan.: Bweites Berner, Ball Baaf und Max Steibl ift bie gleiche wie bei ber und lettes Gaftipiel von Anton von Roop: "Die Balfüre". -

Uraufführung. Die Rachfrage nach Rarten gu beiben Borftellungen ift bereits eine febr rege und empfiehlt es fich, fich jest icon noch Rarten gu biefen zwei Borftellungen umgufeben,

Brl. Maria Baffermann aus Seibelberg, beren lebte Borlefungen: "Musgemählte Befange aus Dantes Gottlicher Comobie' (in ber Uebersehung von Dr. Alfred Baffermann) in Seibelberg gang außerorbentlichen Beifall gefunden, wird am 25. und 28. Januar, abends 8 Uhr auch bier im Rafinofaal zwei Bortrags. abenbe halten. Die empfindungsvolle Urt, in ber bie Runfilerin regitiert, belebt bie gewaltige Dichtung und ift fur bie Buborer Benuß und Belehrung. Abonnementolorien in DR. 5, fur Schuler DR. 3, Einzelforien DR. 3, 2, 1, Schuler und Stubenten DR. 0.50 in ber Hofmufikalienhandlung Sedel (10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr).

un. Rune Fifchere philosophifde Bibliothet wird am Montag und Dienstag, 1. und 2. Februar lib. Is., in dem Auftionssause der Firma Ernjt Carlebods, Budhandlung und Antiquariat in Heidelberg, haupiftr. 180 gur Berfteigerung gelangen. Der joeben ericienene Katalog umfaßt 1500 Rummern, die fich auf folgende Gebiete der Abilojophie verfeilen: 1. Allgemeines, Bibliographie, Geschichte ber Bhilosophie, Afabemiejchriften, Legita, Sammelwerke und Beitdriften; 2. Griechifche, römifche und erientalifche Abilofcobie; Chrifiliche und mittelalterliche Bhilofophie; 4. Reuere Bhilofephie, Rant, Schopenhauer; 5. Aeftbetif; 6. Gibif; 7. Logif und Metaphojif; 8. Naturphilojophie; 9. Pfychologie und 10. Religions-philosophie. Siels der Bücher enthalten Randstriche von der Hand Rund Bischers und eigenhandige Bibmungen ber Berfaffer. Auf Wunf i wird ber Ratalog gratis abgegeben.

Großh. Sofiheater Raribruhe, (Spielpian): Sonntog, 10. Jan.: "Die Sugenotten". - Montog, 11. Jan.: "Unfer Freund Bob". - Dienstag, 12. Jan.: "Der Diener zweier Berren". - "Die Romantifden". - Donnerstag, 14. Jen.: Erftes Gaftfpiel von Anton van Roop: "Die Meisterfinger von Rurnberg". - Freitag, 15. Jan.: "Macbeth". - Samstag, 16. Jan.: 3meites Conntag, 17. Jan.: "Mignon", - Montag, 18. Jan.: "Deff-

manns Ergablungen".

Das Erbbeben in Gubitalien und Richard Bagner. And Rom wird ben "M. R. R." gefchrieben: Babrend bie Geologen einig burüber find, bag bie Urfache ber furchtboren Berftorungen in Sigilien und Ralabrien teftonifcher Ratur finb, italienifcher Schriftsteller eine ebenjo neue wie geniale Suporbeje aufgestellt. herr Eugenio Checchi (fiebe Sanfulla bella Domenica, Nr. 1 bom 3. Jan. 1909) bermuiet, bağ ber wahre Urheber ber Rataftrophe fein anberer fei, als - Ricarb Bagner Sein Urtitel betitelt fich: "Der Angriff ber Borbaren", und mit ben Barbaren find gemeint: Beethoven, Bogner und Berlieb herr Checchi ftellt mit patriotifdem Schmerggefühl bie traurige Tatfache fest, bag eine große Angabl italienifcher Opernbahnen ihre bies abrige Salfon mit einem Bagnerichen Mufiforama eröffnen und blidt mit Wehmut auf bie iconen Beiten gurud, mo Lucia, Comnatbule und Traviata in lieblicher Abwechstung bas Repertoire beberrichten, wo mon fich im bellerleuchteten Gonle, ungeftort burch bie Mufit, bem Blirting bingeben tounte und fich nicht ben Ropf mit Rachbenten gu beichweren brauchte. Rachbem er noch im Borbeigeben fonftatiert bat, bag Bagner ben Liebeltob Ifolbens aus ber Rorma gestobien bat, fabrt er morifich forti "Ber meiß, bielleicht find die gebeimnisvollen Gottheiten ber Infel, ber Bincengo Bellini und Giopanni Bacini entstammen, ergurnt über bie allguvielen Aufführungen ber Wagnerichen Opern und baber bie Befatomben jo vieler Taufenben von Menidenleben." Beilige Ginfalt!

Telautographie. Gine wichtige Ergangung ber eleftrifden Gernphotographie bilben bie neuen Telautographenapparate von Brof. Rorn in München, bie auf einem icon bon Bafewell angewandten Bringip beruben, Die jogenannte Bildmalje im Geber tragt jest nicht, wie bei ber Fernphotographie, eine burchfichtige Bilmphotographie, fondern eine Metallfolie, 3. B. bunnes Aupferblech, auf bas mit einer eleftrifc nichtleitenben Einte gefdrieben The

ber

ete

nso

ben:

itt.

an+

to-

mag

1

211

tit

tic

tt.

Be.

10.

ш

Ğ,

R.

ichloffen und bie gange Anlage fur bie Bebollerung gu einer angenehmen beliebten Aufenthalts- und Erholungsftatte geftaltet werben foll, ein Beitraum von 10 Jahren angenommen. Die Rommiffion bot fich bobin ausgesprochen, bag fie bem Projette im Bringip ibre Sympathie entgegenbringe, bag fie aber, wenn beffen Durchführung ermöglicht merben folle, eine gang bedeuten be Berminberung ber fest von herrn Reerl auf Dt. 489 000 berechneten Roftenfumme für notwenbig halte, Dabei muffe bas Beftreben barauf gerichtet fein, bag ein erheblicher Teil ber gu bollziehenben Magnahmen im Balbpart jeweils als Rotftanbsarbeiten follte ausgeführt werben fonnen. Der Stabtrat ftimmte biefem pringipiellen Standpunfte ber Rommiffion gu und beichlof bemanfolge, Berru Reerl ben Auftrag gu erteilen, bas vorgelegte Brojelt fofort gemeinschaftlich mit ben Berren Forftmeifter Rugle und Stabtbanrat Gifenlohr im Ginne ber wünschenswerten Roftenermagigung umguarbeiten.

Jum ehrenden Andenten an einen teuren Berftorbenen find ber Armentommiffion jur Berwendung für würdige verschämte Arme 150 M. übergeben worben, wofür namens ber bamit Bebachten ber bergliche Dant ausgesprochen wirh.

Das Tiefbauamt wird ersucht, bas Gelande entlang ber Gubfeite ber Augustaanlage zwischen ber Rondellstraße (Friedrichsplas) und ber Otto Beditraße zum Zwede bes Berlaufs in Bauplage zu parzellieren.

Bezinglich eines gur Errichtung einer Mafchinenfabrit im Induftriehafen angebotenen Plages wird ber Berfaufspreis

Die Bermietung bes Ausstellungsraumes in ber Raufhauspaffage an bie Inftallationsfirma D. Barber bier wirb ge-

Nach einer Mitteilung bes Hochbauamtes wird bei der Brojeftbearbeitung für den Reubau einer zweiten höheren Mähchen ich ule barauf Rücksicht genommen, daß eventuell —
— dem Bunsche der Direktion entsprechend — die Oberrealschulabteilung der Höheren Mädchenschulabteilung in diesen Reubau
berlegt werden kann. Die Entschließung, ob seinerzeit diese Berlegung zur Ausführung gelangen soll, wird noch borbehalten.

Auf Grund eines eingehenden Gutachtens der städt. Aunstemmission spricht sich der Stadtrat einmittig gegen die geblante Erstellung eines Schubmannand vohngebäudes mit Polizeiwache am Ausgang der linksseitigen Aufsahrtsrampe zur Jungduschörücke aus, weil mit der Erstellung des Gebäudes an dieser Stelle für alle Zufunft underantwortliche Zustände geschäffen twürden, deren Entstehung undedingt vermieden werden sollte, und beantragt dei Gr. Bezirksamt die Bersagung der Bausgenehmigung.

Gegen bas Gesuch ber ebangelischen Kirchengemeinde um Genehmigung jum Andau zweier feitlicher Treppenhäuser an die Trinitatiösirche, G 4, 18, hat ber Stadtrot feine Einwendungen

Der Stadtrat beschließt, dem hiefigen Frauenberein für die nächste Beit einen Beitrag von 100 M. wöchentlich und höchstens 1000 M. zu leisten, um damit im hinblid auf die berzeit bestehende hauptsächlich auf umfassende Arbeitslosigkeit zurüczuführende Notlage in größerem Umfange als seither schon Mittagessen an bebürftige Schultinder zu verabsolgen.

Der Stadtrat erklärt fich — vorbthaltlich ber näheren Prefung des mit der Krankenkoffenkommission der Gesellschaft der Aerzte abzuschließenden Bertrags in nächster Sigung — im Prinzip mit der Einführung der freien Arztwahl in der Armenpflege einderstanden.

(Schluß folgt).

* In ben Ruheftand berfett wurde ber vorfibende Rat bei bem Ratholischen Oberstiftungerat, Gebeimrat Gustav Kraus, auf sein Anjuchen unter Berseihung bes Kommanbeurkreuzes 2. Rlaife bes Orbens vom gabringer Löwen,

* Militärisches. Wie bestimmt verlautet, wird die Boge sein übung diesen Binter von der 29. Devision ausgesücht werden. Die Uedung soll drei Tage dauern und wird in den letten Januartagen statisinden. Es werden daran voraussichtlich teilnehmen: die Infanterie-Regimenter Kr. 113 Freiburg, 114 Konitanz. 112 und 142 Militäusen und Militäelm. Ueder die Berwendung der Artisserie und Kavallerie ist dis jest noch nichts Raberes bekannt.

* Stadtratbergangungemahl. Die Freifinnige Partei ichlagt für ben verstorbenen Stadtrat Duttenhöfer herrn Stadtverordneten-Borftand Magenau vor.

ober gezeichnet wirb. Gin Metallftift taftet in feinen Schranbenlinien von nur einem Biertel Millimeter Gangbobe bie gange Balge, begw, Metallfolie ab. Der Batterieftrom berläuft über ben Stift und bie Metallfolie gur Erbe und burch biefe (ober über eine besonbere Drabtleitung) ju ben Empfangeapparaten, bie mit ben Geberapparaten burch bie Telephon- ober Telegrapbenleitung verbunden find. Go lange ber Gilft bie blante Metallfolie berührt, ift ber Stromfreis geichloffen, ber ober auf einen Augenblid geöffnet wirb, fobalb ber Stift eine Stelle mit ber Tinte berührt. Ge entfteben fo permanent eleltrifche Stromftose, bie nun an ber Empfangsftelle bie Schrift ober bie Beichnung wiedergeben follen. Berichiebene Bege find hierzu eingeschlagen worben, Carbonelle ließ bie Stromfibge auf ein Telephon mirten, an beffen Membrane ein Stift befestigt ift, ber burch bie intermittierenben Strome gegen ben Empfangs. aplinder gebrudt wird und bann mechanisch feine Bunfte und Striche in ein aufgelegtes Metall- ober Belluloibblatt einrigt. Es ift far, bag bie mechanischen hemmungen biefer Methobe importeilhoft fein muffen. Brofeffor Rorn vermenbet beshalb wieber bas optische Bringip wie bel feiner Gernbhotogrophie. Der materielle Stift ift fo gemiffermagen burch einen optifchen Schreibftift (feinen Lichtftraft) erfeht, ber auf einem photographifchen Gilm bie Corift ober bas Bilb wiebergibt. Der Gilm ift wieber auf eine Bilbmalge aufgezogen, bie funchron mit ber Bilbmalge bes Gebers lauft. Diefe Methobe bat wie bie "Roln. Big." berichtet, ben großen Borgug, bag man mit fdwoden Stromen arbiten und fo große Entfernungen überbruden tann. Ein Bilb von 9 mal 12 Bentimeter Große wirb nach bem Rornichen Berfahren in gebn Minuten übertragen, und bie Biebergabe fieht an Coarfe taum binter bem Drigingl gurud.

Meiall- ober Roblenfabengluhlampen. Seitbem bie Metallfabengluhlampen allgemein Gingang gefunden baben, fehlt es nicht w Berfuchen, die früher ausschliehlich bermenbeten RoblenfabenDer Jungliberale Berein Mannheim hielt gestern abend im "Habered" seine diedjahrige Generalversammlung ab, die nur schwach besucht war. Rach Erstatung der Geschäftsberichte wurde der seitherige Borstand in seiner Mehrheit wieder gewählt. Der Berein konnte sich im abgelousenen Jabre auf seiner alten Mitgliederzahl von 345 balten. Jür die nächste Wintertätigseit wurden alsdann noch mehrere Bestimmungen getroffen.

* Sanbelshochichule. Bir machen barauf aufmertjam, bah Horertarten für die beiden Borträge des Herrn Geb. Rats Brot. Dr. Arch I am 11. und 18. ds. Mes. nunmehr auch in der Geich äftsstelle des Verkehrsbereins (Kausbaus) zum Preise don 3 Mart gelöst werden können.

* Der Antrag auf Ausbebung bes Abeinbrudengelbes wurde burch die babische Regierung vor einigen Tagen bei der baper. Regierung gestellt. Man darf sehr gespannt sein, ob nunmehr die baperische Regierung, nachbem der baperische Staat Miteigentumer der Brude geworben ist, auf das Brudengelb verzichtet.

* Spruchlifte ber Geichworenen fur bas 1. Quartal 1909. 1. Dr. Karl Gobel, Brivatmann in Beinheim. 2. Alois Sorger, Pribatmann in Beibelberg. 3. Frong Ragner, Glafermeifter in Mannheim. 4. Frig Langbein, Brivatmann in Beibelberg. 5. Albert A. David, Fabrifant in Cherbach. 6. Wilhelm Dars, Direktor in Mannheim. 7. Beinrich Zimmermann, Detonom in Wickloch. 8. Ludwig Riefer, Wirt und Bader in Buchen. 9. Dr. Hans Clemm, Direktor in Sanbhofen. 10. Johann Baumann, Brivatmann in Schriesbeim. 11. Wilhelm Gund, Raufmann in Blantftobt. 12. Joachim Rromer, hofopernfanger in Mannbeim. 13. Jean Gremm, Budbrudereibefiger in Mannheim. 14 Rarl 2. Artur hartmann, Weinhandler in Schriesbeim. 15-Ernft Buth. Meifter in Mannheim. 16. Jafob Groß, Debgermeifter in Mannheim. 17. Maier Beinsheimer, Raufmann in Eppingen. 18. Beinrich Bauernfeinb, Balameifter in Mannheim. 19. Lubwig Beller, Weinbanbler in Wertheim. 20. Paul Tietich, Sofichauspieler in Mannheim. 21. Georg Bubler, Malgereibefiger in Beubenheim. 22. Sugo Banbinger, Brofurift in Mannheim. 23. Beter Bentinger II., Landwirt in Feubenheim. 24. Stephan Weber, Badermeiffer in Mannheim. 25 Ferbinand Golfder, Raufmann in Mangheim. 26. Beinr-Suber, Bodermeifter in Beibelberg. 27. Lutas Donath, Diretfor in Mannheim. 78. Alfred Bentel, Professor in Mannheim. 29. Rarl Briebrich Breubenberg, Bobrifant in Weinheim.

Die Borarbeiten für die eleftrische Bahn bon Darmstadt an die Bergstraße nehmen feinen Fortgang, tropdem die Staatsbehörbe möglichst entgegensommt, weil die Berhandlungen zwischen ber Stadtverwaltung Darmstadt und der Süddeutschen Gisenbahngesellschaft in dem alten ichleppenden Tempo weitergeführt werden. Der Darmstädte Detaillistenverein beabsichtigt nun deshalb bei der Stadtverordnetenversammlung gegen diese Bergegerung zu protestieren.

* Konzertberanstaltungen im Rosengarien. Bon Sonntag, den 17. de, Wis. ab ist Jatob Damhosers Koschattleber-Onintett "D' Gailthaler", sowie das Oberbayerische Jobler- und Schuhplattl-Tänzer-Ensemble "D' Reichenhaller" für ein mehrtägiges Gastspiel im Nibelungensaal des Rosengartens engagiert. Die aus 12 Bersonen (6 Damen und 6 Derren) bestehende Gesellschaft ist in Berlin, Leipzig, München, Basel, Zürich, Amsterdam, Christiania, Kopenbagen usw. mit außerordentlichem Ersolg ausgetreten. Als Orchester wird eine Schühenlapelle in Oberbayerischer Tracht mitwirken,

Der gestrigen Uraufsührung ber Operette "Der Jodehflub" im Renen Operettentheater wohnte auch eine Angahl Theoterdirektoren, n. a. aus Berlin, Wien und Newyork, bei. Der Darsteller ber Hauptbarrie, herr Frip Werner, wurde von Herrn Sliwinsti, bem Inhaber der bekannten Berliner Musikverlagssirma Felix Bloch Erben, wegen der glänzenden Darstellung des Grasen Alonzo mit einer lostbaren Borstednadel (Berle) beschenft,

"Große Karneval-Gefellschaft Mannbeim Redarstadt E. B. Daß das der "Großen von überm Redar" in der Dreimännersitzung auf dem Bezirksamt verlesene Ministerial-Schreiben über das "Strandsest "zweiter" Tag" auf das humoristliche Barometer des Essenzie seine nachteilige Wirfung auszuschen vermochte, bewest die Einberufung zur 2. Sibung mit Damen vernochte, bewest die Einberufung zur 2. Sibung mit Damen er, obends 8 We 11. In dieser Bersammlung erbringen die Rednerienen und Redner den Beweis, das ein zweitägiges Strandsest ihre unbedingte Kotwondigeit ist. Elf Resolutionen und Keitstonen werden ibeen Beg nach Aarlsruhe nedmen. Starfer Besuch dieser Bollsversammlung — in welcher auch die Frauen Sih und Stimme haben — in unbedingt natwendig. Darum, ihr Freunde des Humors, am Samtag auf zum "Redarschlöh"!

* Einen Missens-Familiennbend veranstaltet der Ebang. triebsgeleise gesperrt wurden. Personenzug 833 Monner- und Jünglings-Berein am nächten Sonntag, den 10. de. Wis, obendes Wir, in seinem Lokal U 3, 28 gur frei geworden war; dis 147 Uhr waren beide Eseier des Epiphanienseltes. Here Dauvtlebrer Schmolt von dier fahrbar. Verlepungen sind nicht porgesommen.

Der Jungliberale Berein Mannheim hielt gestern abend | wird babei einen Bortrag halten. Jebermann ift freundlichst eine Babered" feine biesfahrige Generalver ammlung ab, gelaben.

Spadont im Saalbau. Rorgen Sonntag finden wieder zwei Borfiellungen fintt. Es ift dies der lehte Sonntag, an welchem Paul Spadoni auftritt. In der Nachmittogsvorfiellung wird er zu. ersten Male in seinem Araft-Glabialorenalt auftreten. Die Borfiellung findet wie gewöhnlich zu Keinen Preisen statt.

" Pfalgermalb.Berein. Rach ber Fille ber Feier. und Rube. tage ift es ben exprobien Balblerinnen und Balblern und benen, bie es werben wollen, erwünscht, daß ber Berein am fommenben Sonntag feine Wandertätigfeit beginnt und bie erfte Tour mit bem hauptziel Ralmit unternimmt. Bon Reuftabt, two wir gegen 8 Uhr mit der Bahn anlangen, geben wir gur befunnten Welfch'ichen Tercoffe und über bie Ruinen ber St. Jofephalapelle auf guten Balb. rfaden zu den Felagruppen bes Bergftein und Gobfels, bon benen fich Neuftadt und feine nähere Umgebung als berrliches Bilb bem Bejchauer barbietet. Bur Ruine ber olteregrauen Bolfeburg fenten wir fobann die Schrifte, überqueren bas Speberbachtal und gelangen, in bas winterlich verträumte Schöntal einbiegend, balb gur gaftlichen Ronigsmuble. Gine langere Raft gum Ausruben und Erguiden gibt auch ben Unentwegten bes Borjahres, die familiche Banderungen absolvierten, Gelegenheit, burch eine photographiche Mufnahme fich eine hubidje Erinnerung an icone Stunden au icaffen. Im Schontal neben bem murmelnben Bachlein aufmarts schreitend bis gum Bindloch, gehen wir bon ba mit bem Beggeichen "Rote Geibe" unferem Biele, ber bielbesuchten Rafmit gu und erreichen über bem Kreuspunft Sahnenfchritt hinweg auf Gerpentinen den bochften Berg unferer haardt, die Ralmit, beren Bipfel feit dem Borjahre die Ludwigshafener Butte schmilett. Diefes fturm- und wetterfeste, dabei gemutliche eigene Beim ber Oris. gruppe Ludwigshafen wird bei dieser Gelegenheit auch einene größeren Areise von Besuchern feine Zwedmäßigfeit und Besoglich. feit dartun. Bon ber Terraffe der Butte fdireift ber Blid weit üben bie Rheinebene bis an bie fernen grauen Gebirge. Durch bie comantifche Alfrerweilerer Schlucht abwarts führt uns ber Beg gum gleichnamigen Beinort, wo gute hausmannstoft und reiner Bein bie Banbericar erwartet. Rad gemutlidem Bufammenfein wird bie Beimfahrt ab Mailammer angefreien. Gafte find wie immer gerne willfommen. Waldheil!

Die Baume unserer Anlagen boben burch ben ftarken Frost in ben verstoffenen Tagen ziemlich gelitten. Go sinder man beim Begeben ber Alleen am Friedrichsplag eine Anzahl ich oner Linden mit klaffenben Missen in ben Stämmen. Inmeist sind es jedoch solche, welche von früher ber Spuren von Beschädigungen an sich tragen; ein Belassen bieser beschädigten Baume hat wohl keinen Zwed. Bielleicht könnte vor ber vollständigen Zerstörung des Ausstellungsplages aus jenen Alleen Ersah geholt werben. Noch wenige Tage, und das ganze Ausstellungszelände ist glatt abrasiert. Die herrlichen Baumreiben sind sinon größtenteils den Austeilen ber Arbeitslosen zum

Opfer gefallen. Die Mitnahme bon hunben in ber Strafenbabn, Der Berein deutscher Stragenbahn- und Kleinbahnbermaltungen bat ein Rundichreiben an 88 Stragenbahnbermaltungen wegen ber Mitnabme bon Sunden erlaffen, beffen Ergebnis nunmehr vorliegt. Daraus gehl berbor, bag bei einem Drittel aller Babnen bia Minahme bon Sunden rlaubt bei amet Drife teln berboten ift. Bafrend in manden Babnen nur große Eunde milgenommen werden, beforbern andere nur Schoffnunde. Biele große Bahnen gestatten die Beforberung, manche fleinere haben pringipielle Bebenten. Richt gellattet ift die Beforberung von hunden bei den Strafenbahnen in Bromberg, Duis. burg, Harbe, Libed, Bremen, Danzig, Effen, Wiesbaden, Dresben, Erfurt, Frankfurt a. M., Gotha, Salle, Samburg, München, Nürr-berg, Stuttgart, Augsburg, Darmfradt, Freiburg, Landsberg, Liegnis. Bubmigshafen, Offenbad, Denabrild, Planen, Roftod Rur tleine Ounde werben beforbert in Grantfurt a. O., Bres. lau, Leipzig, Magbeburg, Bochum, Gelfenfirchen, Bofen, Bamberg, Große und tleine Sunde find gulaffig bei ben Strafenbahnen in Gotlig, Riel, Berlin, Raffel, Roln, Barmen-Elberfeld, Minster i. 18., hannober, Ronigsberg i. Br., Mannheim, Saartalbahn, Stettin, Strafburg i. E., Aachen, Altenburg, Barmen, Bielefeld, Bonn, Braunschweig, Bremerhaven, Roblens, Rolmor. Refeld, Deffau, Flensburg, Freiberg, Gera, R.-Glabbach, Sagen, Graubeng, Salberflabt, Samu, Seibelberg, Serten i. 28., Somburg b. b. S., Rarlsrube, Robenid, Maing, Meg. Mills taufen, Mulbeim-Rubr, Oberhaufen, Remicheib, Rheudt, Solingen, Trier, Bwidau Rur große Sunde werben beforbeet in

Die Glatte auf ben Strafen verursachte beute fruft wieber berichiedene gubrwertsunfalle und Berfehrsstockungen auf ber Rheinbrude. Erft nachbem ein paar Pferde gesturzt waren, machte man fich an bas Sanbstreuen.

Bisenbahnunfall, Amtlich wird gemeldet: In ber Racht vom 7. auf 8. I. Mis. entgleiste in Heibelberg-Rarlstor beim Manover bes Guterzuges 6767 infolge unzeitiger Weichenstellung die Maschine der Manoverabteilung, wodurch beide Betriebsgeleise gesperrt wurden. Personenzug 233 konnte mit 11/2-stündiger Verspätung obgelassen werden, da bis 6 Uhr ein Gleis frei geworden war; dis 1/27 Uhr waren beide Geleise wieder betaltiger. Verlenungen sind nicht vorgesommen.

glifblampen fo gu verbeffern, bag fie im Beltbewerb ftanb. halten tonnen. Zwei Erfindungen, die auch gur Batenterteilung geführt haben, bewegen fich in ber Richtung, bag man berfucht, auf Umwegen gu Gaben aus febr reinem Roblenftoff gu gelangen. Das einemal will man dinefifche Tuiche mit bestilliertem Baffer anreiben und ben fo gewonnenen Brei burt eine feine Dufe als Faben auspreffen, ber alebann in bie richtige Form gebracht und getrodnet mirb. Die anbere Erfinbung besteht barin, bag ein feines Bflangenol, g. B. Clivenol fünftlich verrugt wirb. (Man verbrennt es in einer Jamme mit abfichtlicher Rugentwidlung). Der fo gewonnene außerorbentlich feine Rug wird mit Sary und etwas Beim perfett und ebenfalls ju einem Brei berrührt. Rachbem in abnlicher Beife wie oben gaben bergeftellt finb, erfolgt bas Trodnen bei einer Temperatur bon 800 bis 1000 Grab, wobei ber Leim wieber perflüchtigt wirb. Die aus berartigen Boben hergestellten Lampen follen ebenjo iparjam brennen wie Metallfabenlampen, aber weit wiberftanbefabiger fein. Db fie billiger werben, barüber verlautet vorläufig nichte. Der Beweis fur bie Bebauptungen bleibt ab-

Denes Operettenthea'e .

*

Uraufführung: Der Jodenflub."

Wer früher im ernien Deutschland von der Operette, ihrem Versoll und ihrer Wiedergeburt zu reden sich erkühnte, wied gern auf Berlin hin, von wo ihr neues Seit blüben sollte. Wo selbst ein neuer, eigenster Operettentitl bevortiend und auch geschoffen den beweicher ward er bald zum charafteristischen Jargon, und auch de under Hoffnung ward dat darafteristischen Jargon, und auch die andere Hoffnung ward dat darafteristischen Jederliner Operette, wehr mustkalische Bosse und Laubeville zu nennen, ging in der Vergröberung der leichtsgraziösen alten Art noch einen guten Schritt weiter als es die Wiener Operette getan Einiges Benige brachte

cs zum internationalen Ruf und Strauß' "Bolzertraum" war felbst dazu bestimmt, die wellserühmte Lusinge Witwe" zu erseben. Andere brachten's zur Lofalberühmtheit und gedieben über die Wausern Berlins wenig hinaus. Denn sie waren nur möglich, wo die grobe Ar lärmender Grunevaldausist und sügliche Sentimentalisät beismatlich und gemüslich annutete. Bas ihnen allen gewein, war der Berliner Gleschäftssinn — rein praktisch und nüchtern auf dilligen Eiself salfulierend. So ward die Opereite nur ein Teil' des großen Ganzen, das wan Berliner musikalische Kultur nennt und eigenlich musikalisches Geschäft nennen sollte.

Much die Operatie von Robert Mifch und Bictor Sollate ber, die gestern im Apollo in Uraufführung erschien, fällt in die Richtung, Bunachft ber Text, ber nach neuerer Schablonemanier bem modernen Leben entnommen ift, - und bas Problem der modernen Operette aufweist - Berlobung u. Berheiratung, bazwifchen einige Sinbernifie und Abwechflungen, gang im Stil ber "Quitigen Bitme". Er führt noch Baris - bas bamit feinen alten Rufturwert auch für die Operette wiebergefunden hat und einmal wieber mit Wien in Ronfuereng treten fann. Bie bort nicht anders zu erwarten, geht's fehr nobel zu, Erfter Aft: Fashionables Alubiolal des Barifer Bodenflubs; gweiter: Garten bes bornehmen Barifer Palais Mongons, deshelben der Operette; britter: GalonBereftoffs, bes ruffifden Betroleumfonigs, beffen Betroleumquellen unerfcopilich find wie fein Gelb. 3m übrigen nur Berfonen bon blauem Blut, vornehmer Abfunft, mit dem Ronig von Rongolien, alias Leopold bo : Belgien, an ber Spipe; international gemifcht und intereffant gufammengeftellt. Auger bem "Rofafen" und feiner Tochter Betromitich gibte eine englische Labn und einen fpanifden Grafen, Diefer Mongon, Graf von Bampeluno, ift freilich nicht waschecht. Er bat fich auf Wunfch feines frere de lait bes Bantier Rene Lofitte, ein bischen gum Grafen gemacht. Als ber wird er einbimmig im Jodebflub aufgenommen und foll jo ichlieglich beffen Mitglieber befchamen, die bem Bantier famt bem Betroleumkonig die Aufnahme verweigert haben. Dieser Hauptwis fpielt am Ende freilich nicht bie Sauptrolle. Das Intereffe haben ba bie Berlobungen, Die fich

Schneefall. Frau Holle entwidelt im neuen Jahre eine recht intensivo Tätigkeit, in der Sonptsache aber nur zur Rachtzeit. Die geringe Schneemenge, die sie in der Rocht dom Donnerstag zum Freitag über die Stadt streute, war schon in den Morgenstunden insolge des Tauweiters in eine schmudig-graue Masse verwandelt. Gegen Abend sant wieder die Temperatur, sodas die weiße Masse, die in der verstossenen Racht seinkörnig berniederständte, liegen blied und nun mehrere Zentimeter hoch Straßen und Plätze bedeckt. Seute vormittag 9 Uhr sehte der Schneefall von Reuem ein. Für den Rodelsvort dürste die Schneehose seht schon genügen. Zur Schlittensahrt wird es aber noch nicht langen, es müßle denn sein, daß das Schneeteriden anbält

Mus Lubwigohafen. In einem Anfalle von Berfolgungswohn ichnitt fich beute nacht ber 47 Jahre alte verheiratete Rebgermeister Storf in Friesenbeim mit einem Mehgermeiser in seiner Bohnung ben S als burch. Der Tob trat auf ber Stelle ein. Storf hinterlägt eine schwerkranke Frau und 2 erwachsene

Polizeibericht, S.

Selbst mord. In vergangener Racht hat sich in Nedarau in seiner Wohnung, Werderstr. 32. ein lediger 28 Jahre alter Fabrikarbeiter von dort durch einen Revolverichus in die rechts Schläse entleibt. Wosiv der Tat: Bersolgungswahn.

Berhaftet wurden 36 Versonen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Taglöhner von hier wegen Raubes, ein Taglöhner von Rosenberg wegen Sittlichkeitsverbrechens, ein Juhrmann von Herbolzheim und ein Wehger von Redartach beide wegen Unterschlagung, ein Schreiner und 4 Taglöhner von hier wegen Handsfriedensbruchs.

Pfalz, Deffen und Umgebung.

P. Ludwigshafen, & Jan. Hente wurde die Beratung des Boranist lages bei den Redenrechungen fortgeleit. Die diechnungen der photischen Werkerung in gereichen Echatte. Bei der Schaftelberechung is insofern eine einschneibende Menderung eingetreien, als die Gedührenfähre für die Schlachtungen erhöht wurden, um eine günftigere finanzielle Gehaltung des Budgeis zu erzielen. Die Sähe wurden folgendermaßen normiert: Großnieb bis 450 Ppl. seither 3 An., jeht 7.00 An., von 400—000 Ppl. seither on M., jeht 8.50 An., von 601—700 Ppl. seither 7 An., jeht 9.50 Ph., von folgendermaßen wermiert: Großnieß des Ba., jeht 11.50 An., jeht 10.50 An., von will und mehr Pfund seither a M., jeht 11.50 M. Die solaldemofratischen Vertreier erflärten 16h eil Geganer der Erhöhung, die Nieden Vertreier auf die Konsumenten abwölzen und dabei noch einen Wewinn für sich beransichtagen würden. Der Herr Edervärgermeiher weit diese Bedeuten und, wurde aber sogleich von Sigdtrat Bulch, einem früheren Verpreschlagen würden, es müßten Verdreit der Gehöhrenerhöhung von Sigdtrat Bulch, einem früheren Verpreschländlich die Gebührenerhöhung auf das fonjumierende Publiftum abwölzen werden, es müßten sonk lösete Gehöhlsleute sein. Die Gebührenerhöhung wurde gegen die Stimmen der fozialbemofranischen Araftlon und des Eindertes Bulch angensumen. Die Mannbeimer Gebühren fürd trop der Erhöhung noch höher als hier. Am Schusse Verdiesen und einem Binmer, stimt zwei Zimmern, 77 mit der Immern, 37 mit d Jimmern, 37 mit 5 Jimmern, 37

Lette Nachrichten und Celegramme.

Magbeburg, 9. Jan. Der verstorbene Maurermeister Schmillingsto vermachte ber Stadt für Wohlsahrts- und Kunft-

swede 200 000 Mart.

Berlin, 9. Jan. Der Straffenat bes Kammergerichts wies gestern die Beschwerde Abolf Eberbach von die wegen Ablehnung seines Antroges auf Haftenlassung zurück. Die Untersuchung gegen Frih und Abolf Eberbach in Sachen bes Kaiserhofs ist so weit gesorbert, daß die Aften der Staatsanwaltschaft angestellt werden fannten.

Ruba (Schlesien), 9. Jan. 3wei Beamte ber Köulgin-Unifegrube sanden auf bem Gleise lurg vor dem Passieren eines Schnellzuges eine Dynamitvatrone. Die Bundichnur fammt von der Grube Brandenburg.

* Paris, 9. Jan. Bon einem ber Baris-Rhoner Mittelmeerbahn gehörenden Lastwagen wurde gestern vor dem Frachtburenn der Ostbahngesellichaft an der Chanssee b'And ein Sack
mit Werthapieren von 1 Million Francs gestahlen. Sämtliche Banken wurden von dem Diebstahl verständigt und da die Papiere auf den Ramen lauten, dürsten sie
bon dem Died nicht verängert verben tonnen.

* Bari 8, 9. Jan. Die wegen ben Ausstandsunrußen in Drabaille jeit 51/2 Monaten in Haft besindlichen Arbeiter wurden gestern Abend im Hindlic auf die von der Regierung geplante Amnestie provisorisch aus dem Bersaister Gesängnis entlassen.

Die Emsafieten wurden von den Höhrern des allgemeinen revolutionären Arbeiterverbandes nach Baris begleitet, wo ihnen zu Kören eine von 6000 Perfonen bejuchte Aerjanmlung flattfand, die eine gegen die "rückjändigen Regierungsmänner" gerichtete ficharfe Mejakution annaben

ungwischen eingestellt haben. Alongen bekommt, obwohl entlandt, eben nach diesen hindernissen die Gräfen Ruseite, Neue seine angebelete Kussen. Also am Ende das libliche, allgemeine Wohlgesallen, un dem auch S. Majestät der König der Reger und Galletteusen, in den Armen des Studenmäddens innigen Anteil ninunt. Angerdem manche hindsche Sinfalle, im gangen Operettengerechtes und des wegen sein dramatisches Leben.

Auch die Partitur ist nicht reich, Sefindung und Seiglnalität balten fich in recht bescheinen Grenzen. Verdüftnismäßig am plücklichten ist der groeite Alft ausgesallen, im deitten herrscht nicht gang diese musikalische Geere, die ihm in der modernen Operette sonst eigenklunklich ist, der erste hat seine Effektunnunger im lustzigen Austritälied des sidelen Alongon, der das darmante Paris verherrlicht und einem richtig operettenkaften Texzeit Berlinen Art.

Im sweiten gibis gefühlsschweigerische, süß einsussende Liebestwusse, ein Lied der Wussele — auch das im Etil der "Lustigen Witten", und dem deiften schaffen besonders der Eingangswalzer und ein hübsches Tuett, mit dem Werner und Berte Kursa einen deppelten da sapo Erfolg erzielten, seinen Neiz. Soult ist es an Weigern nicht viel, das wenige nicht so thothemisch ledendig, capetsisse und elegant wie der Wiener und so grazies wie der französische, die Stärfe des Berliner Stills liegt überdamt nicht im Balzer, dondern in rauschenden Eusembles und der der licht im Walzer, dondern in rauschenden Eusembles und der der ein eigentlimsches Gemange ergibt. Die Einglitumen sind im Opereitenstill geläufig geseht, die Instrumentation, wo sie nicht in der lärmenden Berliner Art geseht ist, meist hübsö und nicht opernägt isberlaben. Peuradmoß schögt eltvos Characteriserendes and Ohe, was sich aber

*Baris, 9. Jan. Die Stgatsanwaltschaft von Chateaudum ordnete eine strafrechtliche Untersuchung gegen den Pfarrer der dortigen St. Jeanne-Kirche an, weil er einem Redemptorissen, also ein Mitglied einer behördlich aufgelösten Kongregation gestattet habe, in dieser Kirche Missionäpredigten abzuhalten.

Bafbington, 9. Jan. In der hentigen Gigung Des Repräsentantenhauses wurde fiber die in der Jahresbotschaft des Brafibenten aufgestellte Behauptung verhandelt, ber Kongreß habe Abstriche an dem für den Dien st der Geheimpolizei geforderten Krediten gemacht, weil eine Reihe von Mitgliedern die Aufmertsamfeit des Geheimdienstes fürchteten, Das Saus hatte Roofevelt bereits erfucht, diefe Erflärung gu rechtfertigen. Diefer hatte eine bejendere Boticaft gugeben laffen, in der er gu feiner Rechtfertigung die Rebe berichiebener Mitglieder bes Saufes anführte. Die mit diefer Un-gelegenheit betraute Kommiffion fprach fich nunmehr babin aus, daß die Unterftellungen Roofevelts ungerechtfertigt und grundlos feien und dag das Haus es ablehnen miffe, jidg mit der Mitteilung zu befoffen. Die Sonderbotichaft bes Brafidenten fei feine Antwort auf bas Ersuchen bes Saufen und bilbe einen Eingriff in deffen Brivilegien, da fie Beweggründe und Anfichten feiner Mitglieber bei Ausübung ihrer verfaffungemäßigen Funftionen in Frage ftellen. Das Saus lebnie infolgdeffen Die Stellungnabme gu ben Erflarungen bes Brafibenten Roofevelt ab.

Bum Sall Robel.

oo, Karlörube, 9. Jan. Hauptlehrer Röbel wird feinen weiteren Refurs ergreisen. Das Ministerium schließt sich in der Urteilsbegründung voll und ganz dem Standpunkt der Borinstanz an. Rödel det durch tendenziöse Jusammenkellung an sich unwadrer Tatsachen und Weglassungen wichtiger Tatsachen ein Bild enworsen, das der Bahrheit nicht entspricht und das bei den Lehrern, die über die Instände anigeklärt werden sollten, eine unrichtige und allzu ungünstige Benrteilung der Loge der badischen Bolfsschulkehrer hervorrusen ungte. Die Frage, ob Rödel das Bild bewustt und in der Absicht entstellt hat, die dadische Unterrichtsverwaltung vor der deutschen Lehrervorsammlung keradzuwürdigen, muß nach dem gehässigen und spöttischen Ton der Rede undedingt bezähr werden. Im übrigen rechtigerigt das Ministerium das Vorgehen des Oberschulrats ass im Wesen der Beamtendisziplin begründet.

Die Renjahraufprache bes Raifers.

*Berlin, 8. Jan. Zu der Erstärungedes "Reichsans." schreibt das "Berl. Tagedl.": Daß sich die Besprechung auf rein militärische Fragen bezog, mag richtig sein. Unsengbar ist aber, daß der Kaiser einige — übrigens absolut eine wand freie und nur spunpatbisch berührende — Worte hinzussigte, die auf die Borgänge der letten Monate hinwiesen.

Berliner Prahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

[.] Berlin, 9. Jan. Der preußische Hanbelsminister hat gum 15. Januar eine Konserenz bon Bertretern Kommunaler Arbeitsnach weise einberusen zur Erörterung ber Eroge, ob die städtische Arbeitsämter Spezial-Abteilungen für bas Gastwirlsgewerde errichten esollen.

Die Unffindung ber Leidje bes Leutnanis Foertich.

Berlin, 9. Jan. Die Leiche des bei bem Gorbon-Bennet-Rennen verungliidten Leutnants Foertich ift befanntlich gefunden worden. Die Monnichaft bes Flichdampfers "Arion" jand die Leiche beim Hochziehen der Fischnete. ben Rieidern bens Berungliidten wurde eine Gilgubnisfarte gum Fischen gefunden, welche auf den Namen Foertich lautets Bei der Leiche fand fich ein Bortemonnaie mit 89,55 M., ein Schliffelbund und 2 Ralender. Der Leiche fehlte ber Ropf und die Sande. Die Rleidung bing in Geben am Leibe. Der Rapitan ließ mit Rudficht auf seine Mannschaft und die Fische die verwesende Leiche nicht länger als unbedingt nötig an Bord behalten. Er ordnete einen besonderen Gottesdienst an Bord an, fprach ein Baterunfer und nach bem Gefang eines Chorals wurde die Leiche in Segeltuch eingehällt, langfam ins Meer verjenft. Der Fundort liegt nordlich von Belgoland auf 54 Grad 55 Min. nördlicher Breite und 6 Grad 5 Min, öftlicher Länge. Auf die Auffindung der Reiche hatten 3000 Frs. gefest, worauf jest die Mannschaften des "Arion" Anjorna haben.

Das Schiefal des Ballon "Hergejell" des letten, der in der Nordse ohne Insafen treibend von dem norwegischen Fischdampfer "Radodd" aufgefunden und nach Barmouth in England gebracht wurde, ist noch in frischer Erinnerung. Die Ballonhülle wurde 100 Meilen nordwestlich von Parmouth in der Nordsee aufgesischt; der Kord war abgeschnitten. Lentnant Foertich war Infanterieleunant in Straßburg und der zweite Sohn des Senatspräsidenten am Reichsgericht Foertich, der schon den ältesten Sohn im Veldzuge in Südafrisa verloren dat. Sein Begleiter war der junge Husen war, dessen Leiche aber noch nicht entdecht wurde. Beide

schnell wieder in lustige Tangweisen oder an Berliner Jargon hinüberreitet. Das sponische Willen erinnert stark an Carmen — anderen Anklängen und Nachempfundenen sei so wenig wie im Tegt nachgegangen, obwohl außer denen and der Fledermans auch andere nicht eben undeutlich zu Tage irsten.

Die Anfjührung tat viel zur Sache. Sie tvar ausgezeichnet; weitaus das Beste, das das Theater dis seht det. Eroher Aufwand, glausdolle Buswendilder, schäue, einveitliche Koftime und sorgfältige, glückliche Einstudierung. Durch die Tarifellung ging, wie es sein soll, ein frischer, sebendiger Zug und sprudelnde Anne — echte Operetienstimmung. Unter den Darstellern stand wieder Wern auch der der nie zim Mittelpunst des Anteresses. Bald Baal dem Berliner Theater des Westend in Berline, wohlte des dahr, die sie äusgerlich in der Art von Erhändsdorung geställtet datte, bliebs darzussellen und gesällig zu singen. Der andere Berliner Est, karzusstellen und gesällig zu singen. Der andere Berliner Est, karzusstellen und gesällig zu singen. Der andere Berliner Est, karzusstellen und gesällig zu singen. Der andere Berliner Est, karzusstellt bar vom Neuen Operettensbeater, des Kene des Stückes, bersügt iber gewandtes Aufsteten, freilich eine weniger bedeutende Stimme. Ban den einheimischen Kräften demies sich Emmy Sies in wieder als gute Operettendiba, Läutner gab den Kussen mit viel Humor.

Die Stimmung des Abends war außerordentlich premierenfreund.ich ausgezeichnet, der Beifall des dichtbesetzten Hules degestiert zu wennen — hallander, der die Aufführung geleitet hatte und der Lübertijk wurden oft gerufen. Wenn er der ausgezeichneten Aufführung — die auch dem Siud hier Auglunft verichaffen wird — galt, war es zu bogreifen und zu rechtfertigen. gehörten bem Oberrheinischen Berein für Lufticiffahrt all Mitglieber an.

Denifoland und Japan.

Derlin, 9. Jan. Dr. Holli, ber bis zum Eintreffen bes hiefigen japanischen Botschafters fiellvertretenber Botschafter war und bann nach Japan zurücklehrte, traf gestern Abend von Beteröburg auf der Durchreise nach Chile bier ein. Hiel zum Gesandten von Chile ernannt worden. Dioti hat einem Mitarbeiter der "Boss. Sta." empfangen und erstärt, daß die gegen, wärtigen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan die denkbar besten seinen Ferner sagte er, daß bei zum Abreise von Japan am 22. Dezember in Japan von einere beworstehenden Wechsel im chinesischen auswärtigen Amt nicht das geringste besant gewesen seit. Neber das Abkommen mit den Bereinigten Staaten befragt, erstärte Dies daß es "Hinn um ein Uebereinsommen handelt, wonach beide Länder die Integrität Chinas achten werden.

Die Erdbeben in Stalien.

Jür Sigilien und Anlabrien: Eine beutsche Annstspende Unter diesem Titel wird bei Georg Müller in München, Josephplatz 7, eine große Publikation erscheinen, sür die jest Dito Julius Bierbaum, Jelix Mottl und Franz von Stud Beiträge bei den namhastellen und bedeutendsten deutschen Aunstgenossen sammeln. Das fünsterische Deutschlen beutschen Junigenossen sammeln. Das fünsterische Wentschen wirken in diesem monumental geplanten Werte als Macht auftreten, die auch materiell in großem Maßstade belsend wirken kann. — Der ganze Ertrag soll den Unglüdlichen im Süden zus aute kommen. Wie der Berlag den Vertred kostenloß besorgt, so wird dermutlich auch die Herstellung des Wertes burch beutsche Burchgewerbesitzmen ersten Kanges kostenloß gescheben.

Die italienifche Rammer und bos Erbbeben.

* Rom, 8. Jan. Der Brafibent ber Rommer, Marcore, begann feine Rebe mit einem Dant an bie Deputierten, Die herbeigeeilt feien, um Beugnis bofftr abgulegen, bag ein einziges Geflibl ber Liebe und bes Mitleibs bie Rammer und bas Banb in biesen Tagen bes Ungluds leite. Zwei hochansehnliche Stäbte, Weffing und Reggio und gabllofe aufblubende Orticaften feien bem Boben gleichgemacht. Rein Wort fei imftanbe, bem Schmerze für ein fo großes Unglud Ausbrud ju geben. Der Brafibent gebachte bann unter tiefer Bewegung bes Soufes ber umgefommenen Deputierten. In biefer Trouer muffe man aber bie Bergen emporheben und ichleunigit für alles notwendige Borforge treffen, in bem feften Glauben an bie Bufunft bes Baterlandes. Er fel ficher, bie Gefühle best gangen Banbes gum Ausbrud gu bringen, wenn of die Anerfennug und Bewunderung dem geliebten Ronige ansiprede, ber als erfter an bie Ungludsitatte geeilt fei unb bamif aller Welt ben Weg ber Bflicht gezeigt habe (Beifall). Er unfel "Ge lebe ber Ronig!" Auch ber erhabenen Ronigin, bie ein Belfpiel unerreichbaren Mutes und troftenben Rachftenliebe gegeben, entbiete er gu ihrem beutigen Geburtitige bergliche Bunich: für ein langes gludliches Leben. (Anhaltenber Beifall.) Er enfe: "Es lebe ber Konig und bie Konigin!" Dant gilt ferner ben Tapferen von ben auslänbifchen Silfsabteilungen und allen, bie Italien ihre Bilfe lieben, enblich ben Barlamenten und Rörperichaften aller Rationen, ble Italien ihre briberliche Gefinnung befundet haben. Der Brafibent forberte bie Mitglicher bes Saufes auf, unter Burudftellung aller Barteigegenfage, unverzüglich bie Doge nahmen gu beraten, die die Regierung bem Saufe in Borfchlog bringen werbe. Er fcblog: Wenn wir jo handeln, haben wir unfere Bflicht getan. (Bebhafter, anhaltenber Beifall) - Auf Borfolog bes Brafibenten beichlog bas Saus hierauf, die pon ben fremben Körperichaften eingegangenen Abreifen und bie bont Brafibenten gefanbten Dantidreiben und Telegramine in bem heutigen Sigungsberichte gu veröffentlichen. - Ministerprafibent Giolitti führte aus, er fei gludlich gu feben, wie alle Bertreter ber Notion fich vereinigt batten, um ben ungludlichen Bra-bern ichleunigft gu belfen. Starte Bolfer burften fich nicht burd Chidfalbichlage nieberichmettern laffen, fie mußten bielmegr für eine wirffame und fofortige Silje forgen. Daber bringe er im Ramen bes gefamten Rabinetts eine Borlage ein betr, Die Dagnahmen gur hilfeleiftung. Er bitte, bag bas Barlament bie Beratung ber Borlage für febr bringlich erflaren und ben Bruffbenten bes Saufes ermächtigen moge, eine Rommiffion einzuseben, die über biefelbe ichleunigft, und wenn erforderlich, munblich Bericht erftatte. (Beifall.) Giolitti bantte bann allen Boltern bet Welt, bie ohne Ausnahme gezeigt batten, wie boch fie ben Wert Maliens in ber Weltfultur ichagten. Er erinnerte baran, bag in Italien die Biege ber Bivilifation gestanden habe; er glaube, baff bas italienifche Burfament in bem Unsbruf feines Danfes feinen Unterichieb machen fonne unter ben fremben Rationen ober unter ben verschiebenen Rioffen ber italienischen Bevolferung. (Bebehafter, anhaltenber Beifall.)

* Rom, S. Jan, Der beute in ber Rammer berteilte Gefegentwurf betreffend Magnahmen gur Linderung des durch das Erdbeben verurjachien Ungludes ermächtigt die Regierung, 30 Millionen von den Ueberschüffen bes Eigts des Mednungsjahres 1907/08 bormeg zu entnehmen, um mit den dringenoften Arbeiten gur Ausbefferung und Wiederherstellung der öffentlichen Gebaude beginnen gu fonnen. Der Entwurf fieht ferner für 1909 und 1910 unter anderem einen Buichlag von 5 bEt, für die Steuern auf landliche Grundftude, auf Gebaube verschiedener Rategorien und auf die Einfommensteuer bor und ermöchtigt die Regierung gu Ansnahmebestimmungen für die geseuliche Todel erffürung, die Biederherfiellung bes Bivilamtsregiliers, Die proviforifdie Biederaufnahme der gerichtlichen und ber Berwaltungstätigkeit in den Provinzen Mejling und Reggio und die einstweilige Unterlaffung von Refrutenausbebungen in ben Erbbebengebieten. Beiter verlange bet Ennourf eine Keommission, um über Festfegung von technischen und begients ichen Rormen fur bie Bantatigfeit im Erbbebengebiet gu beraten. Schlieglich follen die durch das Erdbeben getoteten ober dienstuntauglich geworbenen Staatsbeamten als im Dienft verungliidt angejeben werben.

Teilnahme und Bilje,

Berlin, 8. Jan. Das unter bem Brotektorat ber Laijerin stehenbe beutiche Dilistomitee bat bis jeht schon annahernd 200 000 Marf für die Rotleidenden in Suditalien aufgewendet. Bon dieser Summe sind 200 000 M. dem Zentrastemities vom Roten Krenz zum Ankauf von Materialien und Eustrüftung der Dilisterbeitionen zur Berfägung gestellt worden. Der Rest ist direkt an has benische Generalloninkat überwiesen worden.

ten

02

11.4

119

bei

end:

0.5

CH

bid

m)

試

a

est

144

eid 100

in

en. 130

415 ett)

cut,

ic:

cm/

100

225

bet

班

m.

Ti-

cat

tuc

THE

TA.

int

Ca.

Ha.

en.

22

60

ie 20

212

堰

111

ič

à

tif.

Volkswirtschaft.

Bur Lage bes Welbmarites

fchreeibt man: Das Maffenangebot bon Gelb, bas bon allen Geiten gu ben Borfen ftromt, hat gur Folge, bag ein fo ftarfes Bech felnngebot herricht, daß es nur ichwer zu befriedigen ift. Insbesonbere find es die Lebensberficherungsgesellschaften und Shpothetenbanten, die über große Gummen fing-friftigen Gelbes verfügen und es zur Bechelonlage benuben. Dahurch half sich die Spannung zwischen dem privaten und vem offiziellen Diskontsch dauernd auf dem hohen brivaten und vem offiziellen Diskontsch dauernd auf dem hohen beineben kann. Man wundert sich, daß die R e ich s b a n k diesem unfalkdaren Zustande mit
berischenken Armen zusieht und noch immer zögert, dan ihren grohen Bestand an Reichsschädelichen einen Teil an den Warlt zu
hennen und bedurch den Kringthistant zu besten Wan bei in bringen und badurch den Privatdistont zu beben. Man will in diefer Bolitit ber Untätigleit der Reichsbant, die gang gegen ihre fonftigen Gepflogenheiten ift, vielfach einen Beweis bafür erbliden, bag bas Reich und Preugen icon, und entgegen einer anderwarts ausgesprochenen Auffassung, in naber Zeit ben Anleihe-martt auffuchen werben. Ge icheint latsachlich in der Absicht ber Meichsband zu liegen, sobald es die jeht einsehenden Einstüffe ir-gend erlauben sollten, den Diskonisch start zu ermäßigen, um auf diese Weise die Bahn für die neuen Ankeihen frei zu madjen,

Bom Rheinifch-Beitfälifchen Rugenmartt. Bericht bon Gebruber Stern, Bonfgeichaft,

Dortmund, 5. Januar.

Die erfte Berichtswoche bes neuen Jahres verlief ruhig. Die Stimmung mar auf die fefte Tenbeng ber großen Borfen gebeffert und bie Musbenteabichlage traten nur in wenigen Gallen in bie Ericheinung. In ben meiften Gallen tonnte fich ber Aursftand vom Jahresichlug gut behanpten. Bon ichweren Werten waren Langenbrahm bevorzugt, bie auf bie nunmehr in Rraft getretene Un3benteerhöhung ihren Breis bis M. 14 900 bei lebhaften Umfaben fteigern tonnten. In ben fibrigen bierber geborigen Bapieren rubte ber Bertebr fast völlig. Doch seigte fich au ermäßigten Breifen für Mont Cenis und Graf Comerin gute Radfrage, fo bag mehrfache Umfabe bei DR. 14 700 begte. DR. 8400 erfolgen fonnten. Bon mittleren und leichten Bapieren waren Trier, Tremonia, Beinrich, Johann Deimelsberg und Gottesfegen im Berfehr. Doch maren die Rurfe aller biefer Berte gegenüber ben letten Rotierungen nicht beranbert. Etwas niebriger stellten fich Freie Bogel und Unverhofft, fur bie erft bei DR. 2000 wieder Raufer auftraten. Dagegen waren Defpel gebeffert, fie tonnten ihren Rurs um etwa DR. 100 auf gute Raufe erhöhen.

Brauntobleumartte blieben Challmouer unter Berudfichtigung bes Ausbentoobichlogs zu legten Rurien gefragt, wahrend Lucherberg zu unveranderten Breifen erhaltlich waren. Umgefeht wurden ferner Regifer bei eine M. 1100, Germania

bei DL 700 und Mwine bei DL 960-

Am Ralimartte bat fich nach ber Stagnation ber letten Wochen ein bölliger Tenbengumichwung vollzogen, und die Auf-falfung, daß die Berhandlungen zur Erneuerung des Syndifats munmehr Fortidritte machen werben, bat mehr Anhanger gefunben. In biefer Beigebung bot ber jüngfte Bericht ber Roln. Big. aufflarend und gumtig gewirft. Wenn auch fur Ausbentemerte bas Intereffe gering mar und Raufer fich gurudbielten, fo zeigte fich boch für eine Angabl ichachtbauenber Unternehmungen gute Raufinft zu steigenben Breifen. Im Borbergrunde ftonden Sermann II., die auf bos bevorstebende Antreffen bes Kalilagers in großen Mengen bis M. 1900 bezahlt wurden. In ebenfo bebeutenben Boften wurden Rothenberg aus bem Markte genommen, nifche und Oregon Berichiffungen, boch ftand ber Nachfrage, die fich avischen DL 1375 und DR. 1400 bewegte, in den meisten Fällen genügendes Angebot gegenüber, Höher waren Jumenrobe bei M. 3125 nach ML 2950, Siegfried I bei M. 2850 nach M. 2700, Sachsen Weimar bei M. 2400 mach M. 2275, Sanja Gilberberg bei M. 2900 nach M. 2825. Bernachläffigt waren Ganthershall, die bei DR. 3900 vergeblich angeboten und Johannashall, die bei DL 3100-3150 umgescht murben. Bon schweren Werten waren Alexandershall, Burbach, Raiferoba und Wintershall zu letten Breifen gefragt, boch blieben wie ichan erwähnt, die Umfape gering. Rur für Carlsfund trat wach bem Ausbeuteobichlog erst mit erhöhtem Aurse bon M. 5450 Nachfrage hervor. Am Afrienmartte konnten bie Binsaufichlage nicht nur in familichen Gallen burchgeholt werben, jonbern berringelt, wie Deutsche Ruliwerte und hattorf gingen bie Rurje um etwa 2 Brogent über bie letten Rotigen hinaus.

Am Ergfugen martte mar die Tendens für Gisenstein-nuternehmungen eiwas freundlicher. Bautenberg und Louise Branneisenstein fonnten ihre Lurse von DR. 1800 anf MR. 1900 besm. Mr. 975 auf MR. 1060 erhöben. Much für Afelbaumerzug

geigte fich bei DR. 425 Raufluft.

Undfinbr aus bem Generaltonfularbegirt Granffurt. Die Musfuhr nach ben Bereinigten Staaten aus bem Generalfonfularbegirt Krantfurt und ben ibm unterftellten Ronfulaten betrug im bierten Biertelighe 11 364 407 Doll. (— 1 498 786) und im ganzen Jahr 1998 39 851 071 Toll. (— 14 026 288) und goar bei dem Kon-inlat Köln im lehlen Vierteljahr 840 351 Doll. (—30 777) und inlat Böln im lehlen Bierteljahr 840 351 Dall. (—30 777) und im ganzen Jahr 1908 2 969 490 Doll. (—1410 665), bei Düffel-dorfeldarmen 2 183 565 Doll. (—308 695) bezid. 7 650 181 Doll. (—2 650 619), bei Aachen Frefeld 884 288 Doll. (—271 882) bezid. 3 306 654 Doll. (—2 314 765). Tie Stadt Raffel beachichtigt, von der ihr genedmigten Aprez. Entligte von 1908 im Gefamfbetrage von 2014 Will. Warf einen Weitag von 514 Will. Warf (1. Abfeilung) zu begeben, und zwar

foll von biefer Gumme gunachit ein Telibetrag von 11/2 Mill. Mart gut Beidinung am 20. Januar aufgelegt wechen.

Siemens u. Haldte-Alffien werden vom 9. Januar d. J. ab endfallichlid. Dibthendenschein für 1907/08 mit Zindberechnung vom
1. August 1908 an der Berliner Börje notiert, Auf schwebende Weschäfte findet ein Abschlag von 7 Prozent sint.
Damburgische Etantsauseihe, Die liebernahmegruppe für die

mene durog, hamburgifche Staatbanleihe hielt gestern bei ber Rgl. Geehandlung eine Ripung ab, in ber feitgestellt murbe, doft die Unleife mehrfach fibergeichnet und bie Angahl ber Beidjungen mit langerer freiwilliger Sperrberpflichtung befondere groß ift. Die Buteilung auf die Beidnungen barfte bem "B. B. C." gufolge burdsionittlid 25 Brog. betragen.

Telegraphifche Borfenverichte.

Effetten.

mention 2 Million Contradamente		
Rurs nom	7.	8.
4% Brafillanifche Anleihe 1889	7	Test
4% Spaniiche außere Anleige (Exterieurs)	93	93 19
4% Türfen unifig.	100000000000000000000000000000000000000	178
Ottomanbant		
Buremburgifche Brince Benribabu		825
Warfchaus Wiener	The state of	ONUL

Rem=Dort, 8	3. Janua	ir.			
Rute bom	7.	8,	Rurs vom	7.	84
Gelb auf 24 Stb.			Teros prel.	73	74-
Durchichnitisrat.	2 1/4	2-	Miffourt Bacific	70 74	71 1/2
bo. lette Darleb.	2	2-	RationalRailroad	1000	100
Wechiel London	0.00		of Megito pref.	41 1	41.14
60 Tage	484.95	484.95	bo. 2 nb. pib.		-
Cable Transfer.	487.15	487,50	Rem Port Bentral	128 %	128
Bechiel Baris	515 %	515 h	RemPort Ontario		The same
Bedbiel Berlin	95 1/8	95 %	and Beitern	47 1	473/0
eilber Bullion	61 40	51 1/4	Rorfolf u. Beit. c.	88 1/4	86 1/2
4% II. St. Bonbs	120 3/2	120 %	Rorthern Bacific	142	141 %
Aichtion Rem. 4%	100 ½ 78 ½ 78 ½	100 1/a 78 %	Color. Couth pref.	84 1/4	83 1/4
Rorth Bac. 2% Bb.	78 7/4	78 %	Benniglvania	184 -	133 %
Do. 4% Brior. Biett.	102 1/2	102 1/2	Reading comm.	141 1	143 7/4
St. Louis u. San			bo. 1 ft. pref.	91 -	80
Francisco ref. 4%	85 -	85 1/1	Rod Jeland Comp	24 1/2	25 1/0
Aichif. Topela 11.		- Common	Amer. Loc. C.	57 1/4	90-
Santa Fe commit	100 %	99 1/4	St. Louis u. San	1	TANK IN
bo. bo. pref.	101 %	101 -	Francisco 2 p.	40-	41 1/2
Baltimore Ohio c.	111 %	110 h	Southern Bacific	119 1/2	118 %
Canaba Bacific.	176 1/s 57 1/4	176 1/4	South Railman c	26 %	26 1
Chelapeate Ohio	67 /4	58 -	oo, pref.	61 -	61 1/4
Chicago-Ditim.	150 1/2	149 1/2	Union Bacific com,	181 1/8	180 14
do. Rotthwest. C.	178 14	178 -	bo, pret.	96 -	95 1/2
Chicago Term.pfd.			Babasb, pref.	50 1/4	51 1/a
Denver u. Rios	200 000	mer to	Amalgamateb	84 1/4	83 1/1
Granbe commu	84 1/4	38 1/4	Americas Sugar,	129 -	128 -
_ bb. bo.	81 1/2	80 1/4	American Tin.	70.1	29.11
Erie comm.	81 1/4	821/4	Can pret.	72 1 _µ	781/4
bo. 1 ft. pref.	49 4	48 1/2	Anaconda Copper	157 —	49 -
Great Rortbern	146 %	146 -	General Electrie		156 1/8
3llinois Bentral	1431/4	145 %	Tenn-Coalu. 3ron	50.81	52 T/s
Louisvine Rady.	125 1/2	124 1/4	IL. St. Steel Corp.c.	53 1/4	
Miffouri Rancas	10.10	48.00	bo. bo. pio.	113 1/4	113 1/4
u. Teras commi.		41 %	edital auf Cauban 1	The same of the sa	

Balparaifo, 8. Januar. Wechiel auf Lonbon 13-.

Weaker Heart

۹	- propuries.									
1	nemayort,	s. Janua	ik.							
a	Rurs bom	7.	8.	Rurs bom	7.	8				
8	Baummatl Bafen	16.000	81,000	Edm. (Roh.u.Br.)	10 10	10.10				
S	atl. Golfb.	25,000	25.000	Schmala (Bilcob)	10.10	10.10				
a	" im Innern	15.000	19,000	Tala prima City	5%	5%				
9	Erp. u. Gr.B.	12.000	6.000	Ruder Muston, be	8.20	3.93				
a	Grp. n. Kont.	49.000	* 4.000	RaffeeRioRo.7let.	7-	71/4				
6	Baumipolle tofo	9.25	9,40	do. Januar	5.60	5.65				
g	bo. Januar		9.05		5.65	5.70				
а	bo. Februar	8,98	9.07	be. Mary	5.75	5.80				
1	bo. Mary	9.01	9.10	bo. Alpril	5.80	5.80				
8	bo. April	8.97	9.08	bo. Mat	5.70	5.80				
3	bo. Wat	9	911	bo. Sunt	5.65	5.70				
3	do. Juni	8,98	9.04	bo. Juli	5.60	5,60				
9	bo. Juli	8,93	9.04	bo. Huguit	5.50	5,55				
а	bo. August	8.84	8,96	bo. Gept.	5.50					
퇿	bo. Oftbr.	8.60	8.84	bo. Dit.	5.50					
3	Banniv. L Reiv-		PROPERTY AND ADDRESS OF	bo. Robbr.	6.50	5.50				
•	Drl. loto	81/	-	do. Dezh.	5.50	5.50				
a	bo. per Jan.	9.07		Beig reb. Bint.It.	108 %	109 1				
	bo. per Sept.	9.15		bo. Mat	110	110 %				
9	Betrol raf. Cafes	10.98	10,98	bo. Juli	105 1	105 1				
8	bo. fland-white.		43000	bo. Sepibr.	68%	68 8				
2	Rem Port	8.75	8,75	Mais Mat	68 1	68				
9	Beirol ftant, white		27.00	bo. Juli	68 1/2	68 1/a				
ď	Philabelphia	8.70	8.70	MehlSp.B.eleare	4.10	4.10				
	Bert. Erb. Balanc	1.78	1.78		12.40	E-100-1				
3	Terpen. Hew-Port	42 4	43 %	Siberpool	1%	1 1/2				
3	bo. Sabanah.	40 1/1	61 1/4	bo. Lonbon	1 4	1%				
8	Schmaly B. ftenn	9,90	9.90		3.54	11/2				
				bo. Rotterbam	4 1/2	414				
3	Wen-Mor	t. Wreit	ag. 8.	Januar. Pacific:	Rifte	Califor:				
100	100	100 P. W. S.	STATE OF STREET	The state of the s	-					

	Diefe Boche Bor. Boche
Beigen nach Großbrttamien :	: 13 800 Tonn. 17 100 Tonn
bo. nad bem Kontinent :	
Mehl nach Großbritannien	. — Fag 5000 Fag
Gerfie nach Grogbritannien	. 2 600 Tonn. 900 Tonn

Bodentlider Erport von ben atlantifden Safen Weigen Mais Mehl Dieje Borige Dieje Borige Dieje Borige Boche EBochc. Шофе Groß-Britannien 42 120 80 27 Tranfreid Solland, Belgien Deutschl. Oftfeeflifte 11

Hebriger Continent

Bufammen 61 33 60 24 190 160 Getreibe in Taufenben von Tonnen. - Mehl in Taufenben bon

70

80

Chicago, 8	. Januar	. Madn	n. 5 Uhr.		
Sturs pom	7.	8.	Rurd bom	7.	€.
Beigen Mai Juli Septor. Rais UNai	107 ¹ / ₄ 98 ¹ / ₂ 94 ¹ / ₄ 61 ¹ / ₄		Leinfaat Mai Schmalz Jan Mat Inli	9.47 9.70 9.82	9,47 9,79 9.82
Juli Septer. Logge Loto Wai	62 1/h 76 78	62 - 62 1/4 76 - 78 1/4	Port Jan. Mai Juli Rippen Jan.	16.49 16.67 8.45	16.4 16.67 8.5
Del jajer Mat Juli einiaat Nord-W.	51 1/4 46 °/8	51 - 46 h	- Mai Suti	8,75 8.87 8,75	8.77 8.90 8.75

Rogge Icto	76	76 -		Suli	16.49	16.4
. Mai	78.—	78 1/2	Rippen	San.	8,45	8.5
Safer Mai	51 1/4	51-		Mai Suti	8,75 8.87	8.77
- Suti	46 %		Spect	Suit		
Leinfagt Marb-III.	-	THE .	1		8,75	8.75
Liberpool, 8.	Januar	. (Get		defit.	-	
			Geftern.		Seute	
Weigen ber Mary ber Mai			7 5" = T	nilia	7/7*/4	fleffa
Mais per Mais			B/027/4		5/021/4	
per Mat			5,03 - fi	tit	5/021/	ruhin

" Mannbeimer Betroleum-Rofferungen com 9. Ameritanifche Betroleum bisponibel in Baffins Mt. 19.45 in Barrels per Baggon Mt. 23.25. Defterreichij bes Betroleum in Solz-Barrels Mt. 22.70 bei Baggonbeng in Gifternen Mt. 18.00 perzollt per 500 kg netto ab Zanfanlage Mannheim.

* Käin, 8. Jan. Rübbi in Posten von 5000 kg 67.50 B. Mai 63.— B., 62.50 G.

Liverpoot, 8. Jan ar.		134		The second
Beigen roter Binter fletig		7.	8.	Differens
per Mary	2 2	7/21/4	7/7*/4	+ 14
per Mat		7/67/4	7/7	+1/4
Mais fietig		The second		
Bunter Amerita per Jan	mar	5/27/4	5/21/4	-16
La Blata per Deren	HOEE	11/3	5/21/4	-16
out.		COD -+- Y/-		

Eifen und Metalle.

Bonbon, 8. Jamman (Schlitg.) dupfer, fieb, per Raffa 62.18.9, 8 Monate 65.11.0, Jinn. willig per Ruffa 128.7.6, 8 Monate 129.15.— Blei rubig, fpaniich 13.5.0, englisch 13.10.0, Jint., fiet., Gemobnliche Marten 21.6.3. (pezial Marten 93 .-.

Glasaow, S. Januar. Robeijen, fielig, Dibblesborough war-unts, per Rajja 48.11, per Monat 49.2.

Amiter am, 8. Jan. Banco-Zinn, Tenneng: flan info 781/,

Hem-Port, 8. Jan. Sente | Bor Rure 1400 1462 | 1450 1462 Rupfer Cuperior Jugots vorratig . : : . Binn Straits Rob-Gifen am Rortbern Joundry Ro 2p. Tonne 2875 2905 1675/1727 1675/1728 Stabl-Schienen Waggon frei offt. grb-. .

Drahinachrichten bes Rorbbeutichen Lloyd, Bremen.

Den 5. Januar: D. Friedrich ber Große von Reapel . D. Roon in Fremantle. D. Bring Lubwig von Southampton. D. Raifer Bilhelm ber Große von Newhort. D. Bring Gitel Frieb. rich in Nagafati.

Den 6. Januar; D. York in Abelaibe. D. Therepia bon Duceffant. D. Bulow von Benang. D. Coblenz von Antwerpen. D. Cintaré von Emprna. D. Goeben in Gutz.

Mitgeteilt burch Generalbertreter Bermann Malles

brein, Sanjahaus, D 1, 7/8.

*

The same of the sa	_		_	_						
Wafferftandenadrichten im Mouat Januar.										
Begelftationen	Begelftationen Datum:									
com Ithein:	4.	5.	6.	7.	. 8	9.	Bemertungen			
					2 59					
Water and Art State of the Art of			0.74			0.76	1560 a 1150			
OR OTHER PROPERTY.					1,87	0,76	Abbs. 6 Uhr			
Rehl			2,43			Triple (Mobs. 6 Hbr			
Marau					8,06	3,02	2 libs			
THE RESTRICT OF THE PARTY OF TH			2,91			1.62	BP. 12 llbr			
State to take a sales					0,27	1,67	Plorg. 7 Hbr FP. 12 Hbr			
					0,69		10 Ubr			
Sanb					0,78	0,80	2 libr			
THE COURSE OF THE PARTY OF THE			1,04				10 libr 9 libr			
			0,55		-0,40		6 Hor			
muhrori			150		3350					
Manubeim	1,75	1,76	1,8)	1.77	1.74	1,76	93. 7 Utr			
The Committee of the Co				0,37	0,85	0,40	B.Uhr 7			
ex 000 min Bill Oleher	77. m	10 T								

Bitterungsbeobachtung der meteorologifden Station

Datum	Sett	Barometer.	dufttemperat.	duftfeuchtigt. Prozent	Bindrichtung und Stärte (IOctheilig).	Rieber- ichlagemenge Biter per gm	Bemert. ungen
s. Jan.	Morg. 7"	746,4	+0,4		64	1,7	
8. "	ERttig, 200	745,8	+2,4	10	6339	Bef to	
8	Mbbs. 9"	744,0	-0,4	Too o	23 3	Sall Property	
9. Jan.	Rosg. 700	750,0	-1,8		62	2,7	Schniee 3 Centim.

Dodie Temperatur ben 8 Januar + 8,00 nom 8.19. Januar - 2.8*

" Dutmafliches Wetter am 10. und 11. Jan, Für Conntag und Montag ist bei vorherrichend westlichen bis nordwestlichen Binben vielfach bebedies, naffaltes und ench gu Gamerfallen gra neigtes Better gu erworten.

STriberg, 8. Jan. Witterung bericht. Rad heftigem Schneesturm in vergangener Racht und nach reich lichem Schneefall mahrend des gangen Tages 25-40 8mtr. pulveriger, trodener Reufchnee. Temperatur: - 1,0 ° Cell. Barometer fallend. Stibahn gut; Rodelbahn recht gut. Die bergeitigen Schnecverhaltniffe find gur Musilbung bes Minter. iports ausgezeichnete.

" Wetter im Barge, Reuer Goneefall ift feit geftern im gangen Sarge eingetreten. Benn es fortidneit, ift für Conntag eine icune Binterlandichoft zu erwarten, Milbe Temperatur, (Melbung bes Barger Betfehra Berbanbes.)

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Brig Golbenbanm;

für Runft und Feuilleton: Georg Chriftmann; für Lolales, Provingielles u. Berichtszeitung. Rich, Schunfelber; für Bollswirtichaft und ben übrigen rebaft. Teil: Grang Rircher:

für ben Inserntenteil und Geschäftliches: Grip 3008. Drug und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbenderel, G. m. b. S .: Direttor: Eruft Duller.

hocosana Wohlschmeckende Lebertran-Chocolade in fester Form Ca. 43% Lebertran, Coeno, Zucker, Phosphars, Kalk, Ledthin-Phosphars. Chocosana ist answert angenehm an nehmen, wirkt wasch und sicher, kräftigend und heilend. Zu baben in den meisten Apothaken u. Drogerier Choossana-Compagnie, Stuttger, & 7.

Beim Rauchen.

Es ist merkwürlig und gewiss den meisten Frauen unverstämllich, dass so viele Münner am Bauchen Gotallen finden können. Und doch nuss ein eigener Genuss darin liegen, den sogar mauche Fran nich-

gerne mehr missen möchte.

Sei die Zigarre gut oder schlecht, so bleibt nach dem grösseren oder kleineren Genusse derselben im Munde und Bachen den Rauchers jedesmal ein unangenehmes kratzendes Getühl, das nur zu leicht sich festeetzen und in hartnäckigen Bachenkatarrh ausarten kann. Diesen zu verhüten, gibt es kein besseres und zugleich angenehmeres Miste als gleich nach beendeter Zigarre, Zigarrette oder Pfeife sinige Atom werden wieder frisch und angenehm. Jeder Raucher sollte daher Wybert-Tabletten beständig bei sich führen.

Nur Weckerle's Sänger-Pastillen

eringetreigenes Warrnzeich u nater Ar. 500ffel.
Ant die allein einem Eint beidem Gummt arabicom Anfeitigenmid Betlichungelichung beigefellt werden fie nicht allein und Congennich Arbeitre voberein auch im Theater a Longerten ihr begehrt. Als Bandphillen verbereinn EScherie's Gonger-Baftiffen eines angenehmen.
Gerach, bei hittenpfinflichtet ihrt betommide Isie Schinz trägt im
Hichigischen B. War eint in unferen Schafteln & Co Thea, oder im Diffenberfauf in wit auferer Gimm berfehren ledereinn Deien.

Weckerle's Bonhonsfabrik, Feverbach-Stuttgart.

Gr. Hof= n. National-Theater Mannbeim.

Camstag, den 9. Jan. 1909. 26. Vorstellung im Abonnement D.

Ein Spiel in brei Aufzugen von Frang Wiolnat, Regeffeurs Der Intenbant.

Berionen:

Mireb .		Miepnisber Röfert
Bolantha .		Lene Blantenfelb
Der Tenfel		Dans Gobed
Dans .		Mineb Woller
Gila .		Mathilbe Brandt
Mani.		Erante Cartien
Mabrens .		Einil Becht
Diene .		Stir Krauft
Erite Dame		Millia Starts
Imerte Dame		Paula Schulte
Ditte Dame		. Eberele Weibmann
Bieite Dame		Chama Sa anielb
Erfter Berr		Georg Manbang
Emoter Berr		Siegmund Rique
AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	Committee of the Commit	AND THE RESERVE THE PARTY OF TH

er erfte und lebte Anigng fpielt im Borroum gum Aleli bei Saus, ber zweite in ber Salle ber Billa bei Alfreb und Joiantbu.

Raffeneroffnung 7 Uhr. Unf. 71, Uhr. Gnbe 9% Uhr. Rach bem erften und zweiten Aufzuge finden Paufen von je io Minuten flatt.

Ricine Breife.

= Saalbau-Varieté. == Beute Samstag:

Keine Vorstellung.

Morgen letzter sonntag Vorsteilungen In beiden Vorstellungen

Paul Spadoni In der Nachmittags-Vorstellung Zum ersten Male

= Paul Spadoni == in seinem Gladiatoren-Akt.

Mannheim bei Nacht!

Apollo-Cabaret "Intim"

Allabandilch 1/, 12 Uhr bis 2 Uhr Heute Samstag

Heiterer

Conferencier: Waldemar Ernst.

Renée d' Ormesson française

Waldemar Ernst Me ster Revitator

und die übrigen Gabarettisten.

Neues Personal. Nones Programm.

E 5, 16. Ateller für Theater-Malerei Spezialität: Karneval-Dekorationen.

Anfertigung von Versins-Theater-Bühnen. 5143 Kurze Lieferzell. - Billige, prompte Bedienung.

Telephon 1624.

Samstag, den 9. Januar, abends 8 Uhr:

Gastspiel: Fritz Werner,

Valy Paak vom Berliner Theater des Westens, Max Steid vom Neuen Operetten-Theater, Berlin.

Der Jockeyk

Operatie in 3 Akten von Robert Misch Musik von Victor Hollacader.

Alonzon, Graf von Pampeluna . . Fritz Werner a. G. . Vally Pank a. G. Musette, Gräfin von Montpläisir . Ossip Petrowitsch Berestoff, Petroleumkönig aus Baku Alfred Läutner. Sonja, seine Tochter . . Emmy Stein. Der König von Kongolien : Oskar Radetzky. René Lafitte, Bankier Max Steidl a. G. Chonchette . . . Berta Kursa. Marquis de Crouton, Musettes Onkel . Robert Nittel. Gustav Preinfalk. Herzog von Perigord, Präsident Vicomte de Guenille, Vizepräsident Willy Heinemann. Baptiste, Kammerdiener } bei Musette Georg Schraib. * kl. Simon. Jack Niggerboy François, Kammerdiener Ossips . . Erich Marcell. Zweiter | spanischer Student Erster Fritzi Sommer. 'l Sascha Greifenstein.

Die Herren des Jockeyklubs. Gäste (Herren und Damen). Spanische Studenten.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

Sonntag, den 10. Januar, nachmittags 31/2 Uhr: Ermässigte Preise! Ermässigte Breise!

Abends S Uhr:

Gastspiel Fritz Werner.

Vali Paak vom Berliner Theater des Westens. Max Steid vom Neuen Operettentheater in Berlin.

Der Jockeyklub

Cheaterplats

Operette in 3 Akten von Robert Misch.

Musik von Victor Hollaender.

Vermischtes

Im Unfertigen fanulider Damen: u. Rindergar. derobe empfiehlt fich in außer bem Saufe. Raiden Bohnert, Damenlaneiberin Langfir. 72, 8. St. 192.

Brachtvaller fliiffig.

Lotos Honig per Bid. 80 Big. (gefest. ge-ichniste Marte. 377 Lodie, Bim., Q 5, 8.

Nette Pracks 3002 Verselht 1070 Schnelderwerkstatt "Bilta" & 2. In. Tel 3809.

Benfachmann Rejerveloge I. Rang, fol. abjugeben. Q 4, 21.

Ber verfanst sein Gand
oder just Oppothet?

Offert. unt. L. K., 376 an
die Egped. do. Bl.

Heirat, Beirata-Gesache, viele 100, ther

Schneiderwerkstaft "Bilta"
4. 2. in. Tel 3809.

Zück. Büglerin incht Runds gelegenheit fahlt, enthält Zeitselbeit anger dem Ganfe. Bu E Probe-Abonnement vereiragen U 4, 9, 4, Stod, linfs.

Schneiderwerkstaft "Bilta"
aller Kreise, denen noch passen die Gelegenheit fahlt, enthält Zeitselbeit anger dem Ganfe. Bu E Probe-Abonnement vereiragen U 4, 9, 4, Stod, Brief- arken 6:43*

chs-

Sountag, 10. Januar nachmittags 3-6 Uhr

der Grenadier Hapelle. Leitung: Obermufitmeifter M. Vollmer. Gintrittopreis 50 Bf. Rinder 20 Bf. Abonnenten frei.

Restaurant Wilder Maru

券 der Ital. Damenkape le Erminia. 拳

Mufit, Gefang und Tang, Anfang 8 Uhr.

Sonniag, 10. Januar 1909, mittagi im Sante ber Lamehloge, C 4, 12, 2, Stod.

Weihnachtsfeier = des Lehrlingsheims.

Bir laben hierzu bie Lebelinge und beren familienangeborige Der Borftand.

Internationaler Schiffer-Verein, Sitz: Mannheim

Einladung!

Unfer biesjähriges

findet in bem festlich beforierten Saale bes "Ariebriche parfed" am 18. Januar 1909, abende 8 Uhr ftan, wou wir unfer berehrl. Mitglieber und beren Angehörigen Der Borftand. gang ergebenit einlaben.

Rarien für Ginguführende find bei unferem Raffier herrn Theodor Sengler (Jungbuichftrage) erbaltlich.

Arbeiter-Foribi dungsverein Mannheim, T 2, 15. Min Montag, den iti d. Mis., abends 1/19 118t.

im Lofal T 2, 15 Vortrag

bes Geren Dr. Bern b. Meber, Direftor ber Stabt. Sanbelsa fortbilbungsichule bier, über:

"Sünblich auf die dentiche Bolkswirtichaft im porigen Jahrhundert."

Blergu laben wir Mitglieder und Freunde bes Bereins Den ge hrten Berrichauen jur geft. Nuchricht, aus ich bin ane

Privat-Tanz-Kurse

beginne. Begen Bujammenbellung erinde ich. aid an 3hren Unmelbungen balaigit beebren ju wollen. Sociochungsvoll

Anna Arno. Gifenfrege 19 (11. Querfrege 19). Griraftunden ju jeder Tanedieit. Will

E 1, 1 Ecke Planken, Breitestr. E 1, 1 4845 Telephon 4845 mm

er rechte Wed.

Moman von Bant Blig.

(Rachbrud berbeten.)

(Bortfehung). Siebentes RapiteL

Das Gest berlief programmagig und alles fiel glangend and. Der Stern bes Abends aber mar bie icone Mila Berront Sie ervang einen Micfenerfolg, alles inbelte ihr zu, Damen und herren umichmarmten fie und tonnten fich nicht genug tun in ichmeidelbaften Lobesmorten.

Rubig, in würdevoller Schonheit, ftanb bie junge Runftlerin be und nahm bantend alle Sulbigungen enigegen, batte immer ein liebenswürdiges Bacheln und ein freundliches Bort, und stand bennoch all biefen Leuten so unnafbar wie eine Fürstin

Und immer bas Mamachen an ihrer Seite, wachend mit ben Argasaugen ber Theatermutter, Die ihren toftlichen Schap überalfain perfolaten.

Ernit itrafite por Frende, bag alles jo glangenb gelungen war. Sobalb er ober einen freien Augenblid botte, war er bei Mila und plauberte mit ihr. Doch auch für ihn batte fie fein anberce Wort, fein berglicheres Aufbliden, als für alle anberen. Raum fonnte er feine Enttaufdung gurndhalten.

Bloglich sog bas Mamachen ihn gur Seite. "Bo ift ber Intenbont?" fragte fie. Er bat abjagen laffen", antwortete er furs.

Die Alte ladelte. "Abo, bas tenne ich. Borber wirb einem bas Blaue bom himmel verbrochen, aber nachber - Bufte-

Do fagte er farfostischt "Aber ich tentn boch nicht mehr tien, als ihn einloben." "Und mo find die Rritifer?" fragte fie meiter.

"Amtlich verhindert. Dier find bie Entschuldigungen," Sohnend lachte fie. "Bitte, loffen Gie bie Briefe fur rubig fteden; ich alande boch fein Wort!"

Beiter berinchte er, fie gu troften Doch fie fcolt leife: "Ein netter Reinfall!" Da nahmt er fie beifeite, langte in die Tofche, gab ihr einen

Schod auf fünfbundert Mart und fagte: "Damit Sie von mir feinen fo ichlechten Begriff befommen. Cofort war fie umgestimmt. "D, Gie muffen nicht glauben, weg in ben Urm finten wurde

bağ ich Ihnen gurne! Bewahre! Reine Spur!"

Er lächelte überlegen. "Ra alfo, bann ift ja alles gut. — Da febe ich übrigens boch einen herrn von ber Preffe. Gie haben also unnübe Angit gehabt. Morgen fteben wir boch in ber Beitung."

Biffig ladelte fie. "Ja, Gie werben brin ftehen, Ihr Fest lefen?" Rubig und ficher fant fie ba. wird befprocen werben, bas ift bie hauptfoche. Wir werben bann bobei fo nebenber ermähnt." "Aber mober miffen Gie benn bas?"

"Beil ich den Preffeonfel ba fenne! Das ift ber fogenannte Bratenbarde, einer bom "lotalen Teil", ber geht nur babin, wo man gut gefüttert wirb. Golde Saufer lobt er bann."

Er lachte. "Moine Onabigite, ich bewundere Gie aufrichtig. Gitel banfte fie. "Theatermutter burfen nicht auf ben Ropf gefallen fein." Lächelnd ging fie jurud gu ihrer Tochter.

* * Roch Tijd endlich hatte Ernft bie junge Runftferin ein poor Angenblide für fich allein.

Gie ftanben in einer Rifche und plauberten.

"Sind Sie gufrieben mit bem Erfolg, mein gnabiges Frau-lein?" Bewundernd blidte er fie an. Muhig erwiberte fie: D ja, febr sogar, ich bin Ihmen am-

tiditig banfbar." "Richt Sie mir, fonbern ich habe Ihnen gu banten! Sie maren es ja erft, bie meinem Jefte bie Beihe und ben Glang gegeben hat."

"Sie übertreiben", fagte fie freundlich Durchaus nicht! - Bitte, fogen Gie mir, womit ich mich rebandieren barf?"

"Am beiten baburch, daß wir nicht mehr bavon reben." Ihre Blide trafen fich, lange und fragent. Da fagte fie beftimmt: "Alfo genug babon."

"Wenn Gie es befehlen." Eine Baufe trat gin. Er war feicht verftimmt. "Ge icheint, Sie gurnen mir?" fragte fie belter, Rubig fagte er: "Beinahe batte ich Grand bagu."
"Bitte, weshalb?" "Beil Gie mich miserabel behandeln

Sie lächelte. "Baben Sie erwartet, bag ich Ihnen fchanl-Burpurrot wurde er. "Jest berspotten Sie mich gor." Da fab fie ibn fest an und fagte: "Es fceint, Gie baben

eine fchlechte Meinung von ben Frauen." Stumm ftarrie er fie an. "Ober meinen Gie, ich tonnte Ihnen nicht in ber Gealt

"Alfo bitte, mas glauben Gie?" frieg er herbor. "Dag Gie mir mehr, als gut ift, ben Sof machen wollen!" "Und wenn bem fo mare?"

"Dann murbe ich es mir energisch verbitten." "Mber wenn es mehr mare als Flirt?" "Dein Wort - bitte!"

Er aber, taum mehr feiner Erregung Berr, fprach ftirmifc weiter: "Es ift mehr, ich fühle es! Und ich muß es Ihnen fagen!" "Ich will nichts boren!" "Doch, Sie milfen!"

Sie wollte fort, boch er hielt ihre Benb feft. 36 liebe Bebend ftieg er es heraus.

Stumm ftarrie fie ibn an. "Ja, ja, ich liebe Giel Erft jest filble ich es gong Mar und

Da fagte fie mit gewaltsamer Beberrichung: "Bitte, laffen Sie meine Band los."

Reuchend flufterte er: "Rur wenn Gie noch bier fteben

bleiben werben." "Gut, ich merbe bleiben," "Auf 3or Mort?"

"Auf mein Wort." Da lieg er bie Sand los und bat: "Glauben Gie mir, ich

meine es ehrlich mit meinen Worten!" Rubig erwiberte Gie: "Gie berfundigen fich. Denfen Gie bod on Note frante Frau."

Sigre und betroffen fab er fle an. Da fam Mamachen berangewadelt und mabnte gum Mufbruch.

Gine Biertelftunde fpater mor er allein.

Gordenna tales

Verloren

wefante Seidenband-Uhrfeite mit ge bem Stein veeloren. Mbrugeben geg. Belobnung L 9 3.

Unterricht.

Sefundaner der Oberrealfoule erteilt Radbilfennter-richt an Schuler ber beiben unterften Rlaffen gu magig. Breife. Offerton u. Rr. 1170 an die Expedition ds. Bl. Alapierlehrerin ber Doch-

Schule für Dufit münicht noch einige Brivationler gu fiberпефшен. Фонотат 3 98 г. Offert, unt Ar. 67808 an

Brimaner ber Oberrealricht u. überw. Sausaufgab, Offerien u. Rr. 1179 an die Erpeditton bo. Blattes.

Sindierender der Mathe-ingil erfeilt Rachillennter-richt. Differten unt. Nr. 1192 au die Exped. ds. Blaties.

Vermischtes.

Tuchtiger Kanfmann fucht noch Bertreitung einig, erfter Sonier für Maunheimende wigshafen und Begirf an übernehmen, Off. u. Rr. 277 an die Grped, do. Blattes. Ein febr anverläffig. Unierbeamter incht in seiner dienstr. Zeit erwaß Reben-beschäftigung, gleich welcher Art. Off. unter K. O. 33 bauptpolitigernd Mannheim.

rige

790

180

CTIE

144

zeit.

cn.

Ďő.

HH.

ð

d

A

A. Jander P 2, 14 Bianten 10 2, 14 e comptpost.



Biers u. Controll-Marfen. nuge Bragen v. Glegelmarten ec, ir. 1

G. A. Kaub.

Herren-Friseur D 5, 1. Zeughausplatz. Parfumeriou Toilettenartikel Haararbeiton Manioure 57588 Pizavon-Waschung.

Glaierei und Bilber-

Binrabmungögefcaft. 69221 0000000 000110110 Wasche Wird gestickt Buchstaben von 4 Pig. an Monagramme v. 10 Pt. an Bildstein, Witwe, Burgstrasss 6, parterre. Darrystrasss b, partitle

Hosen

Nelken Maihlumen Blumen-Arrangements

smpdehlt Blumenhaus C 3, 9,

Mchreibmaschinen-Arbeiten === und Vervielfältigungen lertigt schneil a. sanber Fran M. Riedel

T 2, 16, Laden.

Aleidermacherin empjichte fic. 2 Eva Sod, H 6, 12

Beihnaberin, die auch Rlei-ber ansbeffert, judit beffere Runden, Rab, im Berlag, 200

Rleidermacherin empt. fich in u. außer dem Saufe. Gofgitt. A, 4. St. 64 Rleibermacherin nimmt uoch cinige Runden in und auber bem Daufe an. J 8, 8, 8. St.

US. 16 Schönes Bereine-lofal, 30-80 Peri. faffenb, m. Rlanterbenützur an rubigen Berein fofort a Bugeben. Birtichaft.

Damen finden distr. Anfnahme Redaran, Bismarder, 48,66019

MARCHIVUM



Kenner ranchen nur

Vornehmste Qualitäts Marke aller Priislager

überall zu haben Hauptniederlage: Zigarrenhaus Ad. Burger, Breitestrasse

Lockes Nahmaschinen Piezoit



uniteiten feinite und beffe Dafchine ihr banblide und gemerbliche Bmede iowie iftr bie moberne Runfindere Unterricht graifs; reelle Warantie Bur Bunfch Bablungserleichterung Gerner empleble mein großes Lager in Concordia-u. Görike's

Westfalenräder (lieferbar fan jebes Sabrifat), fomig

Wasen-, Wring-und Strickmaschinen Erfanteile feb. Enflens in groß, Auswahl. - Reparaturen, Bernidtungen, Emaillierungen prompt und silign.

67,9 Josef Schieber 67,9

Telephon 1626 en gros General-Vertreter der Melssener Maschinenfabrik von Biesoit & Locke, Hoffleferanten-

reauenleiden

armeis und operationslose Berstung und Behandlun, nach Thure-Brandt. #258 Natur- und Lichtheil-Verfahren, sohwedische Heilgymnastik,

Frau Dir. Hch. Schäfer Schülerin von Dr. med. Thure Brandt. Mannheim nur N 3, 3 Mannh Sprechstunden: 21,-5 Uhr nur Wochenturs. Mannheim

Kassenschrankfabrik L. Schiffers, Mannhem 0 - empfishlt sich zur Anfertigung von -

Kassen-, Bücher-u. Dokumenten-Schränke Bank- und Tresoranlagen sseso Kassetten, Mauerschränke-Einsätze und aller in das Fach einschl Arbeiten.

Fabrik, Lager und Burean: Alphoruser. 13. @ Telephon 4823. Haltest. d. Strassenb, Linio 3. @ <u>@@@@@@@@@@@@@@@@@</u>

ift ein engen ichmedent appetit-regenbes, ben Sinhigang regelnbes, berber blotreia. u blutbi'd, dia-freisches Mittel für Jedremann. Padung co. 1/2, Bib. M. 1 50 gu haben hier in der Pelikan-Arbotheke Q L, Besitedrafe. 7863

dinen Teinet veinen, Beint

und jugenbirliches rofiges Genicht ergirten Gie nieurals burch oubert, Mitter mie Salben, med. Teilen ic. bern auffall, ichnell burch Gebrauch von Ebletc's Gefundheitsthee.

Bedit IRf 1.50 ju haben in ber Betifan . Apoibete, & E. 3. B eitegrage. 7863 B citegraße, 786

Nissen,

Ropfianie und beren Brut ereim tabifai bie "Barafiten-Gffeng", & Fraide 50 Big, aus Med. Drog. Th. v. Gioficdi, Mannbeim, N 4, 12, Rummange,

30 tote Ratten!

Pit den mir im vorlace Derbit gelandten "Maerentud", burch welsten fand und dovon in Tagen wollstandig defreit worde, turche dannen dab beste denignis aud. Dochantend in Beets, kunstendig. Dochantend in Beets, kunstendig.

hochestend i. Sech. Muntimable.
Golde Emetryannen inden
eiglich ein! In gentillichen Andeeverung der Matten um Manie
enrichte wene kett ferieben, abs unteretten "Werermiebeim" mit unfehlbar (icher wirfender "Bieserung". Genkleieren unichabtich! Der is, 18ck., dag. Bat.
frante auf Rode. Bepadung trikarecht durch: Chem. Bedoraver.
M. Fichernich. Bresben-A. 15.

& 2. 6. Martiplat. Liebling-

Ce leatter Damen ift bie allein ecte Stedenpferd-

Lilienmild. Zeife port Bergmann & Co., Rebebent, reines Geficht, rofiges ingenberifes no feben, weißt fammetweicht Saut und blenbeid ichanen Teint. a Stud to Big. in Wannsheime 77079

Suget-Aporbete, Redarwornobt. Belohof-Apethefe, Baibhot. Abler-Apothefe, H 7, 1. Wahren-Apothefe, O 2, 3. Bobien-Apothefe, Purfenring 23. Stern-Apothefe, T 8, 1. Bedar-Apothefe, T 8, 1. Lindonhal-Abothefe, Junbenhol. Belifau-Apothefe, Q 1, 2. R. Geltinger AH , P 2, 2, Marftift Merrur-Drogerie, Gontaropton 2 Endmig & Schutthelm, Gofbeg. O Germants-Drogeris, F I. n.
3. Bruun AB., Ooft. Q I. td.
O Greer, Erog., Mittelfin 60
Flore-Progeris, Writelfindse 50
Chr Molt. Schwebungerut, 146.

Die Doriem Beifftiafe 2. 3afob Beber, Beller, 50 Ernft Gallinger, Comepengerftr, 1

Kenis Galinger, Schwehingerfit, I. Keiel & Malez, Deibelbergerfit, Frih Schwieber, L. S. G. Jerbinand Beck, I da 1 Ju Riefarens: Storchen-Apolitelia-Frih Teelg, Crogerie Trogerie in Schwids, Sedenheim: in der Apolitelia Kheinau: Meinaus Trogerie,

sofort Geld Date.

Gere Borichin bis ; Tappreien am Mobel in Baren, welche mit um Berleigern übergeb, werben.

bar. July M Arnold, Auktionator N 3, 11. 42 3, 4. Xelephon 2285. P 2, 6 Dodfrine P 2, 6

Tafelbutter und leicht gefaliene täglich molkereifrisch

empfichli: N. Freif

Spezialgeschäftfürfainste Molkereierzeugnisse. P 2, 6 Telephon P 2, 6

> Wein Seibfigebaute portingione

Rot 50, 60, 70 Pfg. Weiss v. 60 Pf. ab d.Ltr. Fann. 20 Lit Broven D. & Bit. 2. Müller, Weingutobefiger



Kein Reiben nur Kochen blendend weisse Wäsche Hanauer Selfenfabrik J. Gioth, a.m.b.H.

427/111

Supothetenaelder

an 1. Stelle bis 60 % ber Tage von Sparfasse. 33 Abolf Schilling, Rhelvbammstr. 62, part.

Dartehen

Ban-Supotheten und Rau-tionogeiber beihaft an Ber-jonen feben Stanbes prompt und Brag Brecht, D 4, 1, 2, Stod

Darlehen gegen Ber-Dansftandes, Schuldich, etc. ft. reell, B. K. hauptpoftl. bul Strebj. Architett retf. All. wünicht i. m. c. Kapitaliften beir. Gerwerig. v. Baugel. t. Endwigshafen a. Rh. t. Bersbindg. 3. tret. Gefl. Off. u. Rr. 238 t. b. Erv. b. Bl. abs.

Throte's
GesundheitsGesundheits
Gesundheits
Gesundhe

pothet per infort aber per April ausguleiben, Raberes unter Rr. 298 an bie Egpeb.

Bankhaus

verleiht Gelder: auch an Frivate direkt! Kein Vermittler! Zins 50, Bequame Ruckashlung Hypothekengelder Be elbung a gefallener Erbeckaften ete eneafalls prompt. Offerten an hissige Bankültsle unter Nr.

Sprocheten und Darieben a jebet Co e per ittelt Invalidenbant, Gtraf. (Antrourn mit Rudporte.)

Ankauf.

Sanotauf. Ein icones Sinshaus in der Oberfiadt oder Ofiviertel, ber Obernast von wenn möglich mit separaten Bureauräumlichseiten sofore Bureauräumlichseiten biserten ju faufen gefucht. Offerten unter Rr. 1198 an die Exped. diefes Blattes.

Ofntauf von Anocen Lum-Den, altes Gien, fowie alte Metalle. & 7, 8, part.

Biranene Kleider Coupe, gebr. Blobet fam Japle uove Breifetut uebr, trobet In. Betten gante Sausbaltung, 18544 Brau Becherer, Bran Bederer, 3can Bedermaje Rt. 4.

Grosser Räumungsverkauf

sämtlicher Merren- und Bamenwäsche : : Trikotagen, Bettwäsche, Schürzen : : und Verschiedenes mit

20 % Rabatt. Laden: P 1, 6. - Laden: P 1, 6. M. Wühler; Inh.: K. Grimm.

Bilz-Sinalco.

Mitoholfreies Erfrifdungogeirant. 25 Flashen zu 2,50 Mk.

U 1, 24. Gebr. Schäfer U 1, 24. Mineralwasserfabrik mit elektrischem Betrieb. - Telephon 3279 —

Preisliffe über Syphons, Branfelimonabe u alfohalfreie Getrante grafis

🌉 Damenschneiderin 🖫

empfiehlt sich zur Ansertigung von Kleider, Blusen etc. Selma Bach, Bismarckplatz 9, 137

Gründlicher Unterricht u Stenographie, Majdinenforeiben, Buchführung u. Soonfarciben. Briedt. Burdhardis Rachf. (A. Dberheiden)

geprufter Lehrer ber Stenographie, O 5, 8. Geruhrecher Rr. 4361. @ 5, 8. Bureau ! Chreibmaichinenarbeiten u. ftenogr. Aufnahmen.

Paul Perréaz, Mannheim J 3, 17

empfiehlt sich in allen Schreinerarbeiten: insbesondere halte für Weihnachten stets preis-

wort vorrātig : Kücheneinrichtungen, Spiegel- u. Kleiderschränke, Nähtische sowie kleine Möbel.

Wer bezahlt die höchsten Breife für gebranchte Mobel, Bieiber, Ecube, auch gange Saus-einrichtungen, fowie Partielvaren

Attes H. Meisel, H J, 7. Tel. 3536.
Attes Gifen, atte Metane. Lumpen, Rentumabidue, urten, Gelmafisbunger, lämtliche Zorten Papiere unter Garantie des Einstampfens, sowie Fiaschen.
H. Meiselt, M 3, 7. Tel. 3586

Franz Kühner & Co.

(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner) 000000000000000000000

empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten:

Kohlen 80386 Koks Briketts und Holz.

Bureau: 戻 🖠 Teleph.: C 4, 9a. No. 408

ginftampfpapler unt, Warunt Ebanpagurt-Fla den Taufe

E. Sividier, Taibergar, 30. Telephon Rr. 2199 erias Gebr. Midbel, Edube, Rieiber,

Bibles, II 4, 4, Plites Gelb fauft 65515 B. Quas. M 4. 4. Jahle hohe Breife für Bfandfdeine, Gold, Silber, Möbel, Aleider und Altertumer. 64764
P. Mans, M. S. moons u.drift Beterlagingeicht.

Zu verkaufen.

Mehrere Dofgüter ju bert wegterer gofgure ju beer goafter in bei Balg. Baben, Battemberg und vonern gitegen, mit vollstände en gabrarten, lebende a und toten Inentag, eig. Jaob u. gicherum.
omte fleinere Guet um guten Kundenanhbien, find mit gum verfauren, auch geg, aute Rentens odujer zu verrauf ben über rogen Der Güter find von 80-70' Regen gron u. die Aug von 8-100'000 M. ge ellt es find Güter von wet il et 10' Morg. ut Insendar ihr 28 mo DR. da et thurer ignten feine Proo fion. Robere & Grefn, Lubwigs nien, Ich tradanerm. 143

Gelegenheitstauf.

Bäderei mit Conditorei

hoderentabl, feines Saus in vor grober beuticher Lebens-jugl. Lage, bei geringer Ungablung ju verfaulen, Ge fast mit Wohng. vörlig frei. Aufe. erbeten u. Rr. 677 6 an die Expedition.

Kleineres Cigarrengeschäft

n guter Bage unter gfinitige depingungen (commul in Committion) au verfaufent, Coupted lagernb. 1221

Seudenheim. In ber Rave bes Snieghau es ift ein ule in kleine Dilla

um Alleinbewohnen, 5 gim ner, Ruche und Madchengim ner eie Bor- und Rudgarter per Frühlabt immungen gu gunftigen Bedingungen gu 67884

Raberes F 7, 21, 2 Treppen Gornehmes grojeres Etagenhaus in fconer loge, Kamilien.

ju verfaufen. Bormaliche erne Raife-Rap ial-Anloge. Un rag. u. Dir. 618gs a b. Er co-

Geschäftshaus

für jedes Geldätt passen, sebr rentabel, in Fenden, heim unter fünstigen Be-dingungen (Angablung 1500 dis 2500 Mark) wegund rein, vorzüglich für zugehalber soiert zu ver-Gelunde und Kranke, die faufen, Räheres durch Orio Flasche 1,35 Mt. 67292 Beik, Hendenheim, Daupt-B. Jäger, P. 7, 16, itraße 68.

Bohn- u. Weichaftsbausvert Befte Rapitalanlage.

= 6,5-7 % Nente == Rur ernfigemeinte Unfragen erbeten unter Rr. 66459 an Die Expedition be. Plattes.

Möbelverfauf. Ged. Itmuer- u. Küchen-einrichtung ju verf. 27 Rab. K 4, 16, 2. Gtod. Ein gut erhalt, frabeiger handwagen u. i Werfhatiofen für Schreiner zu vertaufen. K 4 23. 67798
Ponusölligen

gu verfaufen. Schwepingerfir. 144,

Bademannen au verleihen mib auf Abjahlung bei 6268 Rari Ediait. J L 20.

Sirfa & Rubifmeier Mogica-Stammoly

für Bagner geeignet, ju ver-fanfen, Leonh. Ding, Geden-

Meyers großes Konversa-tions-Teriton, 20 Bde., (neu. Auflage), eine gut erbaltene Matrage billig zu verkaufen. Andwigsbiefen, Munden-beimerftr, 204, 4. Stod. 820

Bur Brauilenic. l moderne Rücheneinrichtung blig gu vertaufen. 280 Schreineret Gtapf, T 6, 11. 1 Bufeit, Beiten, Schrant, Rachti. m. Marmpl., Stühle bill. 3. verf. F 5, 9 part. 285

Dianos 25 Mf. menatlich, Wiele 5 M. an lie ert Firma Demmer, Lubm gebalen Lnivenkr. Gine beffere Bieline, febr biffig abaugeben. 331 T 4, 223, 4, Gind rechts. Ju vertaufen, 1 fast neues

Berrenrad. Rheinbammfir. 20, pt. 65072 Bertaufen ein Dobermann Buider.

Abzugeben gegen Belobming 162 B 7, 19. Stellen finden.

KanimännilderDerein meiblider Angeftellter (G. B.), Mannheim. Ropeniole Stellenvermittinng für Mitgi Unterrinftelurie, Sortrogo.

Diefuffiones nub Unterholtunge-Abenbe, Bibliothef und anotunft-

erteilung Grichfitenubent ben 11-3 Uhr. Ditgliebergahl 900. Bis jegt 1200 Gtellen beiegt boart Grösste und beste kostenfreie Stellenvermittlung Süddeutschlands 67,000 Stellen b. jetzt besetzt

Vereins-Be trag halbjahri. M. 4. Kaufm. Verein Frankfurt a. M.

Oberinspektor mit ber Qualififation gum Generalogenien und tud-67850

Inipettor ficherungsgescllichatt gesucht. Eintritt sober eber fpaier. Reichliche Einkommen ge-boten. Derren, die fich bis her in der Branche nicht be-

initgien, werden baloign eingearbeitet. Geft. Offerien unter Rr. 67880 an die Exped. do. 201

Charmet Gewing Rapitattröftiger Berr ob. Dame grede nuebeutung gejehl gein. Maffeueftriffele Sausbebarfegrgennanb) gel. Raberes enteleber. Lubwigehafen a. Mb., Magitt. 48.

Maenten

für ben Bertauf von Brennmaterial gefucht. Offerten u. Rr. 1941 an die Exped. de. Bl.

Für die Leitung eines grösseren

Kohlengeschäfts

in Stuttgart, wird ein-energischer Fachmann gesucht. Beteiligung nicht ausgeschlossen Offerien unter Angabe von Referenzen der seitherigen Tätigk-und Gehaltennaprüche unter Nr. 1242 an die



Much faufe jeb. Bonen Mobel,

Geldverkehr

Mk. 60.000

gefucht per 1. Aprit jur Ab-lounna einer I. Sumothef au-biet Weichaltsband, Weff, birefte Off ein unter fir, 1000 an bie Grachtion biees Blaues.

Dariebne ohne Gutgen Beld . ratenmeife Bendanbiunn von Selbugeber. hengfimanu, 52912

Dortmund, Gutenbergfir 59 Bir leiben jofort Supe wir geben Geld auf Bechiel, Schuldich, Bargich, Dausst. etc. Sprechit. 9-12 u. 2-6 Uhr. F. Maier & Co., H 2, 16, 2, Stock.

3000 Warf gegen gute bovothefarische Bersicherg, gesucht. Raberes bei Rechtsfonsulent August Frentag, D 4, 17. 1056

2. Supothele mit Garantie gefucht. Offerten unter. Rr.

Ankauf.

mibel, Rielber u. Stiefel fauft u. Breef. Dambach, 42,11. anne Babte Die hochften Breife Meiall, Rentiich, Abfalle nim F 5, 17/18, Leienban 3972.

Verkant.

Bauplag ju verfaufen. Bangelb u. ameite Oppothef wirb gegeben. Offerten unter Rr 1168 an die Egpedition diefes Blattes,

Großeres Bans fRenbant beisaberer Umftanbe balber verfauftid).

Cehr gut rentierend, Gveni würde auch im reelen Zaufch ein grögeres Gelanbe in bie Beripherie ober Umgebung Manuheims bagegen genommen merben Aufr. unt. Rr. 67865 an bie Cychition be, Blattes.

6"/e rt. neued Wohnhand (Edbans) mit Lorgarten, elefte. Licht, L. Lage ber Bestjadt um d. Schipungs-preis zu verlaufen. Rleine Angadiung co. I. Dupothet o. Laftenfreier Bauplay wird in Lablung genommen Chiere Bablung genommen. Offert u. Rr. 1150 a. d. Expi de. Bi 2 mal 3 Bimmer-Dans, Grob pabt, an verfaufen, auch mirb ein alies haus bagegen ge-nommen. Offerien unter Br. 1167 an die Expedition

diefes Blattes. a und & Simmer-Dans, Oftenten nadt gu verfaufen. Offerten unter Rr. 1166 an die Exped. biefes Blattes.

Wirtschaft

Edbaus, and int Mehger paifenb, unter febr gunfugen Bebingungen ju vertauren, ev. Tausch

gegen fleineres Objeft, Dupotbef ober Barengejchart. Dit unter fer, 1981 an Die Expedition be Martell erheien.

gebr Raffenidrant Schreibmafchine

Rollpult Stehpult Jaloufiefdrant

fofort febr bill. gu berfaufen. Corell & Co., L 12, 11.

Bade-Einrichtungen brauchte Sinte und Emaille. Bur das Burean ei Q 7, 2/3.



Kassensehränke neu und gebraucht Corell, L 12, 11, 67189

WHEN TO REAL PROPERTY. Bureau-Möbel zc. umjugshalber billig aben-

Jahril Stolzenberg,

Dobbermann

(Breithunb) wegen Plagmengel preismert in verfaufen. 1. 3, 41, 2. Stod.

Fuzierrier-Dündin, 10 Monate alt, icon gezeich-net, billig abzugeben. Ibi Rah. Q 6, 1, parierre.

Geiner Bernbarbiner,

Stellen finden

Für das Direllionsbureau einer hiefigen Berficherungs. Gefellichaft

wirb per joioct ober fpater ein jüngerer Beamter

mit tubfder flotter Sanbichift und gemanbt zur Rediten gefud Offerten in Benginsabichriften und Weballsanipr, nut, Kr. 1701 an die Erred, b. Bl. jn richten Lonioriftin

für Stundenarbeit findet Beichäftigung. Erforderlich find Kenntriffe der Sienographie und Majchinenichreiben. Geiche. Diferien mit Ge-baltdanfprlich, an die Exped. ds. Blattes unter Rr. 1161,

Fräulein

in Chreibmafdine u. Cieno. graphie burchaus perfett, per fojort gur Mushilfe gefucht. Offecten unter Rr. 1188 an

Modes.

Tucht. I. u. II. Arbeiterin für feinen Genre gefucht. 1908 Mivine Sanf, Dobes.

Tüchtige Starferin

itere, juverlatfige Berlon Tampfwaichanftalt Barthotel 1188 Canber & Barth, Augacteiturage 31,

Budt. Diadhen ju tieiner Gamifie jofort ober anf 15. gejucht. Rab. Mollftr. 25. vart. 120 Cofort ein braves, fleißig Madden für handt. Arbeit gefucht. A. 2, 8a, 3 Tr. 283

Tant. Madden gegen oben Lohn fosort H 7. 35 1 Tr. 159 Ginfaches, folibes Rabden ur Sausarbeit bei gufem 1131

dohn gefucht, H 7, 88 parierre. Tuchtiges freun liches Rindermadmen gefucht. Debelfrage 3, 4. Ct.

Tächtiges Madden, das gut bürgerl. tochen fann und bänst. Arbeiten mit über-niumt, fofert gefucht. 67533 Jungbnichftr. 15, 1 Treppe.

Ginzelne Dame ucht per fof. tucht. Mabden ur Mues. Offerten unter Dr. 1160 an die Expedition biefes Blattes.

Ein gefest, eral. Madden, das gut bürgert, focen fann fowie in jeder handarb, be-wandert ist, per 1. Gebruar

Tullaftrage 16, 4. Stod. Ein tüchtiges Diabden

nuf 15. Januar gefucht. 1110 Rab. Schwehingerfir. 8 p. Geincht ein perfettes Danb. chen in fleinen Saushalt. Bu erfragen Max Josefftrage 19, 2 Treppen lints. 1190

Gnt bürg. Abdinnen, indi. Jim., Rinber. Danomöbdi. fofort u. 1. Februar gesucht. Stellen-Burcan 200 Maria Johnn, P 8, 0.

Bur das Bureau einer gube und Aubehor an rubige bief. Spedistonofirma mirb per fofort ober 1. April ein

Lehrling

würde auch Hausverwaltung übernehmen. Offerten unter Rr. 200 an bie Expedition-

Bäderei 30 mieien oder 30 faufen gefucht. Offerten unter Ar. 13 an die Expedition du. Bi. Bimmer, am liebften un-Dauer gut mieten gefucht. Off. mit Preisangabe u. W. V. A. 1046 an die Exped

Wohnung 5 ober 6 Zimmer, für 2 Beri per 1. Noril gefucht. unt 67408 a. d. Erp. d. B

2 ober 5 3immerwohnung in guter Lage von fl. Familie p.

1. April ju m eten gelucht. Offerten unter Rr. 1104 an bie Expedition bis Blatted.

Gelucht per 1. April von gebild, eins, alt. Dame eine Bohnnug von 3-4 Simmer, fen, auch bei einer Gamilie eingelne lerre Simmer), jed 14 L. od. Ring. Off. m. Preis-angabe an BrL Inghoff. 17 Bring Bilhelmstraße. 274 (of. 311 v. Rab. boielbft. 6786)

äden.

P1, 11 die Barterre-Raume bisber Sparfaffe-tofalitäten - werben nach Lofalitäten werden nach Birift ju Laben umgebant und find fofort ju bermieten. Raberes & 4. 2. 51 68056

Laben für Filialen geeignet mit Immer, Ruche, Bad. Salte-Belle Elette., Branereten. Röfertalerftr. 91. Tel. 1480.

im Zestn d. Stadt, beste Lage, Ecke geg. Planken, sind 2 sehöne Läden mit 6 grossen Schaufenstern mit Bureaux, Magazin und Keller, ganx oder geteilt, zu vermieten. 61297 ermieten. 61297 Näh, bei Kuhu, F 3, 1, 11

Bureaux.

heidelbergerurake. 1 Treppe, 2 Zimmer ale glaberes K 1, 5a, Ranglet. 2. Stod. gu vermieten.

2aden 0 6. 3. Conterrain ale Bureau Rennerehofftr. 14 1 T:

Bureau mit Magazin Rab. C2, 10/1114 2. St.

Magazine

Magazin

su vermieten für 10 9Rf., ca. 15 Om. groß, in K 8, 8, Beitenban, per fof, 67517 Raberes im Daufe. 4. St., L 3ftod. Mag., Magerr., 2gr. Rener, gam ob. Mugartenfir, 38, 2. Magngin und Reller

rm Marfipfab fof. ju verm. Bo fagt die Exped. de. Bl. unter Rr. 311.

L 2, 5

Gewölbter Beinfeller (mit Maberes parteire. Mufaug) und Burean per 1. L 12, 12 4 Britt Aufre 200 186. Mpril zu vermieten. In erstragen L 2, 5, parterre voer 1 Treppe. 1109

P 7. 6.

Quabraimeter mit Gas und Bafferleitung per 1. April 1909 zu vermieten, Nah, durch F. M. Geber, Weinbeim, Let. 153, ober

Zu vermieten.

B 2.45 part. 6 Sim. n. 2 erbans als Bureau ober Bobnung ju verm.

13 7, 4 benb eut & Rin

Familie per foiort ober ipater bestebbar, ju vermieten, Raberen 8. Stod. 67467

tu erfragen 4. Stod. C4.15 2 fcone Barterre.

hätte, and für Auren mit Lagerraum geelgnet, der 1. April 0. früher an vermieten, Käheren 1 v. 2 Treppen. 1115 C7.8 5 Stm. Bohng. 1. 1. Lager ju verm.

C 8,46 4 Stod, icone 4-Simmermobnung, Bad, reichliches Zubehör per 1. April zu vermielen. 1042 Raberes 2. Stod.

D 2, 1

Glegante Wohnung ben 9 Zimner. Bab, Ruche webft. Bubehor, bish, v. Bergten bewohnt, per 1. April gn vermieten. 67888 Raberes @ 7, 14, 2, Ct.

D 6.46 icone 4 Simmer mobung, Mani, Speife- u. Babeg, p. 1. Apri Raberes im 4. Givd.

8, 4. Stod, ichone mit 3 großen, per 1. April an ruhige Familie ju verm. Nab im Bureau im Bot. 229

G 7. 37 part. Bobnung, Bureau, große Rellerraume, gons oder ge-teilt, fofort oder später au 1156

Raberes G 7, 38, 2. Stod. H 7.4 Shone 4 Bimmer. Bohnung mit Sn. behör per 1. April zu ver-Schifer, 3. Stod, swiften

3 Ubr angufeben. H 7, 13 2 Sim. u. R. Stb.
H 7, 13 5. Stod a. v. 88
H 7, 38 freundt., belle nung an rubige Beute per

Raberes parierre. 1130 K1.56 2. Stod, 5 Simmer, Babegimmer nebu Inbehör per 1. April 1909 an vermieten. 67488

Rudje und Bubebor bis 1. Speifet, u. Bab nebft Bub April gu vermieten. 1014 p. 1. Apr. 3. v. Rab. bafelbit

K 3,3 2 Treppen boch, Bobuung, behehend aus G Simmer, Ruche, Badegimmer und Manjarde per L April 1900 zu verm. Preis M. 1100. Rab. 3 St. 1008 1 4.12 Mingir. Schone Bobnung, & Bim.

Ruche, u. Bubehor p. 1. April git vermieten. 51 Raberes 2, Sind rechts. K 4.16 1 1. Stunmer 8. v.

L 2, 5

Ereppen, eleganie, nen ber-gerichtete 6 Rimmer-Boh-nung, großes Babesimmer, Speiselammer, 2 Manjarden, Reller, per 1. April 3n ver-mieten, Bu erfragen L 2, 5 1 Ereppe.

Keller L. S., 5 in freier Lage, 3 L. S., 5 Zr., hochelegante 7 Zimmer Bohnung it allem Zubehör auf 1, April 1909 zu vermieten. 115 Raberes L. 4, 3, part.

L 12, 3, Mobnung, e Bi .. mere bund Burehor per 1, nepril ju

in . Breife von Mit. 850,- per P 6.20 Echener Reffer, mieten. Angeleben periemen and ichen Betries geeignet au 67491 L 12.14 Subeh. au um

Bismardin., L 12, 17 Bart. Wohnung, 7 Simmer u. Zubehor per 1. pril event, auch relber ju vermieten. 66491 Bobberes parietts.

L 13, 2

3. Billes, Gapothefen- icone 5 Binmer - Wohnung mit allem Subebor auf 1. Tel. 876. 67287 April ju verm. Ju erfr. April ju verm. L 13, 23, 2. Gt 1100

L 15.9 3 Trepp. 8 Sim., Bod, Ruck, Speifen. Magde. v. 1. April ober reiber zu verm. Näheres das ielbit part. ob. Rheinkr. 4, eingufeben 10-13 ober 2-4

L 15. 10 6 (Bismardir.) 4. Gied mit Bubehör auf 1. Mpril an vermieien. Bu erfragen parterre. In guichen gwijden 10-4 Illfr. M 9 17 2. Stod, 1 Sim. geiucht. Gest. Offert, unter Rr. 1140 an die Exp. dd. Bl.

Mietgesuche.

B 7.8 parterre, 5 große M 2.43 2. Stoc, 1 3tm., 3ubehör per 1. April an der Gyp. dd. Bl.

B 7.8 parterre, 5 große M 2.43 2. Stoc, 1 3tm., 3ubehör and 2 mormieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 1 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer, 3ulten Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer Land 2 mornieten.

B 7.40 2. St. 5 Simmer Land 2 mor

M 7.24 Su vermiel.: Sine Treppe boch, 9 Simmer, Badegimmer und Bubehor, mit groß. Beranda per 1. April. Raberes gu erfragen im

Parterre. Mibert Beemann. M 4.8 2. St., 3 Simmer u Sillig gu verm. Rab. M 4, 7, 2. Gtod.

Nenban O

Belle Etage! 2 große, belle Simmer ale Bureau geeignet per 1. April ju vermieten 1160 Raberes bei S. Senrm, Beilftrabe, P 7, 17

Gegenüber dem Bafferturm 0 7.48 (4. Stod) 5 Bim-or nach ber Strafe, Babesimmer, Mab-denzimmer, Ruche n. i. w. auf 1. April an vermieten. Raberes nachm. D 4, 6 bei

0 1.2 Breitefte. 2 Trepp. Bohnung m. Rüche, Speifel. Badegimmer und Rubehd: per 1. April gu vermieten. 274 fof. gu v. Rab. bajelbit. 67861 Rich. im Baben Q 1, 2, 1169

Rirdenfte. 9.10 1.16 1 Treppe, geräum simmer n. Ind. p. 1. Apri s. v. Rab. im Laden Q 1, 2 Mugujeb. sw. 8-5 Uhr. 1150 A 3. Stod., ichon Q 3, 45 3tmmerwohnung

mit Bab, Speliefammer Ruche und Maniarbe per 1 April ober 1. Mal gu verm Beaberes Beerfeldftr. 17 0 5, 15 3 Simmer und gu verm. Rab, Laben. 223

\$6.18 2. St. 5 Simmer, Rabestimmer, Speifefam., Möbchfam. und Keller auf 1. April 30 bermieten. Ausfunft Seden-heimerftr. 11 im Baubureau. 4.26 3 Simmer, Rüche, Suchet, Su-behör, per 1. April 3n verm. Räb. P 1, 6, 2. St., Bur.

T 6.7 4. Ctod. icone B. wohnung fofert preismert an Blaberes T 1, 6, 2, Stod.

Bureau. nirofehr geeignet, totor: 2. Ston.

vermieten. 62759 K 2.8 iconer a. Stod mit U 1. Z1 plaps. Sobner R. Stod mit U 2. Z plaps. Sobner R. Stod mit U 3. Z plaps. Sobner R. Stod mit U 2. Z plaps. Sobner R. Stod mit U 3. Z plaps. Sobner

> Augusta-Antage 19 elegante 5 u. 3 Simmerwohnung per 1. April gu verm Napered part. links.

Augartenitr. 28, part ichone 2 Zimmerwohnung mit Kliche per 1. Februar ob. fof u permieten. 1110

Bahnhofplatz 7 3 Er., 5 Bint. m. Batton, Ruche u. Bubehor per 1. April an rubige Beute ju verm. Bureau part on 3, Stad. *18.81

Bodfer. 4 2 icone 8 Sim. wohnungen m. Balton, 2, u.
5. Stod, Garien gegenüber, auf 1. April zu verm. Preis 60 Bl. wonatl. einschl. Ab-gaben, Näh. part. links. 220

Beethovenitr. 7 döne geräumige Parierre-wohnung, 4 Simmer, Bab owie reicht. Jubehör veregungshalber per 1. Apri n verm. 1 Naberes 4, Stod, rechts.

Beethovenftraje 8, 5. Stod. Schone neu bergerichtete 3 Jimmerwohnung mit Inbeh. 1. rubige Leute p. 1. April 3. 1. Rab. parierre rechts. 1194 Bellenitrage 41, 3. Giad Rimmer und Rude, fofort

Rab. Sichbaumbrauerei Böckstraße 11 4. Stod, Bobning bed. ans 5 gr. Immer und Ande ver 1. April 00 3n verm. 81 Rab. L 15, 4, 2. Stod.

06:51

Chariottenplag 8. chone 6 Bimmerwohnung it allem Bubehor u. pracht Doller Fernficht, im 4. Sted auf 1. April begiebbar, ift um den Preis von 1450 Mf. in verm. Raberes Dammitr he 18, 5. Stod. 67875

Collinistrafte - Conferrain 2 helle Bim. und Rode ald Burean ober Magazin ev. m. iconer 4 Sim Sobug m. Bab. Balton u. Garten : m. Bab, Balfon u. Garten ; vermieten. Raberes U 5, 10

Collinistrafe

Schone 4 Zim. Bobg, mit Balf., Bades, n. Garten und Inbebor p. 1. April zu verm. Rab. U 5, 18, 2 Tr., linto.

Dammitrabe 18, große 5 Jimmer- ober 6 Zimmer-Wahnung billigit an verm. b. Mpril. Maberes 2, Stud jelbit. 1098

Elisabethstr. 11. Berrichaftliche Wohnung

L Stod 8 Bimmer, Babe gimmer etc. mit großem Balfon in der oftl. Stabter-weiterung (Rabe bes Rojenjariens jum 1. April gu ver 67400 musten. Bu erfr. Elifabetfiltr. 11,

Gichelsheimeritrage 20

Simmerwohnung 1. Einge Simmer wohnung 1. Etage Bimmer u. Ruche 4. Etage Son part, bei Schubm.

Lamenstrake 17 Gebr icone 4 3immer, pobnung mit reicht. Bubeh per 1, April zu vermieten. Räheres bajelbit Laben. 1041

Deinrich Langitrage 26, legame 4 Brinin et-Bob ullem Zubehör ver fojort ober poler ju vermieten. 65940 Ran, part bafe bie. Telerb 1842

Meerfelditr. 67 Schoue 3 Zimmer-Bohng, m. Manfarbe und Jubebor per Raberes bofelbit Baben,

Offfiadt, Menban.

Btollftrafte 36, eleganie immermobnungen mit Bab, Speiletammer und Bubebor er 1. April gu verm, 22694 Rab. Beethoveuftr. 2 part.,

Offstadt.

Komfortable 5 Bimmer-wohnung, Ruche, Speijetam-mer, Bad famt Jubeb, ev. m. Garien auf 1. April zu um. Rab, Biftertaur. 10, Bur.

Pring Bilbelmftrage 27, icone b Simmerwohnung m. affem Bubebor per 1. April Rab. bafelbit 2. Gt., rechts Ringftraße.

Schone 6 Jimmer Boh-nung, nen hergerichtet, ver 1. April zu verm. Cinzuseben 2001 11—8 Uhr. 154 Rah. S 4, 10/11, 2. St. 178.

Ruppreaturage 9

icone 5-6-Simmerwohnung nebit Zubehör u. Garten per I. April zu vermieten. Räberes 4. Sind. 67867

Ruppreditstr. 16 3tm., Bab, Speifetam. p. 1 Mpril. Rab. Reinbarb, 4.

Rofengarienftraße 18, 1 Tr. Eleg. 8 Bimmerwohnung m. vollft. Subehdr, p. 1. April 5. verm. Rab, parierre, 67340

Rennershofftr. 17 egenüber bem Schloggarten Barterre-Bohnung, 6 Bintmer mit fantl. Burehor eo. mit 2 großen bellen Bimmern im Conterrain auf L. April ju

ermieten.

Aheindammftr. 15 Schone Edwobnung von 4 Jimmern u. Inbeb, auf 1. April gu vermieten. Raberes im Laben.

110:

Rheinbanimfir. 56, 2. Stod, 4 Bimmerwohng, mit Bad, Speisetammer und Manjar-deuglummer auf 1. April 411 verm. Breis VI. 900. 67883 Nah. Kaijerring 38, 4. St.

Rifeir villen prage 8 4 große und i fl. Rimmer, Bad, Rache und Maddien-fammer eie, per fofort ober . April wegangshalber an vermieten. Näbercs Lamen-irohe 82, Tel. 3549. 1111 Mbeineillenftr. 9, 2. Stod.
icone 5 Limmer-Bodinung
mit Balton, Beranda, Bad,
ger. Manfarde und jonit.
Indehör auf 1. April au vermieten. Preis 1050 M. ansichließt. Abgaben. 67794
Räberes 2. Stod rechts.

Riedieldstrake a ift eine icone 4 Simmer-Wobnung im 2, St. biflig

ju vermieten.

Mheinauitt. 28, 4, St. elegant neu bergericht. 6 Simm Bobog., m. reichl. Rube or in treier lage ev. mit Garten au 1. April gu verm, Breis 180 D. Bu erfragen

Lugartenfir, 15, 3, Riedfelditt. 87, 3. Stoff 3 icone Simmer und Ruche iofort billig ju verm. 195

Bennershofftr. 13 Vorterre-Bobnung, 5 icone M4.1 Er. Einf. und 3immer, Babegim., Ruche, Madchengimmer nebit Con-Maddengimmer nebit Con-terrainraum u. Reller per 1. Moril gu vermieten. 1025 M 4.4 mobil. Simmer -Raberes L 14, 14, 4. Stod. foliben Deren fofore gu t Schimperftr. 5, 1. Ctod, eleg. 4 Simmerwohnung mit Bad, Speifefammer u. Man-

farde per 1. April on rnb. N 6, 7, u 2 Bamilie gu verm. 1000 N 3mmer 1 Raberes 4. Stod. Saldparfite. 12,
mae s Linmer Toonnung per ort ju vermieten.
ort ju vermieten.
sir Rat. Buro, 8 6 8. mieten. Dafelbit gnien B. Waldparfftr. 12 Waldparkfir. 25

Bubebor in vermieten. Waldvarkftrake 39 3 Simmer, Ruche, Bab, ele-gante Ausftattung, ju ber-

micten.

Berfiftrage 15 5 Bimmer, Bodegimmer und Ruche mit iconer Fernficht per fofore od. fpat, ju verm. Preis 808 Mart pro Jahr. 9:aberes 2. Stod. Schone Webning, 5 Stm. Lude, part., unb 2, Stod BReapl. b. b. Redarbrude fi od. fpater gu vermieten. Rab. bei Deren Muller, Birfichaft

jur Ranone. Schine 5 Simmer-Bohnung im 4. Stod an vermieren. Schwehlugerfer. 18 a. Raifer-ring ifebr icone Lage. n. m. 4 Zimmer Bohnung, Rader, per Badesimmer nebit Jubebor 1040 per I. Apiil gu berm. 228

Raberca Q 2, 20, Laben,

5 Bimmer-Bohnung mit Speifefe Bad, gr. Mani. u. Re einer, rubiger Lage April 30 verm. Rat. Aber villenfte. 18 parterre.

Mitte Cedenheimerfire 7-Bimmerwohnun nd nir Buro geeignet, in end nin 1800 Bit, nut Ma-600 Mt, per i, fipril en i

Naberes 40 7, 15, 1, 8 2 und 3 Simmer mit Bod, Galtefielle Eles Brauereien, gu verm. Raferialerfir. 91. Zel. 5-23immerwohnung = behör in K 8, 8 per int gu vermieten. Maberes im Saufe nbei 3. Ginner, Ruppen

Rederau, Wingering, 3 Ju vermieten 3 gimmer Ruche im 1. Gtod ober Jimmer u. Ruche im 2. be

1 freundl. leeres Bimm

am liebit. an eine Lehren a. 1. Febr. 3. v. Rab b. g: Denri, Glifabethftr. 6, 4 Bimmer, Ruche, Bul.

Wohnung ob, Bureau, l 11. Mbeinftr. 11. Jollami 1 April 3. v. Anh. N 2, 5, 2 1 Wohnung

nen bergerichtet, 4 Sim

ort su vermieten. Schone 5 bis 6 Jimme Rab. I. 4, 11, 8. Stod. 1 3 Bimmer u. Rüche il eine Stiege, nächft ber Bil neu bergerichtet, auch Onreau geeignet fofert ;

permieten. F 5, 2. Möbl. Zimmer

B 7, 10 5 Treppen, bub, obne Benf, an perm. D 3,4 Bobu- u. Chiali E 3. 1 a 4. Tr. Ont m

permieten. E 5.42 Er., fc6m ma F 2.9 8 Er., großes, bie Breife von 20 M. mit In

nud und Beblenung an F 4.4 Schön möbl. Blum G 7.57 n. Stod. Gin p

H 7.4 Cin (con u. 10 mobil. Parierrism. fev. Eing. fof. 3. 2. 11 H 7.38 cinfac mobile 12.38 cinfac mobile 12.38 cinfac mobile 13.38 cinfac mobile

J6,5 . Er t. eine But. Rel. ober Perin in berm. J 6, 5 Simms be or in ten auf 1.13 o Trepp., 1 ct. be or in ten auf 180 92. Senj. 3u verm.

LII, 2 8 Tr., 2 gut mis 3 37., 2 gut mis 3 37. fafammen ju vermiet. 670

enche 195 per fofort ju verm. 678 L 15, 12 3 2r. ife., fein nit

M 4.4 3. Grod, ein ein

Stmmer Wohne u. Coli

5 Bimmer, große Diele u. 0 5.4 4. St. rechts, mit

R 4.4 part. Gut melle U 4, 10 2 Treppen. Gon m Simmer gu verm. Angarienfit. 28 ich. mobil. 5. Baue ist Baue ist Chemiffolir. 1 bis 3, fle ange Rötterftr, 16, 2 Mis on der Rectarbrude.

Schon möbliertes Simm freier Vege lojoxi au Grobe Mergelfir. & Be mereplan, icon mobl. 8 mer gu verm. Rah. 3 Li

Werderstr. 8

Schunger per L 126 gu premieten. 24 3, Weinmert

legant, mibl. Bimmer

Ausübung des Bezugrechtes

M. 500 000 .- uene Burgerbran Endwigs-

Die Generalversammlung des Bürgerbräu Ludwigs-vafen a. R. vom 24. Rovember 1908 hat die Erhöhung des Grundfapitals um

hafen Aktien.

mk. 500 000.— auf mt. 1000 000.—

durch Ausgabe von 500 Sind auf den Inhaber lautenden Attien ä M. 1000.— aum Aurfe von 100 %, mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Oftweer 1008 ab beschlossen. Diese 500 Sind funge Africa wurden au ein Konfor-tium unter Jährung der Pfiliatigen Bauf in Ludwigsbafen n. Rd. begeben mit der Sedingung sie zum gleichen Aurie ben alten Altionören zum Bezuge anznbieten. Demgemöh fordern wir die alten Aftionöre auf, ihr Bezugsrecht innerbalb ber Praffufivfrift

pom 2. Januar bis incl. 17. Januar 1909 an unferer Gifetien-Raffe geltend gu machen und gwar unter

an unferer Eisetten-Kasse gellend zu machen und zwat nuter julgenden Bedingungen:

1. Der Besig von je M. 1000 alte Aftien berechtigt zum Bezuge von je M. 1000,— junge Aftien zum Kurse von 100 c...

2. Bei der Anmeldung sind die alten Aftien, für die das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, — ohne Kupondbögen — unter Beissgung eines Anmeldesschies mit Kummeruverzeichnis vorzulegen.

Die eingereichten Aftien werden mit einem Stempeladdrud "Bezugsrecht ausgescht 1909" verstehen und sodann dem Einreicher zurückgegeben.

3. Gielczeitig mit der Anmeldung ift eine Einzahlung von 25 c. — W. Wo.— pro Aftie zu leisten.

Sudwindhafen g. 8th., den 28. Dezember 1908. Lubwigshafen a. 8th., den 28. Dezember 1908.

Pfälisidie Bank.

Bekanntmuchung.

tg

e li

ort 1

er

(ANI)

an sa

Hem

Saint a

ōMir.

W. (5)

n mi

it Fi

Bit TOL

8

Den Gabholgbegug in Raferial für

1908 betr.

Rr. 851 f. Den Gabholzberechtigten von Röfertal wird bekannt gegeben, daß die Verlofung des Bürgergabholzes für 1900 battgefunden bat und die Kodzeitel gegen Entrichtung des Dolgmacherlohnes mit 7.73 Mf. am Diending, den 12. Januar und Miliwoch, 13. Januar f. Is., jeweils normittagd 3—13 und nachmittagd 3—6 Uhr durch die Guitsverwaltung auf dem Rathaufe in Röfertal abgegeben werden. Bor diesem Zeitpunkt werden keine

abgegeben werden. Bor diesem Zeitpunkt werden keine Vodgetiel veradssicht.
Die an den genaunten Tagen nicht abgeholten Lodgetiel ihnnen nachträglich bei der Kasse der Guidverwaltung in Empfang genommen werden.
Die Absinfr des Boiges muß dis zum 15. Februar 1909 deepder seln, verspätete Absuhr, sowie irriümliches Laden des Holges wird mit einer Strase von 4 Wit, sint seden einzelnen Fall delegt.

Bom dritten Tage an nach Ausgabe der Boszetiel auf dem Kathause sigt den Dalz auf Gesahr der Bezugsberechtisten.

berechtigten.
Ronnbeim, 5. Januar 1909.
Rommission für Finder und Gutöverwaltung:
Rommission für Finder.

Handelshochichule.

herr Geheintrat Brojessor Dr. Krehl, Direktor ter niedilinlichen Klinit ber Universität helbelberg, wird im Januar t. 36. an der Handelshochschule zwei Borträge balten. Der Redner mitd am Montag, den Borträge balten. Der Redner mitd am Montag, den Il. Januar 1969 über das Thema "Arzi und Auditum. ipreden und am Montag, den Is. Januar 1900 ein ipezielles Thema aus der Vathologie bihaudellu. Die beiden einkündigen Vorträge finden abends 7 lihr im Bürgerausichunigal des aiten Kathaufes kait Cinlahlarten für beide Borträge find im Sebretarist der handels dahigen karfürftenichule C 6, von Kontag, den 28. de. Wide, ab zum Preis von 3 Wit erhältlich. Pospitanten der Dandelsbuchleschiedischen Erfürften die Karten zum Borzaugspreis von 2 Mork. Karten für einen einzelnen Bortrag werden nicht abergeben won I Mort.
nicht abgegeben Der Dezember 1908,
Wannheim, ben II. Dezember 1908,
Der Studiendireftor:
Profesor Dr. & cott.



Niederlagen durch Plakate erkenntlich.



Rückblick

Allgemeinen Kinemathographen-Theater-Gesellschaft

Centrale: Frankfurt a. M.

auf das Jahr 1908:

Wir veranstalten Vorstellungen mit glänzender Anerkennung und beispiellosem Erfolge п. а.

LobendeErwähnungenu. Anerkennungsschreiben erhielten wir für unsere Leistungen u, a.

Wir waren concessioniert bei verschiedenen Begebenheiten u. a.

Wieviele Besucher zählten unsere Theater im

verflossenen Jahre?

Was boten Wir?

Vor Sr. Majestät dem deutschen Kaiser Sr. Kgl. Heheit dem Grossherzog v. Hessen-Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen Heinrich von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Friedrich Carl von Hessen nebst Gefolge, Sr. Durchlaucht dem Fürsten Max Egon von Fürstenberg, Sr. Excellenz dem Grafen Zeppelin.

Von dem Fürstlich' Fürstenbergischen Kabinetts-Secretariat zu Donaueschingen, dem Kaiserl Automobil-Club Berlin, dem Frankfurter Automobil-Club, den Badedirectionen Baden-Baden, Bad Nauheim, Bad Soden usw.

Bei dem XI. Deutschen Turnfest in Frankfurt a. M., der Prinz Heinrich Touren-Fahrt, der Parade anlässlich Kaisers Geburtstag in Frankfurt.

Wir zeigten 697 neue Films verschiedener Sujets in der Länge von oa. 72000 Metern

Die angeführten Namen und Zahlen documentieren die unerreichte Leistungsfähigkeit der

Allgemeinen Kinemathographen-Theater-Gesellschaft Centrale Frankfurt a. M.

Unsere Prinziplen sind auch im

Neuen Jahr

"Immer die Ersten oft die Einzigen zu sein." Vom Besten stets das Beste zu bringen! Ein Beweis hierfür liefert wiederum unser dieswöchentliches

Parade-Programm

mit der neuesten Aktualität:

"Die Zerstörung von Messina"

"Erdbeben von Italien".

la. schmiegsame

deutsches, russisches u. amerik. Fabrikat.

Spezial-Offerte:

Kinder 1,20-1,80 Damen 280-3.50 Herren 3.50-450

Schuh-Haus ID 2, 1) (Planken) Telephon 8442.

Bwan & Berneigerung.

Montag, 11. Jan. 1909, nachmittagd I Uhr merde ich im Biandlofal Q 4, 8 hier gegen bare Zah-fung im Bolitredungswege offentlich verkeigern: 1994 Model und Berfchiedenes. Wonnheim, 9, dan. 1909.

Mannheim, 9. Jan. 1909, Bang, Gerichienollaleger.

Awangs Berfteigerung. Montog, 11. Jan. 1909, nedwittege 3 Uhr werde ich im Gfanblofale Q 4. 3 gegen bare Jablung im Bolltredungswege öffent-

lich verheigern: Möbel u. Gegenftände ver-ichiedener Art. 1293 Rannhehw, D. Jan, 1909. Weiter, Gerichtsvollzieber, J 42 1.

fein im Gefcmad oten in Gefcmad oten in Gefcmad banfoll feil Radnahme 2 Dit, do Ofg. empfieht 1320

empfiehlt BRoguntia - Raferei Grot.Gerau (bei Dlaing).

Leffentliche Briteigerung. Monteg, 11. Januar 1809, nadmittage I libr werde ich dier, mit Zufaus-mentunit Weritballenkraße

in gegen bare Jahlung ge-möß i 1204, B. G.-B. olfent-lich verfleigern: 1391 1 Fah Bein [737 ft. Wenutheim, S. Jan. 1009. Warreffe, Gerfchtsvollzieher.

3wangs-Verfleigernug. Montag, 11. Jau. 1900, vormittings 11 Uhr

werbe ich in Mannbeim mit Julammenkunft Werfthallenirade No. 81 gegen bare Zahlung im Godliredungs-wege öffentlich verüeigern: 17 500 kg Rais. 1292 Wannbeim, 8. Jon. 1999. Maropte, Gerichisvollateder.

Selle, luftige Betriebsräume 4. Stod, ju bermiet. 125 gm Nordlichs. Raberos Q 6, 10b (Ede) 2. Stod Bohs. 64489 Versteigerung. Klittwod, fl. Jan 1909, 11. ben baran algenden Preitag, nachwittags ban 2 Uhr au,

findet im Gerfteigerunglichte bes niefigen indblieden Leidamts Liefen Co. I Ginneng gegen iher bem Schilgebande — die öffentliche Berfteigerung ber-fallener Pfander gegen Bor-abinne voll.

igbining balt. Die fibrene, Golbe und Eilberpfanber fammen freistag, ben 15. b. Wild., nachmittage bon 2 Uhr an, ju

Ansgebot.
Das Bertieigerungstofal merb immeis um 1/32 libr gebinet. Rindern in der Jurnit nicht Monnbeim, & Januar 1900. Monnbeim, & Januar 1900.

Biegenbod-Beriteigerun.

Mittwoch, 13. Januar 1969, vormittiggs I Uhr verstelgern wir in der Fareranglitung Reckeren 4 Sind abgängige Siegendöde. Neind Rennheim, 7. Jan. 1909.
Sindi. Gninverwaltung.

Diesterweg Verei

Radfle Bufammentunit am Mittwod, 18. 3anner. abenbe 81/, Uhr, in ber Mula ber Friedricheichule. 5153 Der Vorstand.

Rirden-Unjagen. Katholische Gemeinde.

Feluitentirche. Samstag, 9. Jan. 1999. Bon 4 libr an Beichzgeiegenweit. 6 libr Salbe. Sonntag, ben 10. Jan. 1909 a libr Frühmesse. 7 Mie M. Meise. 8 libr Umt. Salb 10 libr Bredigt nab Amt. 11 libr of Meise mit Bredigt. 2 libr Educionichie. C., 2 libr Educionichie. C., 2 libr Educionichie itr ben 6. und 4. Jahrgang Mädchen im Saal). Hab 8 libr Seri-Varia-Bruderichaussaphacht mit Seasu.

Fischereiverpachtung.

Das Groed. Domänenamt Maunbeim verpachtet in offentlicher Seiegerung Freiteg, den 15. Januar d. John normittags 19 Uhr, im Ballbaule beim Großt, Echlose das bier die domänenararische Flicheret im Flohhasen sowie im Rhein dießseits des Talwegs von km 218,400 bis km 208,630, d. t. vom i. g. Rasengrund auf Gemarfung Recharan dis zur Landesgrenze der Lamperiheim in 4 Abeteilungen auf eine weitere Berlode.

Italiami?

Una nuova orribile sciagura ha terribilmente colpito due nobilissime regioni della nestra grande Patria. Ancera una volta le furie del terremoto hanno devastato Sicilia e Calabria e fatto innumerevoli vittime.

Mettiamoci dunque all'opera per Soccerrere i superstiti di quelle contrade disgraziate e prangenti e facciamo vedero ai nostri lontani fratelli come una disgrazia loro sia disgrazia nostra. Il pensiero della solidarietà e fratellanza impiri i nostri cuori! Siano le nostre offerte una prova manifesta che la lontanauza della Patria più strettamente ad essa ci

Il E. Consolato Generale d'Italia a Mannheim é pronto a ricevere ed a trasmettere al E. Governo tutte le somme che a tale scopo gli perrerranno, pubblicando i nomi de generosi oblatori.

Mannheim, 2 Gennalo 1909.

IL R. CONSOLE GENERALE D'ITALIA O. Bornhausen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft mein geliebter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater und Bruder

tiefbetrauert von den Seinen.

Im Namen der Hinterbliebenen. Marie Hernsheim

geb. Hohenemser.

Heidelberg, S. Januar 1909.

Die Bestattung findet in Hamburg statt.

Todes-Anzeige.

Freenden und Bekannten die traurige Mit-tellung, dass heute mittag 19 Uhr meine innigst geliebte Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

nach langem, schweren, mit Gedeld ertragenem Leiden im Alter von 45 Jahren sanit entschlaten ist. Um stille Tellnahme bitten

Die frauernden Hinterbliebenen.

MANNHEIM, den 8. Jenuar 1969. Die Beerdigung findet am Sonntag, 10. Jan, nachmittags 1,4 Uhr von der Leichenhalte des Friedhofs aus statt.

Verkauf

Begen Abreife ein Bianino Fraul. Edirober, Lut ministaren

Gelegenheits kan! für Brantlente.

Eine foone moberne Schlaf-gimmereinrichtung mit Rur, Spiegelichrant, Roft und

Gine Wohnsimmereinrichtung beftebend aus Diman, And-glehtijd, Bertifow, Tru-nicau, Schreibtijd, Jaufentl und Stuble.

Gernert Gine Ruden Gin-richiung, I Chilionier, I Bor-playmedel I Cofa m. 3 Saut. (rot Pefuche) alles noch nen, tot Peludel auen nom febr billig gegen ber gu per-

Oile, B 6 ,la park

J 3,46 Berthatte per fo-

Stellen finden

Directrice. Bur bas Meicher. . Mielter-

unbrer Colim . Abfeilung fuchen wir eine burchuns enchtige felbftand Direfteier. Sobes Calair. Geschw. Alsberg.

Selbständige Zoschneiderin lür Damenwilache

suchen 1305 Eug. & Harm, Harbst Neckarstadt (Messpil)

Magazine

1 2, 4 groged Tebatmegajin, gang ober geinill per Warg, teil früher zu vermieben, Gesof

Der Inventur wegen bleiben unsere Verkaufsräume Montag bis mittag geschlossen.

Montag nachmittag um 2 Uhr Beginn unseres grossen

Beachten Sie unser Montags-Inserat,

Die bei der Lageraufnahme in allen Abteilungen zurückgesetzten Waren bringen wir, solange Vorrat, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Warten Sie daher mit Ihren Einkäufen!

Benutzen Sie die einmal im Jahre gebotene billige Einkaufs-Gelegenheit.

Haasenstein = & Voeler A·G = Asponson-Asnahme für elle Zei

tungen u. Zeitschriften der Welt Mannheim P. 2. 1. PRESERBERS.

Eine alie, gut eingeführte Berficherungs-Aftienelleite, ichaft — Leben — Unfall — Soluplicht — just für den Blay Mannbeim und im gebung

2 Inspektoren alsbeld au engagieren, Ge-madri wird monallices sches Einfammen, Provisionen u. Gerl. Angebote, auch von talchen herrn, welche sich der Beringerungsbrande augu-

Berlicherungsbranche auge-wenden gedenfen, vermittelt unt. Ar. 186 Saalenflein u. Bogler A.G., Larlorube.

Tuch ger, ertahrener absolut zuverlässi er Buchhalter und

Korrespondent doppeile und amerifanische Buchaftung, Stenographie u. Schrebmafchin, sowie Arnufnis ber englischen und fran
sofi den Sprache notwendig für erses hiefiges Dans gefucht. Ofterlen unt. V. 10 on Saafenstein & Bogter n.S. Pfannheim. 4942

Unterricht.

Sprachen-Inflitut W. G. Muckay D1, 2 am Parabeptat D1, 2

Englifd, Pranjöl., Lpanifd, Ruff., Pranjöl., Lpanifd, Ruff., Ital., Sod., Schoeb.tc. Grammatit, Convertation, Bandels-Korrespondens. Rur Debrer ber betreffenb. Rattan. Tentich für Anglunber. Arberfenungen. Befte Referengen.

English Conversation Cercle Dienstar abend 9 Uhr.

Cercle français 1275

Freitag abend 9 bts 10 Uhr.

Geldverkehr.

Beld ebeldent. Dame in einem jnugen richt, Geschills-mann mit einigen bundert Mart behilftich zur Gründe, ein. Existenz. Mückzabig in Monatöraten. Offi n. Nr. 283 an die Exped, do. Bi.

Ankanf. Unogefämmies Saar

O 7, 28 part.

Verkauf Babrrab u. Stabmald, bill

Gelegenheitstauf! Edreibmaidine (nen) fol

Stellen finden

Bur Sier und Umgegend Proedient, Komor fiert, Koffierer, & tialleiter, Bortier, Bertranensvollen. fellaileiterin für Sigarren, Buchhalterin, Raffiererin, Beifamerinnen f. ceff. Gefd

Stellennachweis "Merfur' M. Cauerbren, U 4, 211.

1 Buchhalterin 1 Mojdinenjchreiberin 1 Direktrice Berfänferinnen inden Anftellung burch 189 Gellennadiwele Bifteria,

Tucht. Berfanterin, branche fundig für Kurz, und Woll-waren per I. Mars gelucht. Offerien mit Gehaltsanspr. belördert unter 18x. 1205 die Expedition dieses Blattes,

Modes.

Sacht, zweite Arbeiterin gefindt. Dame

om liebsten Bitiw., andgangs u. Br. 258 a. d. Exp. b. Bl.

Wust. der Jahren, ause Brabes Rähden mit auen Zeugnisen incht solert dichne Dochpart.

gut selbständiger Hibring ober später Stelle. Räh, br. Ginner als Bureau, per soler b. M. gelucht. Ost. unt. derrmanu, Beblikt. 2, Lod.

A. R. 281 an die Exp. d. Bl.

Fräulein für leichtere Bureauarbeiten

i. welche and Schreibmaid. 13. Januar geincht. Offerten

Bert, u. dürgert. Köchinnen, tück. Alletumödig., bell. Jim-mer- u. Klubermädigen, vert. Jungler nach London u. Sein. Strafburg fol. u. 1. Febr Rontor Subr, F 4, 6.

Beff. Versonal

14763 Bed-Rebinger, P 4, 1 Tuchtige Bunfran gelucht Pring Bilbelmurage 91 Gine fonbere Puttran für

einige Tage gefucht. Dif. u Rr. 1200 an die Exp. b8. Bl. Bunfrau für alle Tage von -12 vormittag gefucht.

Stellen suchen,

Berb. Mann, von Beruf gielchweicher Branche, Kaution fann gefiellt werben. Off. u. ftr 191 an eie Erp. be. Bu.

Tugit. Raufmann

Bautedmiker.

weich. 5 Semeiter einer Agl.
Baugewerticule abloto, bat
und in Doch- u. Tiefban Erjabrung befist, incht per fot,
od. fpater Stellung en, auch
Andbilffichung oder Arbenbeichältigung. Off. u. Br.
2008 an d. Erped. ds. Blatics. Suche ju Opern für meinen

Jungen eine Lehrstelle

in einem best. Friseurgeichaft wo alle Arbeiten in bielem Jache vortommen. Offerten unt. Rr. 186 an die Eroedit. 1 Inspetior für Fenerverschild.
2 Bureanbeamte i. Fenerverschild.
2 Behrlinge für Fenerversich.
4 Buchrlinge für Fenerversich.
4 Buchrlinge für Fenerversich.
5 ig. Reisende b. 20 M. Sit.
6 Bantechn. n. 1 Waschiechn.
1 Filialleiterin, Frl., Frau ober Witwe

Sielle indt Madden gejeg-ten Alierd in Pflege und Daubbalt erfabren, am Ileb-tien bet einzel. Dame ober Derrn fofort ob, tpat. Off. unt, 2000 an bie Eggeb.

Präntein mittt. Atters, fehr flethig n. gelchliegewandt, fucht Stelle als Leberin einer Gefchijisilliale. Raution fann geftellt werden. Offerten unter E.B., Rr. 125 an die Expedition blefes Blattes erbeten.

Gebildete Dame gefehten Afters, die über freie Beit verfügt, judi Beichäftig, ald Borlejeriu, Sefreiarin ober ionn. Vertrauensponen, Off. u. Rr. 258 a. d. Exp. b. Bl.

Mietgesuche

Ro. 291a a. d. Exp. d. B Gine icone 4 ob, 5 Simmer Wohnnug in icon. Cage mit eleftr. Licht p. 1. April gu miten gei. Geft. Off. von Dausbeithern an Rud. Aron, S 1. 2 erbeten. 267

4-5 Bimmerwohnung mit Bab, Rabe Doftbenter au mieten gefucht. 67881 . m. Greis an G. Lobert 1, 16, 1 Stod rechts. 6789 Ein tinberlofes Ebeboar fucht icone & Zimmer Bob-nung wir Indebor in gutem Daule, möglicht (Ring). Gell, Offert, unt. Ar. 1005 an die Exped. do. Bl.

Im bftlichen Gtabtteil eine größere 5 Zimmerwohnung mit Bad geincht. Gell. Offert, unt. Nr. 1099 an die Exped, dd. BL.

Geraumige 3 Zimmermohnung rubige Voge, per 1. April get. Gelt. Offerten mit Preisang, unter H. M. hauptpoftinge.

Größeres Lagerhaus

ober Schuppen mit Geleis. Derde, ichon felbst, gewesen, knicklus, sum Einlagern kralbeitung, Parterre, sosort sumt Erellung.
Offerten unter Nr. 119 an wiesen gesucht. Offerten ert. Rechtsonwalt Roediger, die Expedition ds. Blattes.
unt. Ar. 1088 an die Exped. A \$3, 600.

Wegen Inventur findet Samstag, den 9 Januar kein Verkauf in Kleiderstoffen statt.

Geschw. Alsberg.

Derr (von ansp.), der mo-nati, 8mal u. Maush, fommt, incht i. rub. Loge freundlich mobil., ungen. Jimmer (ohne Kaffeel m. fep. Eingang per lofort od. in wenig, Logen zu mieten, Off. m. Treidang. u. C.214 haupvofil. Bfannd. 1288

Stallung für 6 bis 8 Bferbe mit großen Remite- und gebeil-tein hol-Ramm in Schweb-nger Bornabt ober beten ober ipater gu mieten gefucht. Dieten an Barberei Rramer erbeten. 66558

Bureaux.

D 7.7 Gin Ronter (2 Sim-Magna, p. 1. Mpril a. p. 256

limmer old Flureon, per to-

K 3, 3 Bureau mit Magagiun, Reller

Der 1 Februar 1009 ju verite Wabered a. Stod 10

Werderftr. 23 25 geranniges Burean eveni, mit Lagerraum gu vermieten, 65694 Raberen parterre entite.

große, belle Bureans, Stadt fut, ober fpater nermieren. 0 8, 2, 8, Stod.

Bureau

Selle ichone Simmer au Bureougwede an verm. 881 L. 18, 1, 1, Ginge.

Brobere Bureauraume ion ? u. 8 Zimmer, verlang. DESCRIPTION OF THE PARTY.

Büros ofort ob. ipate gu verm. Pift. Dampfpeigung. ilanen-itans A.-G. D 1, 7-4, 110

Glegante, moderne Buro Raumlic keiten 5 Rimmer, elefir. Sicht, Cen

Läden.

C3, 19 part., Laben zu vermielen Lustunft 2. Stock. 66200

E 5, 1|2 Raben, linte nom Loreingang mit fieme " Magailn au 1. Abril ju vernieten, Rabers B 6, 14/18

E 5, 5 Blendau, gegenüber möbl. 3immer billig au verm. 67849 N 5.9 I. Ered, foden möbl. 3immer decianet, fof. an verm. 64637 Sim. fof. od. fpåt. an verm. Röb. 1 Stiege.

Laden

Wareres Edioben, H 5, 1. Dalbergitt. 8, ichoner Laden

Möbl. Zimmer

B 4.46 Sein mobt. Bim B5.8 möblter.t Bobn- u Derrn fof. pb. fpat. g. w. 122 B 6.6 % St. r. Sein mebt. Simmer 3. v. \$2802 C 2.3 1. Er. Olibig mebt. S2816 C 4.45 1 Tr. Begen Ber-lebung gut möbl. Bodus u. Echiafstmmer ver 1. Februar zu verm. 1225 C 1.16 B Treppen. Gleg. m. Galon fol. au verm. 1199 C 2, 21 2 Lt., gut 10,000. D 3. 29 Er, gut mid, Rim.

F 2.9 2 Tr., gut möbliert. Simmer mir Früh-nud für 20 M. gu vm. Topis

117.49a (Luifenring) pt. Sim. fofort gu vermieten. 128

K 1, 13 (am Ming), eine Be nmer mit Teleph, und Babe-bennt an ben, herrn in v. 1065. K 2, 21, 1 mbl. benbare Bimmer ju verm. 21, 1 mbl. benbares Bart.

K 3, 3 8, Stoo, gut midbl. Blim, mit jeparate : Ginnaug fol, an berm. 82917 L 2.7 2 Tr. r, icon mobil. 1. 2.7 3im m. Schreibt. n. vorzüglicher Benfion. 133
L 2.8 1. Treppe, Ein mobil. 3immer 3. v. 267

L 4.9 2 Er. r. mut möbt L 13,1 (Clannber) ichon moot L 13,1 (Clannber) ichon moot Bemoier infort an

M 1, 2. 3. EL (Breitefit.) gut möbliertes Bimmer vermieten. 67

MS. 4 St. lints, Cobe oder per 1. Gebruar an per mieten. 30

N 3, 42 Café Merfur.
2 Simmer, pafjend als Bohn- und Schlafgimmer per L. Januar gu

N 6,6 a gut mobt. Simmer N 6,6 m. Went s. c. 67000 05.15 5 Er, Möbl. Sin 06,6 2 %r., f. mool. Bohn. Ruf 2Bunich fieht Babesim aur Berfügung. 23800

O 7.29 2 Ereppen, freie Simmer mit fep. Eing. an oermielen. 1008
P 2, 8 9 2 Erespen, fein P 2, 8 9 möbl. 3immer event, mit Benjion folget ober indier in permieten. Beste

P 6.20 S. St. Sur mills. Q 1.16 1 Erepe rechts. Simmer an

Q 4, 13|14 mobil Stimmer mit Schlais fabinet an unt 1. herrn ober Dame ju verm. Rab. n. hannergentumer, 2 Trenben 67ata 0 4.20 1 Er. 2366t. Sim. Riberes im Laben. Q 7.6 8. St. r. Sch. möbt. Q 7.45 8 Er., icon möbt. Q 7.45 8 Er., icon möbt.

D7, 19 part., (con mobl. Mamitte folori au verm. Comit Abendbrot. 62711) Druar au vermieten. 67771 0 7, 45 mobl. Simmer au

R 3.1 5. Gt. 1 at. Stmmer

recifen F 3.4 au werm. S2784 Brautl. mil. 25 Mt. p. 1. In Abendisch Genst fofort of the first of the first of the first of the figer, figer, p. 1. Apr. 4. v. Noch wert. 288 S 6.8 u. x. mobil. Fin. Bendisch Genst of the figer, p. 1. Apr. 4. v. Noch wert. 288 S 6.8 u. x. mobil. Fin. Bendisch Genster und Schlafzimmer fofort od. fp. 1. Apr. 4. v. Noch wert. 288 S 6.8 u. x. mobil. Fin. Bendisch finden noch 2 beit. 6. v. Gerren, J 2, 18/14, 1 Ex. 288

T 2.13 part., mobil.

fion au verm. 130 g. en jam obl. Bemoier m. ber Genfion bei einet fienen rubm bamilie per fofort jut ver ... U4.26 mobiliert. Simon an permieten. 68 U3, 10 gir, gut .. obl. Batter

1 5, 29 s. St. mobi 9 U6.49 3 Ercopen ridis, milbl. Rimmer fofori au un

Bismardplag 13, EIm icon möbliertes Simme ju vermieten. riedrichepf. 19 5. Enf.

ben Friedryl. Dampffelg Febritubt u. Bab vorbanber Dampftehe preidin. zu vernt. Gabelabergerftrafte 7. Eddit

A Zimmerwohnung m. Zubek, per isfort au vermieten, Räberes 2. Stock. Mi Stuppreckiftraße 6, 4. Stock rechts, ichon modt. Zimmer au verm.

Baldparfür, 1, I Trepper utdensts b. Jodannusfind ich möbl. Zim. m. Schreiti ev, m. Klavier bill. 3. n. 18

Bindeditr. 11 d. Stod rechte, mobt. Bimmer mit I ober 9 Beiten ju bermielen. Ginf. mobl. Simmer mit

guter Benfton per ful. 1. Jan. su verm. 67 M 8, 2, Privat-Penson. Neubau, Butfenring 20, 8. Etage linfs, gut molt. Bohns u. Schlafzimmer, må einieln, fofort gu verm. Chon moblieries Bimmet an foliben herrn per I. gebr. gu vermieten, Raberes Inte-itraße 18, 4 Treppen. III

Mittag-u_Abendtisch

Bo, IZ Arivate Mittage 1 F 2.2 2. Stod, 2-3 befert a. m. bef. gt. Mittage und Abenbeifd

L 12, 8 2. Glod, angu und fibenbtifd fonnen #

Ecurcianten Lore es === 6 7, 31 ==== Guten burgerlichen Mittag- und

Abendrisch !

Conditorgehilfen-Verein MANNHEIM-LUDWIGSHAFEN

Einladung

an dem am 10. Januar 1909 in den Salen des Apollo stattfindenden

verbunden mit Fachausstellung und Gabenverlosung mit darauffolgendem Rall.

Anfang 8 Uhr 5108

Der Vorstand.

birosse



mit Damen

im "Redarichloh", (Ede Rafers talers und Dar Bofeffirage). Beginn: 8 Uhr 11 Min. abenbo. Freundlichft labet ein 5146

Her Elferrat.

Zuschneide-Kursus

filr Damen-Betleidung unter Garantie für ficheres leichtes Erlernen

Marktplatz Weidner-Nitzsche H 1, 14 Beginn des Kursus am 15, u. 1. jed. Monats. - Feinste Referengen. -

Jimmer noch brima

Hammelfleisch

per Pfund 50 Bfg. R. Berfert, J 3, 6.

Große Karneval - Gelellichaft E. D

- Lindenhof. -Sonntag, ben 10. Januar 1909, 8 Ubr 11 Minuten abends im Lofal jum "Solohorunnen"

Grosse Eröffnungs - Sitzung mit Damen.

Bogu boffich eintabet Der ffer Rat.

Weinrestaurant "Kümmelspalterei"

Besitzer: Jakob Hoffmann Wwe, 117 Hauptstrasse Heidelberg Telephon 845. Altrenomierte Weinstube

Pfälzer-, Mosel- u, Badische Naturweine Bekannt für verzügliche Küche

Zwei separ. Weinstuben im 1. Stock für kielnere Gesellschaften

Kuranstalt Michelstadt i. Odenwald. San.-Rat Dr. Gigglberger

Winterhuren

für Nervöse, Blutarme, Rheumatiker, Erholungsbedürftige.

Rur einmaliger Anrills in Mannheim bei masigem Gingenben, Rindermir Erwachfenen, mir berfolg garantiert. Jeber wird einzeln unterrid tet bei eingehendier individueller Be andlung. Biele & antidriben. Undemittelten Breise magigung Austumit frei. Reflettant wollen fic bis bate ent Mittwod, 13. Januar, gem loe, haben. Armelbungen werben täglich entgegengenommen bon 5-7 Hbr.

Bod's Sproch-Inflitt Bennerehoffer. 21, 3. Giane.

Stellen finden

Tüchtiger Zuschneider ober Schneider zur Leitung meines Aenberungs-At lier für Kofftume und Baleiots gegen gut lohnenden Gehalt per Februar ober Mars gelucht. 5088

2. Gifder-Riegel Manuheim Speziat-Tamen- und

Tüchtige Direktrice the mein genderung für mein Menderungs. und Bale ots, gegen gut lobnenben Gebalt, per Februar ober Mary gefucht. 5089 L. Fischer-Riegel, Mannhrim Spezial-Damen: und Rinber-Ronfeftion.

Tüchtige, felbständige und arbeitefreudige

Verkäuferinnen

aus der Lebensmittelbranche, welche auf bauernbe und gute Stellung reffeftieren, finden für fofort ob. fpater Anftellung bei guter Begahlung. Branchefenntnis Bedingung. Geff. ausführliche Offerten mit Abidrift ber Beugniffe unter Rr. 5063 an Die Expedition biefes Blattes erbeten.

2Bir fuchen gum balbigen Gintritt burchans tüchtige

1. Bukarbeiterinnen

bei hohem Gehalt und bauernber Stellung. Leonhard Tiek, A.G., Diffellorf.

Zu vermieten.

2 Bohnungen, bestehend aus 4 Bimmer, Ruche, Bab und famtl. Bubehor gu vermieten. 84140

Heinrich Lanzstraße 33.

Colott beziehlar: 1 moderner Paden mit 2 3immern und Race, 1 moderner Baden mit Bureau, 3 3immer-Wohnung, jowie 2, 3 und 4 3immer-Wohnungen. \$4181

C. Wittmann, Arhiteft, Rheinvillenftraße 10, Zelephon 1245. 1 Treppe, 4 Sim-merwohnung fofort Simmerwohnung, 3 n boch, per 1. April

Treppen boch, per 1. April au verm. Rab. bei Schäffer, M 3, 9, 1 Treppe. 872 N 2,41 3 Er., febr icone
N 2,41 5 Simmer Bob-

T 3, 9 (Rendau), 4 5.0d 1010rt bepiebber, ju b.

ichone geräumige Wohnungen, ber Rengeit entprechend ein-gerichtet, 6 Zimm er, Ruche, Bab, Maniarbennd iomitgem Inbenör per joiort ebent. fpater billig ju vermieten Mabered 6435? Beter Lob, Baugeicaft.

Friedrichering, S 6, 25, 3. St. 1 leeres Zimmer, heigd. mit fep. Eing. billig ju verm. 32854

Contardplate 3 2. Gt., 3 Simmer mit Sube-

bor fofort au verm. Raberes Q 1, 14. Hebelftr. 17

Serricail. 7 Simmerwoh-mung im 8. Stod mit reichl. Subehör, eleftr. Licht per 1. April 00 au verm. 67848 Rah. K 8, 12, 8 Stod, Tele-phon 8968.

3 Sedelftrage Rr. 4 n. 4a (Lindenbof) jo ort ober 3, 4 u. 5 Bimmer-Wohnungen nt reichtigem Bubehor ju ver-

Mab. in meinem Baro, A.2, 5., parierre. Albert Getter, Architett. Telepron 3874. Jungbuschstr. 24 2. Stod, 5 Stmmer, Babe-gimmer famt Bubebor fofort der fpäter ju vermteten. Raberes parterre. 82650

Käfertalerftr. 89

Reuban, icon 5. u. 4.3immer-wohnungen mit Sob und Man-ferd n per tot. ob. ipater ju verm. 63:04 Rab, Angartenbr. 04.

Rrappmühlftrege 17 Shone große 2 u. 8 gim. Bohnungen i. 3. verm. 82908 Nah. B. Groß, Collinifir. 10.

Anisenring 35

4. Stod, 7 Simmer mit Bab und Jubehör per 1. April gu vermieten, Rab. part. 67747 Luisenring 27

freundliche Bohnung 5 gim-mer, Riche, Badg. u. Mad-hengimmer per 1. April gu verm. Rab. d. Stod. 1207

Puisenring 43, 4. Stod.

Scholne S Himmermohnung
m. reicht. Bub. per 1. April gu vermieten. Raberes 2. Stod.

Luisenring 45°. 1 Treppe, hochelegante Bob-

großen Halskraufen und nachher bermandelten fich dieses ber Abendthpus mehr bei den Nervofen vertreten ift, ohne bus man bei ihnen gleich an "abnorm" im engeren Ginn gu benten braucht; fo fuhlen bie überhafteten Geiftesarbeiter ber Jestzeit gewöhnlich ihre größere Leiftungsfähigfeit am Abend. De ift es nun außerft intereffant, bog biefe beiben Grundtipen auch eine Berschiebenheit aufmeisen in ber Urt und Beife, wie ihre Erholung im Schlafe abläuft. Die Ruvoe ber Schlaftiefe bei ben Morgenarbeitern (wohl ber größere Teil) verläuft wie oben beiter bogegen braucht langer, etwa zwei bis brei Stunben, bis er jum intenfiben Schlaf gelangt, auch pflegt fich am Morgen nochmals eine weitere Bertiefung einzufinden. Auch biefe geftftellung ber veripateten Schlaftiefe und eines besonberen Morgenichlafes mag icon gar mancher an fich felbit mabrgenommen baben.

- Ein Zwiflingspaar in vericiebenen Jahrgangen. Gin feltener Geburtofall ereignete fich biefer Toge im Dorfe Ren-Soffin bei Lauenburg i. B. Die Shefrau des dort wohnhaften Autschers Betich ichentte Bwillingstöchterchen bas Leben, bon benen bas eine am 31. Dezember v. J. geboren wurde, während bas andere mehr als 24 Ctunben fpater, am 1. Januar b. 3., bas Licht ber Belt erblidte. Die Kleinen gehören bemnach berichiebenen Jahrgangen an, wenn fie auch Bevillinge find.

- Die Landwirtichaft ber Welt in Bahlen. Mind London wird und berichtet: Einen interessanten Ueberblid über ben Umfang und die Bebeutung ber Landwirticaft bes britifchen Beltreiches gibt ein foeben ericbienener offigieller Bericht bes englischen Aderbau-Ministeriums. Der Flacheninhalt des bebauten Bobens im britifden Reiche beträgt über 307 Millionen Acres, während ber angebaute Boben ber übrigen Welt 1929 Millionen gahlt. Das britifde Reich befitt über 77 Millionen Stud Bieb, Länder gusammen 202 Millionen und in der Schafzucht ift bas Berhaltnis gar rund 174 Millionen englischer Bucht zu 240 Millionen der übrigen Welt. Weigen ift auf 86 Millionen Acres angerflangt; Europa baneben fann 124 Millionen unb Amerika 160 Millionen Acres verzeichnen. In Begug auf die Fruchtbarteit beim Beigenanban fieht England hinter Solland an gweiter Stelle; in Holland gibt ber Acres 38,40 Bufbels, in England 33,98, an britter Sielle ficht Deutschland mit 29,62, an vierter Reu-Seeland mit 27,19 und endlich an fünfter Franfreich mit 22,49. Auch über ben Stand der Weflügelgucht der Belt gibt der Bericht einen intereffanten Ueberblid. In der hubnergucht fteht Amerika mit 284 2011lionen Hicknern an der Spige; es folgen Deurschland mit 55 396 000, Frankreich mit 54 108 000, England mit Jeland mit 17 638 000, Kanada mit 16 500 600 ufw. In der Gänsezucht steht Deutschland mit 6 280 000 an erster Stelle Amerika folgt mit 31/3 Millionen, Frantreich mit 3 250 000 und England mit 1 838 000. Die meisten Trutbilhner glichtet Amerika mit einem Stande von 84/ Willionen Tieren; es folgen Frankreich mit 1968 000, England mir 1 051 000, Ranada mit 585 000; hier fteht bas deutsche Reich mit 351 000 erft an flinfter Stelle.

- 40 Rilometer Bucherreihen. Mus London mirb Berichtet: Gestern blidte das Britische Museum auf fein 150jähriges Bestehen eurud, benn an biefem Tage bes Jahres 1759 wurde die Bibliothel, die beute Die größte ber Belt ift, eröffnet. Die Grundung bed Britifdien Bufeums geht auf ein Legat bes Gir Sans Sloane von 1758 gurud, ber feine foftbare Cammlung bon Runfewerfen, Birbern und Manustripten gegen die Summe von 400 000 Rert. zwei Flinftel ihres eigentlichen Wertes, dem Staate liberites. Die Senuntung Cloanes wurde mit ben Sarleian- und Cottonian-Bibliothefen au einer neuen Bibliothet bereinigt. Man ichant bie Reibe ber Buderregale bes Britifchen Mufcums, trenn fie nebenrinander gestellt werden, auf eine Länge von 28 englischen Mellen, d. h. 40 Kilometer ein; die Zahl der gedrucken Bucher beträgt über 3 Millionen. Der jährliche Zuwochs beläuft fich auf eines 50 000 Bande. 60 000 Manuffripte gehören ber Bibliothet, mobei die griechischen, toptischen und lateinischen Pappei, die einenkann

Urfunden und Dofumente nicht gerechnet find.

Buntes Feuilleton.

- Mus ber Gefchichte bes Tafchentuches. In ben "Rittern

des Aristophanes" will sich Kleon bei dem dummen Bolf, dem

Demos, recht einschmeicheln und so sagt er zu ihm: "Wenn Du Dich schneuzest, Demos, wisch Deine Finger an meinen Haaren ab!" Die Griechen der Blütezeit, die Zeitgenossen des Periffes und des Aspafia, hatten also fein Taichentuch fondern bedienten fich beim Rafewischen ihrer Finger. Gelbit die vornehmsten Leute wischten sich mit den Aermeln die Tränen aus den Augen. In einem amufanten fulturhiftorischen Buche, das foeben ericheint, ergablt Dr. Cabanes von dem erften Auftreten, und der allmabliden Ginführung und langamen Berbreitung des Tafdentuches im Laufe der Jahrhunderte. Bei den Perfern war es überhaupt gegen die gute Sitte, ju fpuden ober fich ju fcneugen. Auch bei ben Romern der fpatrepublifanifchen Beit, die bereits ein Schweißtuch aus feinem Linnen fannten, würde es für unpaffend gegolten haben, fich in Gegenwart von anderen das Geficht ober die Raje zu wischen. Rur in der stillen Abgeschloffenbeit ber inneren Gemächer war es ben Römerinnen erlaubt, fich bie Rafe zu schnauben und auch bier machten fie von diefer Er. nichtet werden. laubnis felten Gebrauch, weil fie wußten, daß fie damit bas Misfallen ihrer Gatten erregen würden. Zaschentucher hat pfpcho-phosiologischen Borgang, ber von je bie Menschen so sehr Babet in den Grabern von Antinoe aus griechisch-buzantinifder Beit gefunden; die Toten hielten weiße Tücher in den in der Hand tragen, da die Kleidung noch teine Taschen In der Epoche des oftromifchen Raiferreichs beigen Die Schweiftlicher "facialia", d. h. Tücher, die gum Abtrodnen des Gefichts dienten. Sie find wohl nur felten gebraucht worden, um dem Riechorgan Erleichterung gu ichaffen; dagu bediente man fich weiter nach guter alter Gitte ber Finger. In diefer Tätigfeit zeigen Stulpturen des Mittelaltere fühne Ritter und ehrwürdige Geiftliche, und auch die Weinenden wischen fich die Augen mit dem Mantel ab. Das eigentliche Tafchenfuch in der Form, wie wir es noch beute haben, ift jedenfalls zwerft um 1540 in Benedig aufgetaucht und hat fich bon ba ichnell in alle Rulturlander verbreitet. Am Sofe Beinrich des Zweiten galt es als ein Beichen höchfter Bornehmbeit und war ein Gegenstand von großer Kostbarfeit. Unter Beinrich bem Dritten fam man auf die 3oce, es gu darfilmieren. Unter Karl dem Reunten trugen es die Kapaliere gufanunen mit ben Sandiduben in ber Sand, aber es blieb ein Brivileg der vornehmen Berren, die es ftolg bei fich trugen, aber fich feiner mir bedienten, wenn das Gröbfte des Geschäftes ichon borber erledigt war. Es ware übertrieben, wollte man fagen, daß der Gebrauch des Taschentuchs im liebgehnten Jahrhundert noch unbefannt war, aber sicherlich hat man nur febr felten feine Zuflucht gu ihm genommen. Das illuftriert biibich eine Anekbote, die Tallemant des Ream bon einem Diner der feinsten Gesellichaft aus dem Jahre 1630 erzöhlt, bei dem auch der große Turenne anweiend mar. Mitten während des Effens tom bem Herrn & Sauterive, einem der bornehmsten Edelleute Frankreichs, das Bedürfnis, fich zu ichneugen; er preft feine Finger gegen bas eine Rasenloch und ichleudert den Inhalt bes andern mit aller Gewalt wie einen Pfeil flatidend gegen den Kamin, "mobei ein Geräusch der Marquis von Ruvigny. Bei diefer unerwarteten Exploton ruft er gang entfest and: "Wein Berr, find Gie nicht ver-Ein allgemeines Gelächter beendet diefes Intermesso

"Taichenfucher" wieder in Schulterfragen nach Art unferer modernen Sichis. Spater wurden die Taschentücher mit Bildern geschmildt und illustrierten so im kleinen in der Tasche die gange Belt; da fab man Porträts, Schlachten, Liebesizenen, Landichaften und geographische Karten. Die Wiederfebr der antifen Rleidung im Directoire verponte die Toiche und nahm bem Schnupftuch feinen angeftammten Blat, fc daß es nunmehr den Schonen von eleganten Becehrern nach- geschifdert: rafcher Anftieg bis gur größten Schlaftiefe innerhalb getragen werden mußte. Daß auch beute das Schnubftud) ber erften Stunde, fast ebenso rafcher Abfall und bann ftundennoch nicht so verbreitet ist, wie man wohl annimmt, beweist langes Fortichlummern bei geringer Schlaftiese. Der Abenbardie Tatjache, daß die große Mehrzahl der ruffischen Soldaten bis bor wenigen Jahren von diefem higienisch fo wichtigen Gegenstande feine Ahnung hatten. Bor nicht allzulanger Beit erst ist das Taschentuch obligatorisch in der russischen Armee eingeführt worben. Der Japaner bagegen trägt ftets eine große Menge von Laidentlichern bei fich, aber fie find aus Bapier und werden nach dem Gebrauch fogleich dem Feuer überantworfet. Dies ift vom Standpunft ber Sygiene aus höchft finnvoll und fegensreich und ein frangofischer Argt hat den Borichlag gemacht, unfere leinenen Tafchentlicher, an denen die Rrantheitsbogillen febr leicht haften, durch papierene zu erseben, die sogleich nach der Bermendung ver-Etwas bom Gaflaf. Es gibt wohl taum einen anberen

gum Rachfinnen veranlagt bat, wie ber Schlaf und bie Traumericheinungen. Ueber beibe Borgange berichtet Brofeffor Dr. Sanden und auch die Lebenden nutften ihr Schnupftuch immer Guft. Gpedet, ber Erlanger Pfpchiater, in bem furglich er-Bum Schlaf gebort, führt er u. a. aus, bag in ibm eine Erbolnug bes Bentralnervensuffems ftattfinbet. In ber Rarfoje tommt fie nicht guftanbe und ebenfo menig natürlich in ben ichlafabnlichen Buftanben bon franthafter Bewuhtlofigfeit. Die Erholung bangt ab von der Lange und insbesondere von ber Tiefe bes Schlafes. Erftere latt fich noturlich leicht beftimmen, aber bas Meffen ber Schlaftiefe bat felbit ber berühmte Begrunder ber Biochopbofil Guft. Theobor Fediner für unmöglich gehalten. Ein Buborer bon ihm (Roblichutter) bat ibn bann auf eine Dethobe aufmertfam gemacht, bie bei fteter Berfeinerung weiterbin mehrfach gu übereinstimmenben Refultaten geführt but. Danach mißt man bie Tiefe bes Schlafes nod ber Starte bes Reizes, ber notig ift, ben Schlafer ju weden. Man bat bagu gewöhnlich ben Schall gewählt, ben eine auf eine Bolgblatte auffallenbe Elfenbeinfugel erzeugt. Je nach ber Ballbobe lagt fich biefer aluftiiche Reis beliebig abstufen. Auch ber mit einer abgestumpften Spige auf bie Stirne bes Golafenben ausgeübte Drud, beifen Große man an einer Stala ablejen tann, fowie abgeftufte Lichtfefirfen wurben als Wedreis benugt. Der Sobe bes gum Weden erforderlichen Reizes entfpricht, fo muß man annehmen, bie jeweilige Schloftiefe. Es bat fich nun ergeben, bag ber Bolle. mund nicht unrecht bat, wenn er fogt ber Schlof vor Mitternacht ift ber befte. In ber Tat ftellt fich bie größte Schlaftiefe giemlich raich in ber erften Balfte bes Schlafes ein, icon nach einer balben Stunde fallt fie foft ebenfo raich wieber ab, um bann bis sim Erwachen einem leichteren Schlummer Blag gu machen. Allein bie Rurve bicfer Schlaftiefe geigt boch auch von ben gang pathologischen Sallen abgeseben - charafteriftische Abweichungen. Befanntlich laffen fich die Menfchen, jumal bie Beiftesarbeiter, nach ihrer Leiftungsfabigteit in Dorgen- und wie von einer Bifiole gebort murbe". Reben Turenne fist Aben barbeiter einteilen. Icher Gebilbete mirb ichen an fich wie an feinem Befanntenfreis bie Beobachtung gemacht haben, bag ber eine am Bormittag, ber andere gegen Abend fich beffer gu geiftiger Arbeit bisponiert fühlt. ber Tischunterhaltung. Unter Ludwig XIV. wurden die Sicherheit pflogt man banach die Berteilung seines Arbeitspen-Laschentlicher immer größer und gang mit Spipen beseht. Ja sums vorzunehmen. Der Typus des Morgenarbeiters findet man trug jogar "Schnupftucher" um ben Sals in Form bon fich sunachft beim normalen, beim grußigen" Gehten, wahrend

FAR A FAR A

Vom 11. bis 23, Januar:

Sonderverkauf in Aussteuer-Artikeln und Wäsche

Ausnahmepreisen

Preisliste.

Preise ohne Verbindlichkeit und nur solange die Vorräte reichen.

Alle Sorten sind von tadelloser Beschaffenheit für den Sonderverkauf ausserordenflich billig erworben und ebenio zum Verkauf geitellt. - Der gegenwärtige, niedere Preisstand aller Baumwoll= und beinengewebe biefet beste Gelegenheit zur billigen Versorgung und gutem Einkauf speziell ganzer Ausstattungen.

In den Schaufenstern der Kunststrasse sind porwlegend Artikel aus den Husnahme-Hngebofen ausgestellt.

Damen-Leib-Wäsche

Damen-Taghemden

Spitzen, Maschinenfeston, prächtige Stickerelen worsingliche Stoffe, schönster Bleiche, tadellose Ausführung.

Vordersohluss

MUALE	1.85	1.65	2.00	2.8
nur	115	140	170	22
	1000			

Achselschluss

statt	1.65	2.90	2.70	3.40
nur	135	175	220	280
statt	8.90	4.40	5,50	5.95

Damen-Beinkleider

nur 325 360 450

aus guten gebleichten Stoffen, mit Spitzenfeston und Stickereien, Knie- und andere Formen.

statt	1.05	1.85	1.50	1.65
nur	90	115	125	140
statt	2.20	2.60	3.10	8.25
-	180	020	050	060

Damen-Nachthemden

ans feinstem weiss Louisians, Madapolam- und Maco-Stoffen mit prächtigen Stickereien

3.50 4,50 4.75 5.50 360 390 425 550

Damen-Nachtjacken

aus bestem gebleichten Flockköper und Pique mit Spitzen, Feston, Stickereien

statt 1.20 1.60 1.75 2.30 3.25 3.50 nur 100 130 145 195 050 090

Untertaillen

sus	gutem	Oretonne mit		Spitzen und	Stickerei	
	statt	75	1.80	1.85	2.20	
	nur	65	110	115	185	

Anstandsröcke

Flookköper		und Pique mit		Stickereien	etc.
statt	1.65	2.15	2.85	8.30	8.50
nur	150	185	208	275	300

Stickerei- u. Spitzen-Röcke

Fertige Bettwäsche Kissen, Bettücher, Oberbettücher vielfach mit feiner Stickerei etc., Handarbeit

im gleichen Verhältnis im Preise ermässigt.

Kinder-Wäsche.

Weisse Wäsche-Stoffe

Weisse Elsässer Tücher feln, mittel u. starkfedig, für Leib- u. Bettwäsche

statt	85	40	48	55	60
nur	25	30	40	45	50

Halbleinen, Basenbleiche 84 cm breit statt 50 80 Pfg.

65

150 cm breit statt 2.50 nur 95

Reinleinen, Rasenbleiche 84 cm statt 1.55 160 cm statt 2.75 breit nur 115

Handtuchzenge

1	rot	statt	80	40	52 Pfg.
1		nur	24	30	42
	seblaicht	statt	40	55	60 Die

nur 30 45 52

Damast und Seiden-Damast

für Bettbezüge, schöne Dessins, 180 cm breit 1.25 1.50 1.85 2.20 nur 75 95 115 145 180

WeisseFlockköpert.Flockpiqué

BLAIL	00	63	70	1.15
nur	45	50	58	90

Tischtücher und Tafeltücher

halb- und reinteinen statt 2.50 3.25 4.40 5.90 7.35 10.50 200 275 375 520 625 900

Servietten

Grösse 62/62 cm, Preis für das 1/2 Dutzend statt 1.85 2.40 8.95 8.75 5.40 7.20 nur 150 200 275 320 475 625

Handtücher Preis für das 1/2 Dutzend grau statt 1.85 2.50 3.10 3.40 HUF 160 210 250 290

weiss statt 2.90 3.70 5.25 лиг 250 260 450

Farbige Aussteuer-Stoffe

Jackenflanell 75/80 cm breit 80 Pig. nur 38 50

Cretonne und Satin Augusta 70 Pfg. nur 28 130 cm breit statt 80 1.10

Schürzenzeuge 120 em breit, waschechte Qualität

95 Ptg. statt 75 ппт 60 65

Karierte u. gestr. Hemdenflauelle statt 59 60 65 89 Pig

nur 40 48 55

Goldverkehr.

201. 500 000

gang ober geteilt per fofort ober fofter auf gute Stabtabjefte an 45%. Sinfen und febr guntigen Bedingungen als erfte Oppothef ausgu-Anfragen unt. Rr. 1961 an die Exped, bs. Bl.

Copribet 60-100 Mille auf prima Objett in feiniber Lage gelucht. Privat bevor-augt. Offerten mit Jind-angaben unt. Ar. 1267 au die

500 me. in 5% in leiben gelucht gegen gute Sicherheit. Dff. u. Rr. fil4 a. b. Exped. Teilhaber

mit 10-90 000 URf. für ein Alumin, Spezial. f. jederm. Kaffevertriebogelöuft gesucht. leicht au verdienen. 5147 Kapital verginft fich mit E'/s. Offeren unter Rr. SSI an die Expedition dd. Blatico.

Zu verkaufen

Rachweislich rendes Gefcafi gut rentie-(lein Buch-welches bemann benotigti, welches be-beutenb vergrößert werben fann, fielle ich gum

Verkauf

Bet erbalt. Befonders für Birte od. Ber-eine geeignet, preiswert gu nerfanfen. Ralj. O 5, 1, Ba-

Gebrouchter Anneuichroni wie neu, billig gu verfaufen. Alphornfirage 13.

But erhalten, beff. Rinders magen gu verlaufen. Dif. u. Rr. 202 an die Exped. d. Bl.

Vinnino,

fast neu, fooner Ton u. Andftattung ift mit Gar idein billig abgugeben.

Stellen finden

Deutscher Stellen-Radweis. Stellen jeber Urt für mannt. u. weibt. Berfonal foiert an befegen. Berr. J. Seger, Stresburg i. Elf., Bethinrm-ftrabe 12, 1. Stod.

75 381h. midenif. burd mit

Friseurgehilfen

grincht. Appel, F 4, 11 064 fleiner befferer framilie. Er, 22a, 4. Stod. Ein tücktiger jüngerer, ftadtfundiger Dansburiche fofori gefuckt. 1984 Raberes L. 6, 5.

Eine tutige Budhalterin, welche ber einfachen Budfiffrung machtig ift, per fofort ich beabstitige ein mir welche der einsachen Buchstitelltes Vatent au verwert rung mächtig ist, per sofort und Andersonden.
Offert unt. Nr. 868 an die Exped. die lave ein

Suche für lotora aux Mushilfe. Dichered L. c. 1

Orbenil. Dabden, bas alle dansarbeiten verrichten und ochen tann für fof. ob. 10. Januar gefucht. Tulleftraße 12, parterre.

Monaidfran file 3-4 Stunden pormittage tab. Friedrichsplay 5, 8 Tr

Stellen suchen

Bantbeamier

Bantbeamier mit Einjahr-Freiw. Reliezeugnis, 21 Jahre, jucht fich für nächte Zeit pasend zu
verdadern. Auch gröhere Frabrit eie, erwänight. Bei Ankellung im Rassenweien, womit gut vertraut, fonn Kaution gestellt werden. Off. u.
Ar. 353 an die Exped. ds. Bl.
Täckteer, ert. Opnimmen.

Sist Tücktiger, er!. Ranfmann in Canbels., Baus und Ma-mit Schinenbranche tätig gewesen, fucht fofort Ausbilfoftellung ober finnbenweife Beidifts-gung bei beich. Anfpruden. Best. Angebote unt. Ar. 374 an die Exped, do. Bt. Meliered Mödchen sucht Sielle als Alleinmädchen an

Mietgesuche.

Bobu- und Schlafgimmer jefucht in befter Grabtloge

Dür sjährig. Jungen wird großem Souterrain per tran. sowie Konfestions, vermieten. Rabered daselbn in nur besterem Saufe Ber- L. April zu vermieten. Redse ober dergt. Geldette der bei 1272 best. Oern zu verm. Medse ober dergt. Geldette Die B. Tannenbaum, Wedse ober dergt. Die B. Tannenbaum, Beschenbeimerste. 16, a. S. Marnum, Tel. 51 n. 1203. Biegenichaftsagentur. P 5, 12 Gut mobl. Im. sof. bill. Felephon 1770.

möbl. Zimmer

1. Etage, für bes. Derrn, der ichr vief reift, in der Nähe vom Friedricksparf per 1. Aedruar gefucht. Offert, unt. It. 1282 an die Erge, d. Bi. 3 Bimmer und Ruche per 1 Märs oder 1. April gefucht. Offerien m. Preidang, u. Nr. 560 an die Expedition ds. BL 28obu- u. Schlafgimmer, eleg. mobl. m. fep. Ging. p. 1. Bebr. gefucht. Off. m. Breis

Wirtschaften

u. Nr. 356 o. d. Exp. d. Bl.

Birticaft jum Gelbenhans, fort au vergeben. 863 Raberes B. Bauer, Rronprinaenfir. 2.

Läden 6.20 Schoner Laben

1 0.20 38 Sim. groß, mit ankohend, 16 Sim. großem Burean ober Simmer [of. ober fpat, au verm, 07400 (of. ober fpat. gu verm, 67480 SR. Marum. Tel, 51 u. 1855.

7, 15 rechte, großer. fcbuer

großem Conterrain per irean,

auftohenden 2 Simmern u. Riche per 1. April 3u ver-mieten. Breid 1400 Mart. Räheres dei 1400 Mart. Räheres dei 1272 Naheres dei 1272 Naheres dei 1272 Räheres bei 1970 blart. B. Taunenbann, Liegenichaftsagentur, P 5, 12 Telephon 1770.

Gur Bigarrenhandler, Gris fenre etc. Bigarrenlaben mit Ginricht. u. anftos. Bohnung Q. an bermieten. Anfragen u. Rr. 1281 an bie Expedition diefes Blattes

Zu vermieten

D 4.5 0. St. Schon mabl.
D 4.5 2. Stod. 578
D 4.5 2. Stod. 578
D 4.5 2. St. Schon mabl.
Almmer per 1. Gebr. an beff.

Deren gu vermteten. G 2.8 3. Stod eine freund wohning per 1. April 311 ver Rabered I Treppe boch.

fcone Bimmer, Riide Babegimmer, ep. ole Bureau mit ober ohne großen Wein-

tellee per 1. April ju ver-

Reflectivert wird auf elegante Eurichtung.
Offert, unt. Mr. 1971 an mit einem Simmer und großen Sonterrain per mige Immier für lebes Bu-

In einem modernen Ed | S 6,45 2 Tr. 4 3immer bans ber Oberfindt Laben S 6,45 und Ruche per uit I Schaufenftern, fowie I. April ju verm. 378

Beethovenftrage 3 hocheleg. 4 Simmerwohnung nebh allem Jubeho auf 1. Moril au permieten. 1274 nebh allem Bubehi April gu vermieten.

Beeithopenftraße 8. mer, Bab, Borgari., Balton, Beranda u. Bav. per 1. april ju v. Rab, bart rechts. 882

Böckfraße 7

Stod, 6 Bimmer mit Bu-Bebor, neu bergerichtet, per 1. April ober früher gu ver-muten. Rab. B 7, 19. 1178

Jungbufdftrafe 21 4. St. ichone a Bemmer-mobining und Antebor per 1. fipril ju verm, Rab.

Meerfelbftr. 84. fcone 3 Simmerwohnungen mit Speifetammer, Bad, Maniarbe etc. per fofort pd. April gu vermieten. Rab. 2. Stod linte.

Viktoriastr. 8

Sted. Webnung von Simmern, Ruche und Bab, eleftr. Bicht per 1. April au vermiteten. Raberes bafelbit

Feudenheim

Manubetmerftr. 22, 1, Stad Bimmer, Ruche, Babest Bubeh. nebn Gartenant Mannbeimerftrage 20.

43im. Wohnung mit all. Zubeh. auf 1. Apri gu vermieten 128h. Windedfir. 6, 4. 86

Möbl. Zimmer.

M 2. 4 3 Tr. 2 th. moot. 8tm. m. Riav. n. Schrot. c. 1 c. 2 Or. 3. v. 879 N 4, 4 3 Er. remte, moon.

04,13 Treppe, einfach mobil. Bim. fol im verm. in gut Saufe. 151 S 6.43 2 incinandergeb.

mer m. 2 Bett. ev. als Bobu-u. Scholaim, fot. an vern. Raberes Laben. 22 US.46 Ring, 2 Tr. 118. US.46 habid. mbl. 3im. m. Cot. m. o. ob. Peni. gu b.

Gidelobeimerftr. 27, 2 St. T. 1 fdon mibl. Bimmer 28 2R. (infl. Raffee u. bien.) wer fof. od. ipater & nermieten.

Lange Rötterftr, 10, 4. tabellos neu möbl. Jimmer tu gefunder, ruftiger Lage an bell. Derru zu verm. 1279

MARCHIVUM